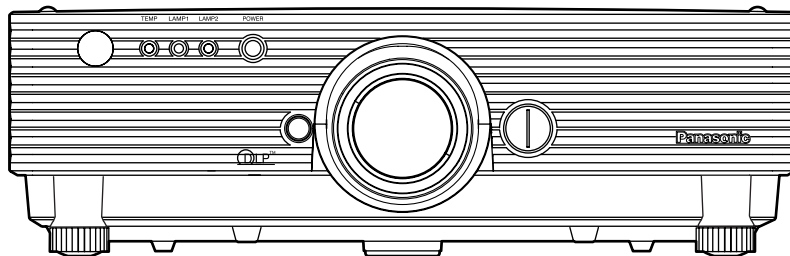


Bedienungsanleitung

DLP™ Projektor für die kommerzielle Verwendung

Modell-Nr. **PT-D5500E**
PT-D5500EL



Bitte lesen Sie diese Instruktionen vollständig durch, bevor Sie dieses Gerät in Betrieb nehmen.

Sehr geehrter Panasonic-Kunde:

Dieses Handbuch enthält alle Bedienungsvorgänge, die Sie benötigen werden. Wir hoffen, dass es Ihnen dabei helfen wird, das optimale Leistungsvermögen Ihres neuen Produktes zu erlangen, und dass Sie mit Ihrem Panasonic DLP™ Projektor vollständig zufrieden sein werden.

Die Seriennummer Ihres Produkts ist an dessen Rückseite angegeben. Sie sollten die Seriennummer an der weiter unten dafür vorgesehenen Stelle eintragen und mit diesem Handbuch aufbewahren, da Sie diese bei erforderlichen Wartungsarbeiten angeben müssen.

Modell Nr. **PT-D5500E/PT-D5500EL**

Seriennummer:

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG: Um Beschädigungen und damit Feuer- oder Stromschlaggefahr zu



Verordnung 3. GSGV hinsichtlich der Informationen über Geräusentwicklung an Maschinen vom 18. Januar 1991: Der Schalldruckpegel an der Position des Bedieners ist gleich oder weniger als 70 dB (A) gemäß ISO 7779.

WARNUNG:

- 1) Ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab, wenn dieses Gerät für längere Zeit nicht verwendet werden soll.
- 2) Um elektrische Schläge zu vermeiden, entfernen Sie niemals Abdeckungen. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender zu wartende Teile. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal.
- 3) Entfernen Sie niemals den Erdungskontakt des Netzsteckers. Dieses Gerät ist mit einem dreipoligen Netzstecker mit Erdung versehen. Dieser Netzstecker passt nur in eine geerdete Netzdose. Dies ist eine Sicherheitsmaßnahme. Falls der Netzstecker nicht in die Netzdose passt, wenden Sie sich bitte an einen Elektriker. Heben Sie niemals den Zweck des geerdeten Netzsteckers auf.

Wichtig: Geformter Netzstecker (nur für Großbritannien)

BITTE LESEN SIE DEN FOLGENDEN TEXT FÜR IHRE SICHERHEIT AUFMERKSAM DURCH.

Dieses Gerät wird für Ihre Sicherheit und Bequemlichkeit mit einem geformten, dreipoligen Netzstecker geliefert. Eine 13 A Sicherung ist in diesen Stecker eingesetzt. Sollte diese Sicherung jemals erneuert werden müssen, stellen Sie bitte sicher, dass die Ersatzsicherung einen Nennwert von 13 A aufweist und von ASTA, BSI oder BS1362 genehmigt ist. Achten Sie auf dem Gehäuse der Sicherung auf die ASTA-Markierung  oder die BSI-Markierung . Falls der Stecker eine abnehmbare Sicherungsabdeckung aufweist, müssen Sie diese Abdeckung nach dem Austauschen der Sicherung wieder anbringen. Falls Sie die Sicherungsabdeckung verlieren, dürfen Sie den Stecker nicht verwenden, bis Sie eine Ersatzabdeckung beschafft haben. Eine Ersatzsicherungsabdeckung kann bei einem autorisierten Kundendienst erstanden werden.

Falls der angebrachte geformte Stecker nicht in die Netzdose in Ihrem Heim passt, dann sollten die Sicherung entfernt und der Stecker aus Sicherheitsgründen abgeschnitten und entsorgt werden. Es besteht ernsthafte Stromschlaggefahr, wenn der abgeschnittene Stecker in eine 13 A Netzdose eingesteckt wird.

Falls ein neuer Stecker angebracht wird, beachten Sie bitte unbedingt den folgenden Verdrahtungscode.


Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker.

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WICHTIG: Die Drähte in diesem Netzkabel weisen den folgenden Farbcode auf:

Grün und Gelb:	Erdung
Blau:	Neutral
Braun:	Spannungsführend

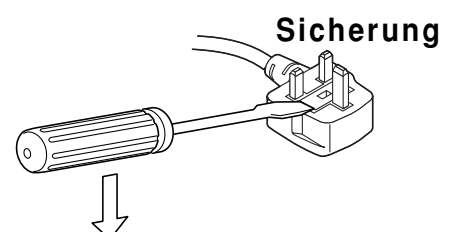
Falls die Farben der Drähte in dem Netzkabel dieses Gerätes nicht mit den Farbmarkierungen der Kontakte Ihres Netzsteckers übereinstimmen, gehen Sie wie folgt vor.

Der mit den Farben Grün und Gelb markierte Draht muss an den mit den Buchstaben E oder dem Erdungssymbol  gekennzeichneten bzw. mit der Farbe Grün oder Grün und Gelb markierten Kontakt des Netzsteckers angeschlossen werden. .

Der mit der Farbe Blau markierte Draht muss an den mit dem Buchstaben N oder der Farbe Schwarz markierten Kontakt des Netzsteckers angeschlossen werden.

Der mit der Farbe Braun gekennzeichnete Draht muss an den mit dem Buchstaben L oder der Farbe Rot gekennzeichneten Kontakt des Netzsteckers angeschlossen werden.

Falls Sie die Sicherung erneuern müssen, gehen Sie wie folgt vor. Öffnen Sie das Sicherungsfach mit einem Schraubendreher, und tauschen Sie die Sicherung aus.



Inhalt

Wichtige Hinweise zur Sicherheit	2	Verwendung von „ERWEITERTES MENÜ“	32
Sicherheitsmaßregeln	5	AUFLOESUNG.....	32
Zubehör	7	CLAMP POS.	32
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung	8	RASTER POSITION.....	32
Bezeichnung und Funktion der Bedienelemente	9	SXGA ART	32
Fernbedienung	9	Änderung der Anzeige-Sprache	32
Vorderseite und Seite des Projektors	11	Einstellungen für das Menü OPTIONEN 1	33
Rückansicht des Hauptgerätes/ Bedienelemente an der Rückseite	12	FARB-KORREKTUR	33
Seitliche Anschlüsse	13	KONTRAST-MODUS	33
Verwendung der Fernbedienung	14	AUTOM. SIGNAL	33
Einsetzen der Trockenzellen	14	SPEICH. ABRUF.....	33
Wirksamer Bereich der Fernbedienung.....	14	SPEICHERMENÜ	33
Einstellen der Projektor-Identifikations-Nummer in der Fernbedienung	15	Einstellungen für das Menü OPTIONEN 2	34
Verwendung der Fernbedienung als PC-Maus	15	ID.....	34
Verwendung einer verdrahteten Fernbedienung.....	16	MONTAGE	34
Installation	17	TISCH/DECKE	34
Projektionsmöglichkeiten.....	17	LAMPENWAHL	34
Installations-Geometrie	17	LAMPEN LSTG.	34
Projektionsabstände	17	RS232C.....	35
Anschlüsse	18	SYSTEMINFORMATION	35
Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung.....	18	KÜHLGEBLÄSE1	35
Beispiel für den Anschluß von AV-Geräten.....	19	KÜHLGEBLÄSE2	35
Beispiel für den Anschluß von PCs	20	FUNC 1	35
Anbringen und Abnehmen des		AUTO. AUS	35
Projektionsobjektivs (Option)	21	PASSWORT	35
Anbringen des Projektionsobjektivs	21	Anzeigen des internen Testmusters	36
Abnehmen des Projektionsobjektivs	21	Zyklus der angezeigten internen Testmuster	36
Projektion	22	Einstellung von „SICHERHEIT“	36
Stromversorgung des Projektors	22	Eingeben des Passworts.....	36
Ausführung von Einstellungen und Wahlvorgängen	22	Ändern des Passworts	36
Ausschalten des Projektors.....	23	Eingeben von Text	36
Direktabschaltungs-Funktion	23	Ändern des Textes	36
Einstellen des Objektivs	24	Netzwerkeinstellungen	37
Einstellen des Objektivfokus, des Objektivzooms und der Objektiv-Vertikalposition (optische Verschiebung)	24	Anschließen eines PC	37
Verschieben der Objektivposition nach links oder rechts	24	Systemvoraussetzungen	37
Automatische Einstellung (AUTO SETUP)	25	Anschlussbeispiel	37
Verwendung der FREEZE-Funktion	25	Verwendung der seriellen Anschlüsse	38
Verwendung der SHUTTER-Funktion	25	Anschlussbeispiele	38
Verwendung der Digital-Zoomfunktion		Stiftbelegung und Signalbezeichnung	38
[- D.ZOOM +]	26	Kommunikationsbedingungen (Werkseinstellung)	38
On-Screen-Menüs	27	Grundformat	38
Struktur den Menüanzeigen	27	Steuerungsbefehle	39
Verwendung der Menüs	28	Kabelspezifikationen	39
Zurückgehen auf die vorherige Seite	28	Verwendung des REMOTE2- Anschlusses	40
Menüeinträge in durchsichtiger Darstellung	28	Lampen-Anzeigen	41
Einstellung der Menüeinträge.....	28	Reinigen und Austauschen des Luftfilters	42
Rückstellung auf die Werksvorgabe	28	Reinigungsvorgang	42
Bildeinstellungen	29	Auswechseln der Lampeneinheit	43
BILDAUSWAHL.....	29	Zeitpunkt für den Austausch der Lampeneinheit.....	43
HELLIGKEIT.....	29	Vorgehen beim Auswechseln der Lampeneinheit.....	44
KONTRAST	29	Verwendung von Web Browser Control	46
FARBE	29	Zugriffsverfahren	46
TINT	29	Seite für grundlegende Steuerung	46
FARBTON	29	Seite für Detailsteuerung.....	47
BILDSCHÄRFE	30	Seite für Statusinformationen	47
NR	30	Seite für Fehlerinformationen	48
AI	30	Seite für E-Mail-Einrichtung.....	49
TV-SYSTEM.....	30	Seite für Netzwerk-Konfiguration.....	50
SYSTEM.....	30	Seite für Einrichtung des DNS-Servers	50
Einstellung der Position	31	Seite für Einrichtung des POP-Servers	51
POSITION	31	Seite für Uhreinstellung	51
BILDFORMAT	31	Netzwerkstatus-Seite	52
ZOOM.....	31	Seite für Passwort-Änderung	52
CLOCK PHASE.....	31	Fehlersuche	53
TRAPEZ	31	Technische Daten	54
BILDSPERRE.....	31	Tabelle der kompatiblen Signale	56
		Projektionsentfernungen	57
		Abmessungen	58
		Hinweis zu den Warenzeichen	59

Sicherheitsmaßregeln

Warnung

Schalten Sie, falls es zu einem Problem kommt (z. B. Bildausfall), oder Sie Rauch bzw. ungewöhnlichen Geruch an dem Projektor feststellen, unverzüglich das Gerät aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab.

- Setzen Sie in diesen Fällen nicht den Betrieb des Projektors fort, da es anderenfalls zu Feuer- oder Stromschlaggefahr kommen kann.
- Achten Sie darauf, dass kein Rauch mehr austritt, und wenden Sie sich danach zur Reparatur an einen autorisierten Kundendienst.
- Versuchen Sie niemals Reparaturen an dem Projektor selbst auszuführen, da dies sehr gefährlich ist.

Stellen Sie den Projektor nur auf einer Unterlage auf, die das Gesamtgewicht des Projektors abstützen kann.

- Falls der Einbauort nicht über ausreichende Festigkeit verfügt, kann der Projektor herunterfallen oder umkippen, wodurch ernsthafte Verletzungen oder Beschädigungen verursacht werden können.
- Die Einbauarbeiten (wie zum Beispiel die Deckenmontage) sollten von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden.
- Falls der Einbau nicht richtig ausgeführt wird, besteht Verletzungs- und Stromschlaggefahr.

Falls Fremdmaterial oder Wasser in den Projektor eindringen, der Projektor fallen gelassen oder das Gehäuse beschädigt wird, schalten Sie unverzüglich die Stromversorgung aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.

- Fortgesetzter Betrieb des Projektors unter diesen Bedingungen kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen.
- Wenden Sie sich zur Reparatur an einen autorisierten Kundendienst.

Decken Sie niemals den Luftfilter, den Lufteinlass und den Luftauslass ab.

- Anderenfalls kann der Projektor überhitzt werden, was zu Feuer oder Beschädigung des Projektors führen kann.

Überlasten Sie niemals die Netzdose.

- Falls die Stromversorgung zu einer Überlastung der Netzdose führt (zum Beispiel bei der Verwendung mehrerer Adapter), kann es zu Überhitzung und damit zu Feuergefahr kommen.

Nehmen Sie niemals Abdeckungen ab, und führen Sie keinerlei Modifikationen aus.

- Im Inneren des Projektors liegen Hochspannungen an, die zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen können.
- Für Inspektionen, Einstellungen und Reparaturarbeiten wenden Sie sich bitte immer an einen autorisierten Kundendienst.

Reinigen Sie regelmäßig den Netzstecker, um Ansammlung von Staub an dessen Kontakten zu vermeiden.

- Falls sich Staub an den Kontakten des Netzsteckers ansammelt, kann bei entsprechender Luftfeuchtigkeit die Isolation beeinträchtigt werden, wodurch es zu Feuergefahr kommt. Ziehen Sie daher regelmäßig den Netzstecker von der Netzdose ab, und reinigen Sie seine Kontakte mit einem trockenen Tuch.
- Falls Sie den Projektor für längere Zeit nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel und der Netzstecker niemals beschädigt werden.

- Beschädigen Sie niemals das Netzkabel, führen Sie daran keine Modifikationen aus, ordnen Sie das Netzkabel niemals in der Nähe einer Wärmequelle an, biegen Sie das Netzkabel nicht übermäßig ab, verdrehen Sie es nicht, stellen Sie niemals schwere Gegenstände darauf ab und spulen Sie das Netzkabel niemals in einem Bündel auf.
- Falls ein beschädigtes Netzkabel verwendet wird, besteht Stromschlag-, Kurzschluss- und Feuergefahr.
- Falls erforderlich, wenden Sie sich für die Reparatur des Netzkabels an einen autorisierten Kundendienst.

Berühren Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen.

- Anderenfalls kann es zu Stromschlaggefahr kommen.

Stecken Sie den Netzstecker bis zum Anschlag in die Netzdose ein.

- Falls der Netzstecker nicht richtig eingesteckt wird, kann es zu Stromschlag oder Überhitzung kommen.
- Verwenden Sie niemals einen beschädigten Netzstecker oder eine von der Wand abgelöste Netzdose.

Stellen Sie den Projektor niemals auf instabilen Unterlagen auf.

- Falls der Projektor auf einer geneigten oder instabilen Unterlage abgestellt wird, kann er herunterfallen oder umkippen, wodurch es zu Verletzungen oder Beschädigungen kommen kann.

Schützen Sie den Projektor vor Wasser, und achten Sie darauf, dass der Projektor nicht nass wird.

- Anderenfalls kann es zu Feuer- oder Stromschlaggefahr kommen.

Sicherheitsmaßregeln

Nicht die Lampeneinheit zerlegen.

- Wenn der Lampenteil bricht, kann dies Verletzungen zur Folge haben.

Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter auf dem Projektor ab.

- Falls Wasser auf den Projektor verschüttet wird oder in dessen Inneres gelangt, kann es zu Feuer- oder Stromschlaggefahr kommen.
- Falls Wasser in das Innere des Projektors gelangt, wenden Sie sich unverzüglich an einen autorisierten Kundendienst.

Führen Sie kein Fremdmaterial in den Projektor ein.

- Führen Sie keine metallische Gegenstände oder brennbare Objekte in den Projektor ein, und achten Sie darauf, dass solche Gegenstände und Objekte nicht auf den Projektor fallen, da es anderenfalls zu Feuer- oder Stromschlaggefahr kommt.

Nachdem Sie die Batterie aus der Fernbedienung entfernt haben, halten Sie diese außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

- Es kann zum Tode durch Erstickung kommen, wenn die Batterie versehentlich verschluckt wird.
- Falls die Batterie verschluckt wurde, wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

Achten Sie darauf, dass der positive und negative Pol der Batterie niemals in Kontakt mit metallischen Objekten wie Halsketten oder Haarnadeln kommt.

- Falls Sie die obige Vorsichtsmaßnahme nicht einhalten, kann die Batterie auslaufen, überhitzen, bersten oder Feuer fangen.
- Bewahren Sie die Batterie in einem Plastikbeutel entfernt von metallischen Objekten auf.

Achten Sie auf Isolierung der Batterie mittels Isolierband, bevor Sie diese entsorgen.

- Falls die Batterie in Kontakt mit metallischen Objekten oder anderen Batterien kommt, kann sie Feuer fangen oder explodieren.

Hängen Sie den Projektor nicht ausschließlich an dem Loch für die Diebstahlsicherung auf.

- Anderenfalls kann der Projektor herunterfallen, so dass die Gefahr von Verletzungen und einer Beschädigung des Gerätes besteht.

Vorsicht

Stellen Sie den Projektor niemals an einem feuchten oder staubigen Ort auf, und vermeiden Sie Aufstellungsorte mit Rauch- oder Dampfentwicklung.

- Die Verwendung des Projektors unter solchen Bedingungen, kann zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen.

Wenn Sie das Netzkabel abtrennen, ziehen Sie immer am Netzstecker und niemals direkt am Netzkabel.

- Falls Sie direkt an dem Netzkabel ziehen, kann das Kabel beschädigt werden, wodurch es zu Feuer-, Kurzschluss- und ernsthafter Stromschlaggefahr kommen kann.

Trennen Sie immer alle Kabel ab, bevor Sie den Projektor an einen anderen Ort transportieren.

- Falls Sie den Projektor mit noch angeschlossenen Kabeln transportieren, können die Kabel beschädigt werden und zu Feuer- und Stromschlaggefahr führen.

Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf dem Projektor ab.

- Falls Sie diesen Punkt nicht einhalten, kann der Projektor sein Gleichgewicht verlieren und herunterfallen, wodurch es zu Beschädigung oder Verletzungen kommen kann.

Schließen Sie die Batterie niemals kurz, erhitzen oder demontieren Sie diese nicht, und werfen Sie die Batterie niemals in das Wasser oder ein Feuer.

- Falls Sie diesen Punkt nicht einhalten, kann die Batterie überhitzt werden, auslaufen, bersten oder Feuer fangen, wodurch es zu Verbrennungen oder anderen Verletzungen kommen kann.

Achten Sie beim Einsetzen der Batterie auf richtige Polarität (+ und -).

- Falls Sie die Batterie falsch einsetzen, kann diese explodieren oder auslaufen, sodass es zu einem Feuer bzw. zu Verschmutzung des Batteriefaches und dessen Umgebung kommen kann.

Verwenden Sie nur die spezifizierte Batterie.

- Falls die falsche Batterie verwendet wird, kann diese explodieren oder auslaufen, wodurch ein Feuer, Verletzungen, Verbrennungen oder Verschmutzungen des Batteriefachs und dessen Umgebung verursacht werden können.

Blicken Sie niemals in das Objektiv, während der Projektor verwendet wird.

- Von dem Objektiv des Projektors wird ein starker Lichtstrahl emittiert. Falls Sie direkt in diesen Lichtstrahl blicken, kann Ihr Sehvermögen verletzt oder beschädigt werden.

Bringen Sie Ihre Hände und andere Objekte niemals in die Nähe des Luftauslasses.

- Aus dem Luftauslass tritt heiße Luft aus. Bringen Sie daher niemals Ihre Hände, Ihr Gesicht oder andere hitzeempfindliche Objekte in dessen Nähe.

Das Austauschen der Lampeneinheit darf nur von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden.

- Die Lampeneinheit weist einen hohen Innendruck auf. Sie kann leicht beschädigt werden, wenn damit gegen harte Objekte gestoßen oder die Lampeneinheit fallen gelassen wird, wodurch es zu Verletzungen und Fehlbetrieb kommen kann.

Keine alte Lampeneinheit verwenden.

- Der Lampenteil kann brechen.

Die Lampeneinheit muss sich vor dem Austauschen mindestens eine Stunde lang abgekühlt haben, bevor sie gehandhabt wird.

Ziehen Sie als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker von der Netzdose ab, bevor Sie den Projektor reinigen.

- Anderenfalls kann es zu elektrischen Schlägen kommen.

Lassen Sie die Innenseite des Projektors mindestens einmal jährlich von einem Kundendienst reinigen.

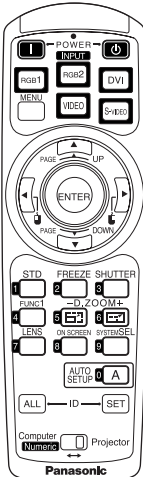
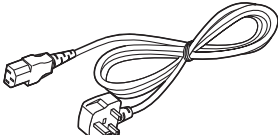
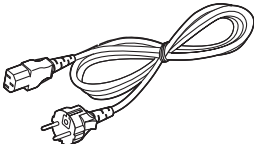
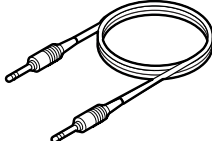
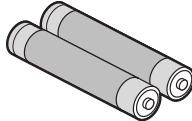
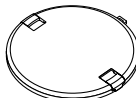
- Falls sich Staub im Inneren des Projektors ansammelt, kann es zu Feuer oder Betriebsproblemen kommen.
- Die Innenseite des Projektors sollte vor Beginn der feuchten Jahreszeit gereinigt werden. Wenden Sie sich dazu an den nächsten autorisierten Kundendienst. Erfragen Sie den Preis für die Reinigungsarbeiten bei dem autorisierten Kundendienst.

Greifen Sie niemals in die Öffnungen neben dem optischen Objektiv, da während der Horizontal- oder Vertikalbewegung des Objektivs Verletzungsfahr besteht.

Falls das Gerät nicht mehr repariert werden kann, bringen Sie dieses zu Ihrem Fachhändler oder einer Recyclingfirma, um Umweltbelastung zu vermeiden.

Zubehör

Bitte überprüfen, daß alles unten gezeigte Zubehör mit dem Projektor mitgeliefert wurde.

<p>Fernbedienung: [N2QAEA000023 x 1]</p> 	<p>Netzkabel für Großbritannien [K2AZ3Z000003 x 1]</p>  <p>Netzkabel für Kontinentaleuropa [K2CM3EH00005 x 1]</p> 	<p>Kabel für Fernbedienung [15m, K1EA03NA0001 x 1]</p> 	<p>Trockenbatterien für Fernbedienung [R03NW/2ST x 1]</p>  <p>Objektivkappe [TKKL5244-1 x 1]</p> 
--	--	---	---

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung

■ Vorsichtsmaßnahmen beim Transport

Achten Sie unbedingt darauf, den Objektivdeckel anzubringen, bevor der Projektor an einen anderen Ort transportiert oder getragen wird. Beim Projektor und Projektionsobjektiv handelt es sich um Präzisionsgeräte, die für mechanische Schwingungen und Erschütterungen äußerst empfindlich sind. Bringen Sie den Projektor und das Projektionsobjektiv vor einem Transport oder Tragen an einen anderen Ort in ihren ursprünglichen Verpackungskartons unter, und schützen Sie sie sorgfältig vor mechanischen Schwingungen und Erschütterungen.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

Befolgen Sie unbedingt die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie dieses Produkt installieren.

● Vermeiden Sie die Aufstellung dieses Produkts an einem Ort, der Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt ist.

Falls der Projektor an einem Ort installiert wird, an den Erschütterungen von dem Antrieb eines Schiffes oder Kraftfahrzeuges übertragen werden, können die auf dieses Produkt übertragenen Erschütterungen und Stöße zu Beschädigung der internen Teile und damit zu einem Ausfall des Gerätes führen. Installieren Sie daher dieses Produkt nur an einem Ort, der frei von Erschütterungen und Stößen ist.

● Während des Betriebs darf der Projektor weder bewegt noch mechanischen Schwingungen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

Anderenfalls kann die Lebensdauer der eingebauten Motoren verkürzt werden.

● Installieren Sie den Projektor nicht in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Stromquellen.

Dieses Produkt kann Interferenzen ausgesetzt werden, wenn es in der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Stromquellen installiert wird.

● Stellen Sie den Projektor niemals auf einer Vinylfolie oder einem Teppich ab.

Falls eine Vinylfolie an den Luftfiltereinlass angesaugt wird und diesen verstopft, kann die Innentemperatur des Projektors ansteigen, wodurch die Schutzschaltung anspricht und die Stromversorgung ausschaltet.

● Für die Deckenmontage wenden Sie sich unbedingt an einen spezialisierten Techniker.

Falls dieses Produkt an der Decke montiert werden soll, besorgen Sie sich bitte die optionale Deckenhalterung (für hohe Decke: Modell Nr. ET-PKD55) (für niedrige Decke: Modell Nr. ET-PKD55S) und wenden Sie sich für die Installation an einen spezialisierten Techniker.

● Der Projektor darf nicht mehr als 2 700 m über dem Meeresspiegel aufgestellt werden. Wenn Sie den Projektor über einem Meeresspiegel von mehr als 1 400 m benutzen, stellen Sie die "KÜHLGEBLÄSE1" bitte wie auf Seite 35 beschrieben auf "HOCHLAND" ein. Andernfalls kann sich die Lebensdauer des Gerätes verkürzen.

■ Entsorgung

Um das Produkt zu entsorgen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an einen Sondermüllplatz.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung

● Betrachten von klaren Bildern:

- Die Zuschauer können keine klaren Bilder mit hohem Kontrast sehen, wenn das Außenlicht oder die Innenbeleuchtung die Oberfläche der Bildwand beeinflusst. Schließen Sie daher die Vorhänge oder Jalousien, schalten Sie die Beleuchtung in der Nähe des Bildschirms aus, oder treffen Sie andere geeignete Maßnahmen.
- In seltenen Fällen kann es in Abhängigkeit von den Umweltbedingungen zu Welligkeit der Bildwand kommen, die durch die warme Luft von dem Luftauslass verursacht wird.

● Berühren Sie niemals die Oberfläche des Projektionsobjektivs mit den nackten Händen.

Falls Fingerdrücke oder Flecke auf der Oberfläche des Projektionsobjektivs verbleiben, werden diese vergrößert und auf die Bildwand projiziert. Halten Sie daher Ihre Hände entfernt von dem Objektiv. Schützen Sie das Objektiv immer mit dem mitgelieferten Objektivdeckel, wenn der Projektor nicht verwendet wird.

● Lampe

Eine Quecksilberlampe mit hohem Innendruck wird als Lichtquelle für dieses Produkt verwendet. Eine Hochdruck-Quecksilberlampe weist die folgenden Eigenschaften auf:

- Sie kann auf Grund von Stößen, Fehlern oder Alterung auf Grund der Betriebsstunden mit einem lauten Knall bersten oder die nutzbare Lebensdauer beenden.
- Die nutzbare Lebensdauer einer Quecksilberlampe variiert gemäß den individuellen Unterschieden und Bedingungen während der Verwendung. Insbesondere wird die Lebensdauer durch häufiges und/oder wiederholtes Ein- und Ausschalten der Stromzufuhr beträchtlich verkürzt.
- In seltenen Fällen kann die Lampe kurz nach der ersten Beleuchtung bersten.
- Die Möglichkeit eines Berstens nimmt zu, wenn die Lampe über die vorgeschriebene Austauschdauer hinaus verwendet wird.

Reinigung und Wartung

Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker von der Netzdose ab, bevor Sie Reinigungsarbeiten an dem Projektor ausführen.

Reinigen Sie das Gehäuse mit einem weichen und trockenen Tuch.

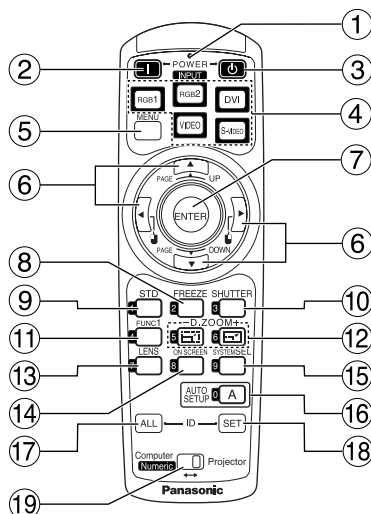
Falls Flecken nur schwierig entfernt werden können, verwenden Sie ein in milder (neutraler) Waschlösung angefeuchtetes und gut ausgewringenes Tuch für das Reinigen des Gehäuses, und wischen Sie danach mit einem trockenen Tuch nach. Falls chemische Reinigungsmittel verwendet werden, befolgen Sie die damit mitgelieferten Instruktionen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Objektivs niemals mit einem flusenbehafteten oder staubigen Tuch.

Falls Staub an dem Objektiv anhaftet, wird dieser vergrößert auf die Bildwand projiziert. Verwenden Sie ein weiches und sauberes Tuch, um den Staub abzuwischen.

Bezeichnung und Funktion der Bedienelemente

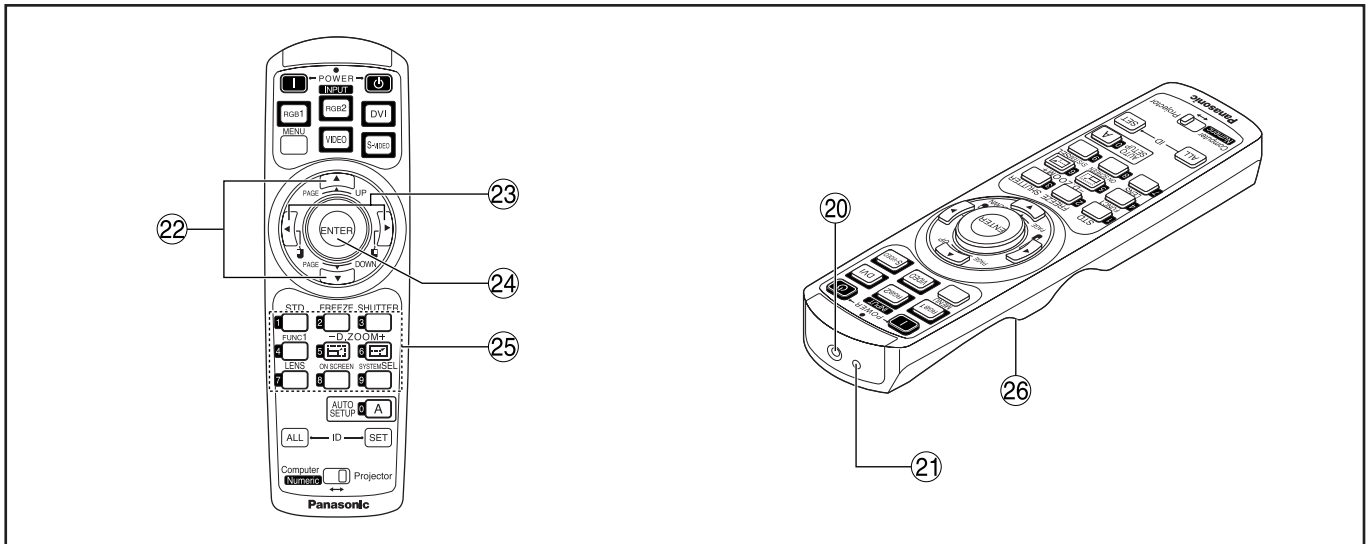
Fernbedienung



<Wenn der Betriebsmoduswähler ⑱ auf Projektor eingestellt ist>

- ① **Fernbedienungs-Betriebskontrollleuchte**
Die Leuchte blinkt bei jedem Drücken einer Fernbedienungstaste.
- ② **Stromeinschalttaste (I) (Seite 22)**
Schaltet die Stromversorgung ein, wenn der MAIN POWER-Schalter auf Position „I“ gestellt ist.
- ③ **Stromausschalttaste (⏻) (Seite 23)**
Schaltet die Stromversorgung aus, wenn der MAIN POWER-Schalter auf Position „I“ gestellt ist.
- ④ **Eingangswahltaste (RGB1, RGB2, DVI, VIDEO, S-VIDEO)**
Verwenden Sie diese Taste, um zyklisch zwischen den RGB1-, RGB2-, DVI, VIDEO- und S-VIDEO-Eingängen umzuschalten.
- ⑤ **Menütaste (MENU) (Seite 28)**
Mit dieser Taste kann das Hauptmenü angezeigt oder gelöscht werden. Durch Drücken dieser Taste können Sie auch auf die vorhergehende Anzeige zurückkehren, wenn das Menü angezeigt wird.
- ⑥ **Pfeiltasten (▲ ▼ ◀ ▶) (Seite 28)**
Verwenden Sie diese Tasten, um einen Eintrag auf der Menüanzeige zu wählen, die Einstellung zu ändern oder den Pegel einzustellen. Sie werden auch für die Eingabe des Passworts im Menüeintrag „SICHERHEIT“ verwendet.
- ⑦ **Eingabetaste (ENTER) (Seite 28)**
Drücken Sie diese Taste, um Ihre Menüwahl oder Ablauffunktion einzugeben.
- ⑧ **Einfriertaste (FREEZE) (Seite 25)**
Drücken Sie diese Taste, um das Bild temporär einzufrieren.
- ⑨ **Standardtaste (STD) (Seite 28)**
Drücken Sie diese Taste, um die werksseitigen Vorgabeeinstellungen wieder herzustellen.
- ⑩ **Verschlussaste (SHUTTER) (Seite 25)**
Drücken Sie diese Taste, um das Bild vorübergehend auszublenden.
- ⑪ **Taste für Funktion 1 (FUNC1) (Seite 35)**
Mit dieser Taste können Sie die Funktionen steuern, die unter „FUNC1“ in der Anzeige „OPTIONEN2“ des Hauptmenüs eingestellt wurden.
- ⑫ **Digitalzoomtasten (- D.ZOOM +) (Seite 26)**
Mit diesen Tasten können Sie auf jeden gewünschten Bildausschnitt einzoomen.
- ⑬ **Objektivtaste (LENS) (Seite 24)**
Drücken Sie diese Taste, um auf den Einstellmodus für das Projektionsobjektiv zu schalten.
- ⑭ **Taste für Bildwandanzeige (ON SCREEN)**
Mit dieser Taste können Sie die Bildwand-Anzeigefunktion ein- oder ausschalten.
- ⑮ **Systemwahltaste (SYSTEM SELECTOR)**
Eine Systemumstellung kann ausgeführt werden.
- ⑯ **Taste für automatisches Setup (AUTO SET UP) (Seite 25)**
Drücken Sie diese Taste, während ein Bild projiziert wird, um die Bildposition auf der Bildwand automatisch zu korrigieren. Wenn die automatische Setup-Funktion aktiviert ist, erscheint die Meldung „AUSFÜHREN...“ auf der Bildwand.
- ⑰ **Taste für alle Identifikationen (ID ALL) (Seite 15)**
Wenn zwei oder mehrerer Hauptgeräte in dem System verwendet werden, können Sie mit dieser Taste auf den gleichzeitigen Steuerungsmodus mit einer einzigen Fernbedienung umschalten.
- ⑱ **Taste für Einstellung der Identifikation (ID SET) (Seite 15)**
Wenn zwei oder mehrerer Hauptgeräte in dem System verwendet werden, spezifiziert diese Taste die Identifikation (ID) der Fernbedienung.
- ⑲ **Betriebsmoduswähler (Computer/Numerische Tasten, Projektor) (Seite 15)**
Stellen Sie diesen Wahlschalter auf die rechte Position für die Steuerung des Projektors bzw. auf die linke Position für die Steuerung des PC oder die Verwendung der Zifferntasten.

Bezeichnung und Funktion der Bedienelemente



②① Fernbedienungs-Kabelanschluss (Seite 16)

Um den Kabelausgang zu verwenden, verbinden Sie die Fernbedienung und das Hauptgerät mit dem mitgelieferten Kabel.

②② Fernbedienungs-Empfangsfenster

Richten Sie diesen Sender auf das Fernbedienungs-Empfangsfenster des Hauptgerätes, wenn Sie dieses steuern möchten.

<Wenn der Betriebsmoduswähler ①⑨ auf Computer gestellt ist>

②③ Tasten für nächste/vorhergehende Seite (PAGE UP/PAGE DOWN)

Diese Tasten entsprechen den PAGE UP/PAGE DOWN-Tasten der PC-Tastatur.

②④ ⏪ ⏩ -Tasten (◀ ▶)

Diese Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten.

②⑤ Eingabetaste (ENTER)

Bewegt den Mauscursor.

②⑥ Zifferntasten (0 – 9)

Bei einem System, das mehrere Projektoren umfasst, dienen diese Tasten zur Vorgabe eines bestimmten Projektors.

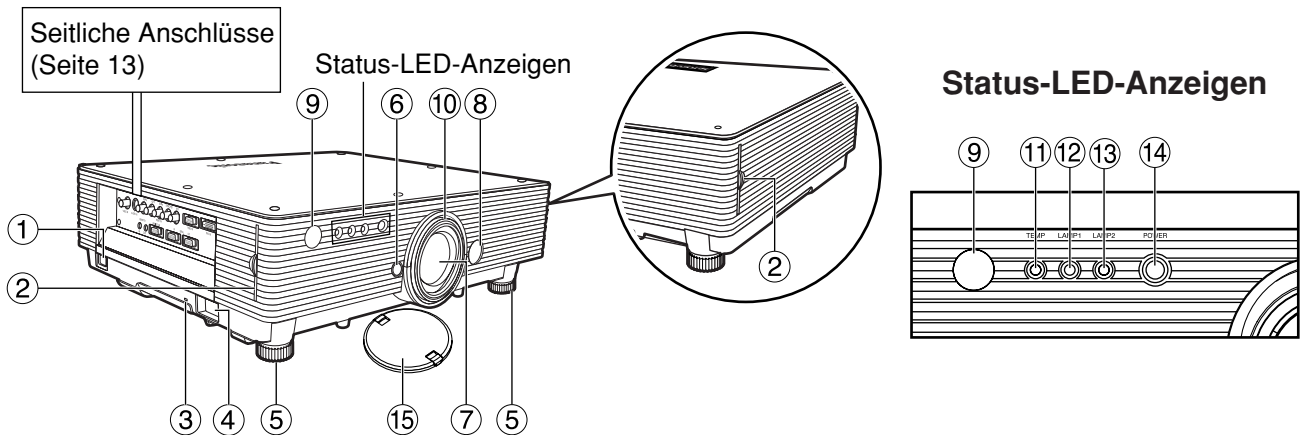
Sie werden auch für die Eingabe des Passworts verwendet, wenn eine Passworteingabe für das Kundendienstpersonal erforderlich ist.

②⑦ Klicktaste (Seite 15)

Diese Taste entspricht der linken Maustaste, wenn der Betriebsmodus auf Computer eingestellt ist.

Hinweis • Um die Fernbedienung als Maus zu verwenden, kaufen Sie bitte einen optionalen Wireless-Maus-Receiver (Modellnummer: ET-RMRC2).

Vorderseite und Seite des Projektors



① Netzanschluss (AC IN) (Seite 22)

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an diesen Anschluss an.
Schließen Sie kein anderes Kabel an diesen Anschluss an.

② Luftfilter (Seite 42)

③ Diebstahlsicherung

Schließen Sie an diesen Sicherungspport ein im Fachhandel erhältliches Diebstahlsicherungskabel (z.B. von Kensington) an. Diese Verriegelung ist mit dem Kensington Microsaver Security System kompatibel. Diese Verriegelung ist mit dem Kensington Microsaver Security System kompatibel. Für Einzelheiten wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktadresse Kensington Technology Group ACCO Brands Inc. 2885 Campus Drive San Mateo, CA 94403 Tel (650)572-2700 Fax (650)572-9675 <http://www.kensington.com/> <http://www.gravis.com/>

④ Öse für Diebstahlsicherungskette

Schließen Sie eine im Fachhandel erhältliche Kette oder andere Diebstahlsicherung an diese Öse an.

⑤ Nivellierfüße (Seite 22)

Verwenden Sie diese Füße, um den Projektor zu nivellieren. Die Nivellierfüße jeweils links und rechts an der Vorderseite können justiert werden.

⑥ Objektiv-Verriegelungsknopf (Seite 21)

Drücken Sie diesen Knopf ein, um das Projektionsobjektiv abzunehmen.

⑦ Projektionsobjektiv

Mit diesem Objektiv werden die Bilder auf die Bildwand projiziert.

⑧ Regler für Links/Rechts-Verschiebung des Objektivs (Seite 24)

Drehen Sie diesen Regler im Uhrzeigersinn, um das Bild auf der Bildwand nach links zu verschieben; durch Drehen des Reglers im Gegenuhrzeigersinn wird das Bild nach rechts verschoben.

⑨ Fernbedienungs-Empfangsfenster (Vorderseite) (Seite 14)

Dieses Fenster empfängt den von der Fernbedienung emittierten Signalstrahl.

⑩ Fokussiererring (Seite 24)

Zum Einstellen der Schärfe.
Motorgesteuerte Fokussierung kann ebenfalls verwendet werden.

⑪ Temperatur-Kontrollleuchte (TEMP) (Seite 41)

Das Leuchten oder Blinken dieser Kontrollleuchte zeigt eine ungewöhnliche Bedingung der internen Temperatur an.

⑫ Kontrollleuchte für Lampeneinheit 1 (LAMP1) (Seite 41)

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn die Lampeneinheit 1 ausgetauscht werden muss. Sie blinkt auch, wenn es in dem Lampenschaltkreis zu einer ungewöhnlichen Bedingung kommt.

⑬ Kontrollleuchte für Lampeneinheit 2 (LAMP2) (Seite 41)

Diese Leuchte leuchtet auf, wenn die Lampeneinheit 2 ausgetauscht werden muss. Sie blinkt auch, wenn es in dem Lampenschaltkreis zu einer ungewöhnlichen Bedingung kommt.

⑭ Stromversorgungs-Kontrollleuchte (Seite 22)

Diese Leuchte leuchtet in Rot, wenn der MAIN POWER-Schalter auf Position „I“ (eingeschaltet) gestellt ist. Sie wechselt auf Grün, wenn die „I“-Taste auf der Fernbedienung oder dem Hauptgerät gedrückt wird.

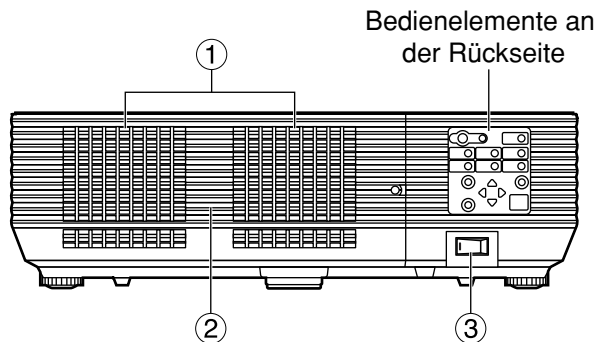
⑮ Objektivkappe

Die Objektivkappe sollte immer auf dem Objektiv angebracht werden, wenn der Projektor nicht in Betrieb ist.

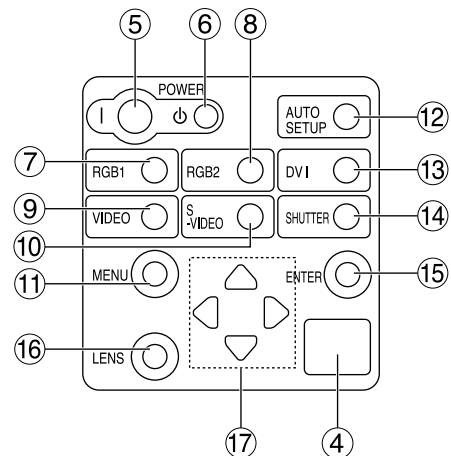
Zur Beachtung • Die obere Abdeckung (weiße Deckplatte) darf auf keinen Fall entfernt werden.

Bezeichnung und Funktion der Bedienelemente

Rückansicht des Hauptgerätes

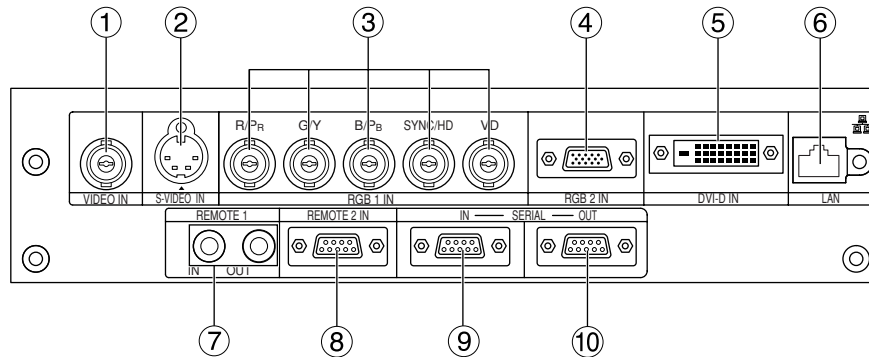


Bedienelemente an der Rückseite



- ① **Entlüftungsschlitze**
- ② **Abdeckung der Lampeneinheit**
Unter dieser Tür ist die Lampeneinheit eingebaut.
- ③ **Hauptstromschalter (MAIN POWER) (Seite 22)**
Verwenden Sie diesen Schalter, um die Stromversorgung des Projektors vom Netz ein- „I“ oder auszuschalten „O“.
- ④ **Fernbedienungs-Empfangsfenster (Rückseite) (Seite 14)**
Auch hier kann der von der Fernbedienung kommende Signalstrahl empfangen werden.
- ⑤ **Stromeinschalttaste (I) (Seite 22)**
Mit dieser Taste wird die Stromversorgung eingeschaltet.
- ⑥ **Stromausschalttaste (⏻) (Seite 23)**
Mit dieser Taste wird die Stromversorgung ausgeschaltet.
- ⑦ **RGB1-Taste (RGB1) (Seite 22)**
Mit dieser Taste wird auf den RGB1-Eingang geschaltet.
- ⑧ **RGB2-Taste (RGB2) (Seite 22)**
Mit dieser Taste wird auf den RGB2-Eingang geschaltet.
- ⑨ **Video-Taste (VIDEO) (Seite 22)**
Mit dieser Taste wird auf den Video-Eingang geschaltet.
- ⑩ **S-Video-Taste (S-VIDEO) (Seite 22)**
Mit dieser Taste wird auf den S-Video-Eingang geschaltet.
- ⑪ **Menütaste (MENU) (Seite 28)**
Drücken Sie diese Taste, um das Hauptmenü anzuzeigen oder zu löschen. Durch Drücken dieser Taste können Sie auch auf die vorhergehende Anzeige zurückkehren, wenn das Menü angezeigt wird.
Das Wahlmenü der On-Screen-Anzeigefunktion (OSD) kann angezeigt werden, indem diese Taste mindestens drei Sekunden lang gedrückt gehalten wird.
- ⑫ **Taste für automatisches Setup (AUTO SETUP) (Seite 25)**
Drücken Sie diese Taste, während ein Bild projiziert wird, um die Bildposition auf der Bildwand automatisch zu korrigieren.
- ⑬ **Reservetaste (DVI) (Seite 22)**
Diese Taste dient zum Umschalten auf den DVI-D-Eingang.
- ⑭ **Verschluss- und ⑮ Eingabetaste (SHUTTER) (Seite 25)**
Drücken Sie diese Taste, um das Bild vorübergehend auszublenden.
- ⑮ **Eingabetaste (ENTER) (Seite 28)**
Drücken Sie diese Taste, um Ihre Menüwahl oder Ablauffunktion einzugeben.
- ⑯ **Objektivtaste (LENS) (Seite 24)**
Drücken Sie diese Taste, um auf den Einstellmodus für den Objektivfokus, das Zoom und die Verschiebung (Position) zu schalten.
- ⑰ **Pfeiltasten (▲ ▼ ◀ ▶) (Seite 28)**
Verwenden Sie diese Tasten zur Wahl eines Eintrags in der Menüanzeige, zur Änderung der Einstellung und zur Einstellung des Pegels. Sie werden auch für die Eingabe des Passwort im Menüeintrag „SICHERHEIT“ verwendet.

Seitliche Anschlüsse



- ① **Video-Eingangsbuchse (VIDEO IN) (Seite 19)**
Eine Eingangsbuchse (BNC) für die Videosignale.
- ② **S-Video-Eingangsbuchse (S-VIDEO IN) (Seite 19)**
Eine Eingangsbuchse für die S-Video-Signale (4-polige Mini-DIN-Buchse).
Diese Buchse entspricht den S1-Signalen und schaltet gemäß der Größe der Eingangssignale automatisch zwischen 16:9 und 4:3 um.
- ③ **RGB1-Eingangsbuchsen (RGB 1 IN (YP_BPr)) (Seite 19, 20)**
Eingangsbuchsen (BNC) für die Eingabe der RGB- und YP_BPr-Signale.
- ④ **RGB (YP_BPr) 2-Eingangsanschluss (Seite 20)**
Eingangsbuchse (15-poliger D-SUB-Buchsenanschluss) für die Eingabe der RGB- oder YP_BPr-Signale.
- ⑤ **DVI-D-Eingangsanschluß (DVI-D IN) (Seite 20)**
DVI-D-Signale werden an diesem Anschluß eingegeben (24-PIN DVI-Stecker).
- ⑥ **LAN-Buchse (Seite 37)**
Diese Buchse (kompatibel mit 10Base-T/100Base-TX) ermöglicht die Steuerung des Projektors über einen PC.
- ⑦ **Fernbedienungs-Ein-/Ausgangsbuchse 1 (REMOTE1 IN/OUT) (Seite 16)**
Wenn zwei oder mehrere Hauptgeräte in dem System verwendet werden, können diese mit dem Fernbedienungskabel angeschlossen und gesteuert werden (M3-Buchse).
- ⑧ **Fernbedienungsanschluss 2 (REMOTE2 IN)**
Der Anwender kann das Hauptgerät fernsteuern, indem ein externer Steuerkreis an diesen Anschluss angeschlossen wird (9-polige D-SUB-Steckbuchse).
- ⑨ **Serielle Eingangsbuchse (SERIAL IN) (Seite 20, 38)**
Die serielle Schnittstelle RS232C kann als eine alternative Schnittstelle für die Steuerung des Projektors mit dem PC verwendet werden (9-polige D-SUB-Steckbuchse).
- ⑩ **Serielle Ausgangsbuchse (Seite 20, 38)**
Die an die serielle Eingangsbuchse eingegebenen Signale werden an dieser Schnittstelle ausgegeben (9-polige D-SUB-Steckverbinder).

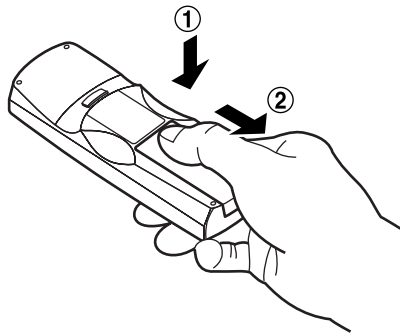
Verwendung der Fernbedienung

■ Einsetzen der Trockenzellen

Beim Einlegen der Batterien in das Batteriefach der Fernbedienung sicherstellen, daß die Polarität richtig ausgerichtet ist.

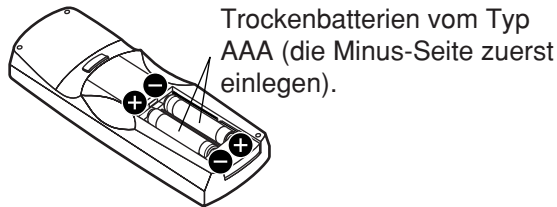
1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel.

Öffnen Sie den Deckel in der Reihenfolge der Schritte ① und ②.



2. Setzen Sie die Trockenzellen ein.

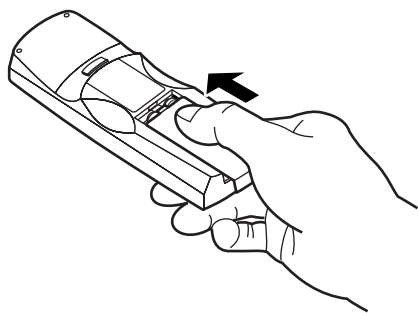
Setzen Sie die Trockenzellen mit der im Batteriefach angegebenen Polarität (+ und -) ein.



Trockenbatterien vom Typ AAA (die Minus-Seite zuerst einlegen).

3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

Bringen Sie den Batteriefachdeckel über dem Batteriefach an, und schieben Sie ihn in die Rastposition.



Zur Beachtung

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
- Setzen Sie die Fernbedienung keiner Flüssigkeit aus.
- Verwenden Sie keine NiCd-Batterien.

■ Wirksamer Bereich der Fernbedienung

Sie sollten die Fernbedienung auf das Fernbedienungs-Empfangsfenster entweder an der Vorderseite oder an der Rückseite des Projektors richten (Abb. 1). Anderenfalls können Sie die Fernbedienung auch auf die Bildwand richten, die dann die Befehle an das Empfangsfenster an der Vorderseite des Projektors reflektiert, wie es in Abb. 2 dargestellt ist.

Der wirksame Bereich der Fernbedienung beträgt etwa 7 Meter von dem Empfangsfenster an der Vorder- oder Rückseite.

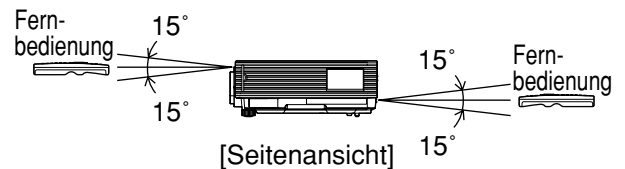
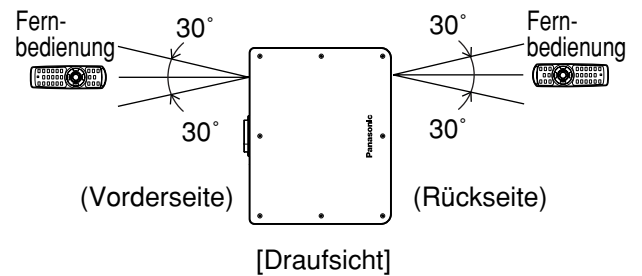


Abb. 1

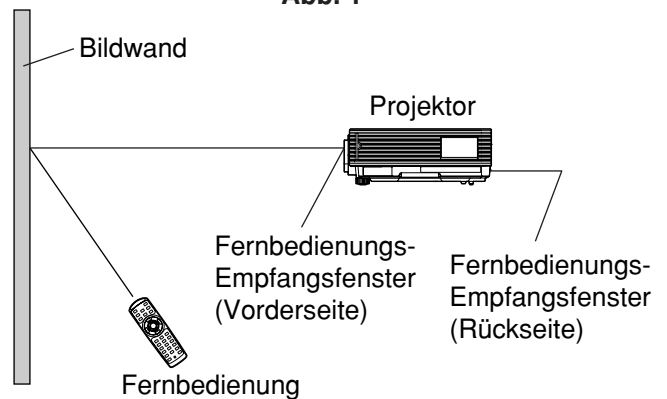


Abb. 2

Hinweis

- Wenn Sie die Fernbedienung auf die Bildwand richten, kann der nutzbare Bereich auf Grund der Reflexionsverluste der Bildwand reduziert werden.
- Die Fernbedienung arbeitet vielleicht nicht richtig, wenn sich ein Hindernis in dem Lichtweg befindet.
- Der Fernbedienungsempfänger kann vielleicht nicht richtig arbeiten, wenn starke Beleuchtung von Leuchtstoffröhren vorherrscht. Ordnen Sie den Projektor sorgfältig so an, dass die Fernbedienungs-Empfangsfenster keinem direkten starken Licht ausgesetzt sind.

■ Einstellen der Projektor-Identifikations-Nummer in der Fernbedienung

Jeder Projektor weist seine eigene Identifikations-Nummer (ID-Nummer) auf, und die ID-Nummer des zu steuernden Projektors muss im Voraus in der Fernbedienung eingestellt werden, damit der Anwender die Fernbedienung verwenden kann. **Vor dem Versand wurde die ID-Nummer des Projektors auf „ALLES“ eingestellt, sodass Sie die ID ALL-Taste der Fernbedienung benutzen können, wenn Sie nur einen einzigen Projektor verwenden.**

ID-Einstellvorgang

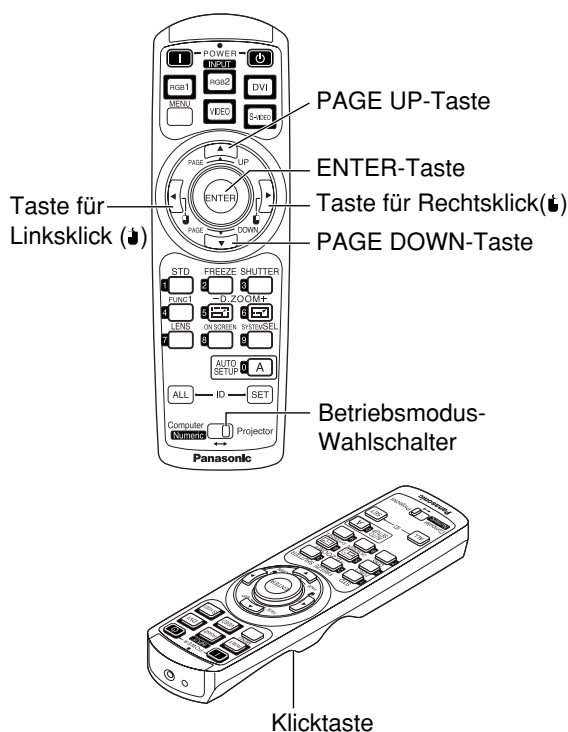
- ① **Bringen Sie den Betriebsmodus-Wahlschalter in die Stellung „Computer“.**
- ② **Drücken Sie die ID SET-Taste, und betätigen Sie dann innerhalb von fünf Sekunden die Zifferntasten (0 bis 9) zur Eingabe der bereits im Projektor eingestellten 2-stelligen ID-Nummer.**
- ③ **Bringen Sie den Betriebsmodus-Wahlschalter in die Stellung „Projector“.**

Falls Sie jedoch die ID ALL-Taste drücken, kann der Projektor unabhängig von der ID-Nummer des Projektors gesteuert werden (gleichzeitiger Steuerungsmodus).

Zur Beachtung

- Drücken Sie niemals die ID SET-Taste versehentlich oder unvorsichtig, da die ID-Nummer auf der Fernbedienung auch eingestellt werden kann, wenn sich kein Projektor in der Nähe befindet. Wenn innerhalb von fünf Sekunden nach Drücken der ID SET-Taste keine Zifferntaste gedrückt wird, kehrt die ID-Nummer auf die vor dem Drücken der ID SET-Taste eingestellte ID-Nummer zurück.
- Die von Ihnen spezifizierte ID-Nummer wird in der Fernbedienung abgespeichert, bis Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine andere ID-Nummer eingeben. Die abgespeicherte ID-Nummer wird jedoch gelöscht, wenn die Batterien der Fernbedienung erschöpft sind. Nach dem Austauschen der Trockenzellen, müssen Sie die gleiche ID-Nummer erneut einstellen.

■ Verwendung der Fernbedienung als PC-Maus



Betriebsmodus-Wahlschalter

Stellen Sie den Knopf auf die Position „Computer“.

- **ENTER-Taste**
Drücken Sie die vordere, hintere, linke oder rechte Kante der Taste, um den Mauscursor nach oben, unten, links oder rechts zu verschieben.
- **Taste für Rechtsklick (↵)**
Diese Taste kann als rechte Maustaste verwendet werden.
- **Taste für Linksklick (↵)**
Diese Taste kann als linke Maustaste verwendet werden.
- **PAGE UP-Taste**
Diese Taste kann als die PAGE UP-Taste der PC-Tastatur verwendet werden.
- **PAGE DOWN-Taste**
Diese Taste kann als die PAGE DOWN-Taste der PC-Tastatur verwendet werden.
- **Klicktaste**
Diese Taste kann als linke Maustaste verwendet werden.

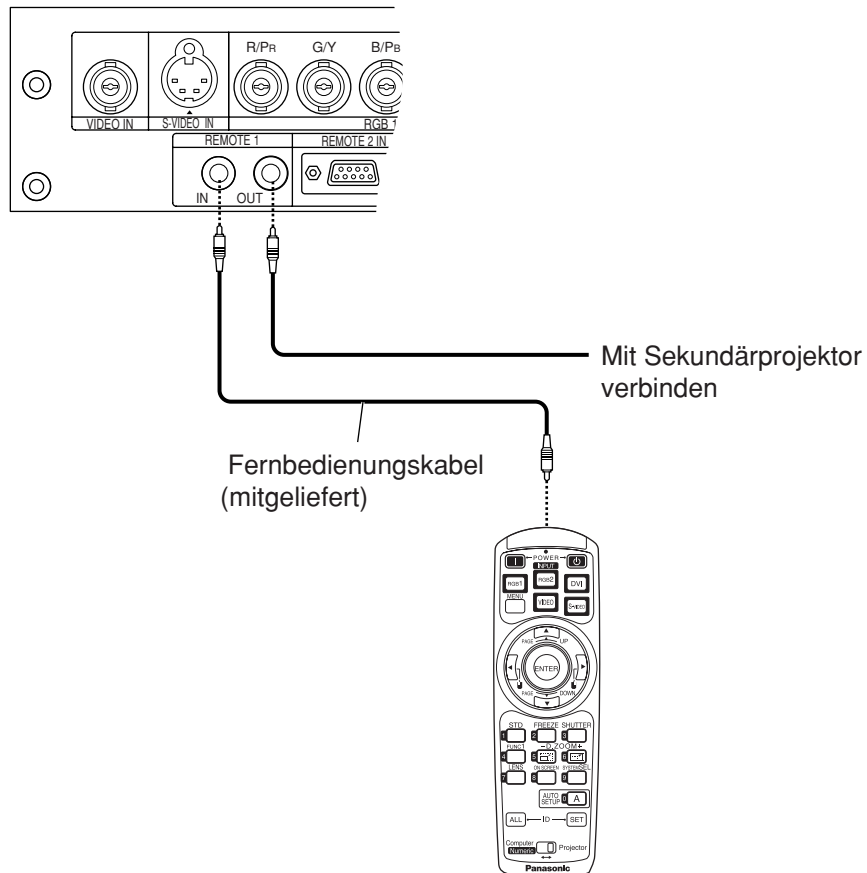
Hinweis

- Um die Fernbedienung als Maus verwenden zu können, kaufen Sie bitte einen optionalen Maus-Funkempfänger (Modell Nr.: ET-RMRC2).

Verwendung der Fernbedienung

■ Verwendung einer verdrahteten Fernbedienung

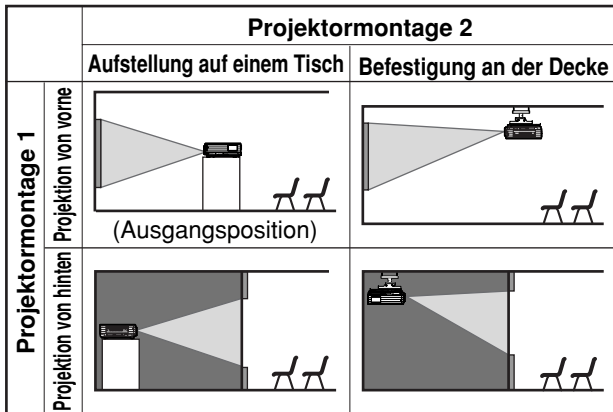
Wenn mehrere Hauptgeräte in einem System angeschlossen sind, verbinden Sie die Geräte mit dem mitgelieferten Fernbedienungskabel, um mehrere Hauptgeräte gleichzeitig mit einer einzigen Fernbedienung über die REMOTE1 IN/OUT-Buchse bedienen zu können. Die Verwendung der verdrahteten Fernbedienung ist besonders dann vorteilhaft, wenn Hindernisse im Lichtweg stehen oder die Geräte externer Beleuchtung ausgesetzt sind.



Installation

■ Projektionsmöglichkeiten

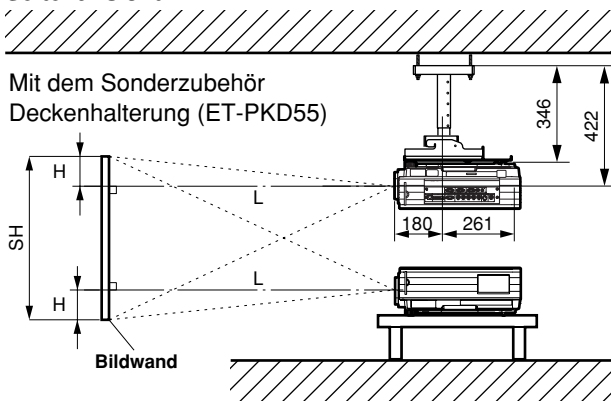
Jede der folgenden Projektionsmöglichkeiten kann mit dem Projektor PT-D5500E/D5500EL abhängig von den Ansprüchen des Benutzers oder den Betrachtungsbedingungen genutzt werden. Verwenden Sie das Menü „OPTIONEN2“ (wird aus dem Hauptmenü angewählt) zur Wahl der geeigneten Projektionsmöglichkeit (siehe Seite 34).



■ Installations-Geometrie

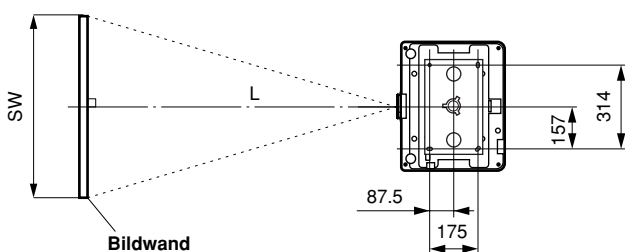
Nachdem der Projektor aufgestellt ist, können die Bildgröße und die vertikale Bildposition mit dem Motorzoom-Objektiv und dem Schwenk-Mechanismus des Objektivs eingestellt werden.

Seitenansicht



- L : Projektionsabstand
- SH : Bildhöhe
- SW : Bildbreite
- H : Abstand von der Mitte des Objektivs zur Unterkante des projizierten Bildes.

Ansicht von oben



■ Projektionsabstände

In der nachfolgenden Tabelle sind die Projektionsentfernungen des standardmäßigen Objektivs im Lieferumfang des PT-D5500E (mit Objektiv) aufgelistet. Informationen über die Projektionsentfernungen der optionalen Projektionsobjektive finden Sie auf Seite 57.

Einheit: m (SD : Zoll)

Bildwandgröße (4:3)			Projektionsabstand: L		Höhenposition (HI)
Diagonale (SD)	Höhe (SH)	Breite (SW)	Minimum (LW)	Maximum (LT)	
50	0,76	1,02	1,79	2,38	0 - 0,38
60	0,91	1,22	2,16	2,87	0 - 0,46
70	1,07	1,42	2,53	3,35	0 - 0,53
80	1,22	1,63	2,90	3,84	0 - 0,61
90	1,37	1,83	3,27	4,33	0 - 0,69
100	1,52	2,03	3,64	4,82	0 - 0,76
120	1,83	2,44	4,38	5,80	0 - 0,91
150	2,29	3,05	5,49	7,26	0 - 1,14
200	3,05	4,06	7,34	9,70	0 - 1,52
250	3,81	5,08	9,20	12,14	0 - 1,91
300	4,57	6,10	11,05	14,59	0 - 2,29
350	5,33	7,11	12,90	17,03	0 - 2,67
400	6,10	8,13	14,75	19,47	0 - 3,05
500	7,62	10,16	18,46	24,35	0 - 3,81
600	9,14	12,19	22,16	29,24	0 - 4,57

Abmessungen für die Aufstellung, die nicht in der obigen Tabelle angegeben sind, können unter Verwendung der folgenden Formeln berechnet werden.

$$LW = 0,0370 \times SD - 0,0650$$

$$LT = 0,0488 \times SD - 0,0638$$

(LW,LT: m SD: Zoll)

Für das Bildformat 16:9 kann die folgende Formel zum Berechnen der Bildbreite (SW) verwendet werden.

$$SW = (SD \times 0,0254) \times 16 \div \sqrt{337}$$

Der obige für SW berechnete Wert kann mit der folgenden Funktion zur Berechnung des Projektionsabstandes für die Position des Weitwinkel-Objektivs (LW) und des Projektionsabstandes für die Position des Teleobjektivs (LT) verwendet werden.

$$LW = 1,823 \times SW - 0,0650$$

$$LT = 2,403 \times SW - 0,0638$$

Hinweis

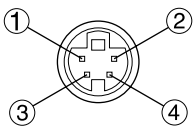
- Die Angaben in der obigen Tabelle und die mit den obigen Formeln berechneten Werte können kleine Fehler aufweisen.
- Es wird empfohlen, daß der Projektionsabstand für das Weitwinkel-Objektiv verwendet wird.
- Die obigen Angaben gelten für ein Bildformat von 4:3. Wenn ein SXGA-Signal eingegeben und projiziert wird, werden der rechte und linke Rand des Bildes ausgeblendet und das Bildformat beträgt 5:4.

Anschlüsse

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

- Vor dem Anschluß von Audio-/Videogeräten an den Projektor die Bedienungsanleitung des Gerätes noch einmal durchlesen.
- Alle Kabelanschlüsse sollten nur dann ausgeführt werden, wenn alle Systemgeräte einschließlich des Projektors ausgeschaltet sind.
- Im Handel erhältliche Verbindungskabel für Geräte verwenden, bei denen keine Kabel mitgeliefert werden oder für die keine Verbindungskabel als Sonderzubehör erhältlich sind.
- Wenn Videosignale zu viel Zittern enthalten, kann dies bei den wiedergegebenen Bildern zum Wobbeln oder Schütteln führen. Durch das Einsetzen eines Ablenkgenerators (TBC) in die Videoleitung des Projektors kann dieses Problem behoben werden.
- In den Projektor können nur gemischte Video-, S-Video-, analoge RGB- (mit TTL-Sync.Pegel) und digitale Signale von PCs eingegeben werden.
- Einige PC-Modelle sind mit dem Projektor PT-D5500E/D5500EL nicht kompatibel.

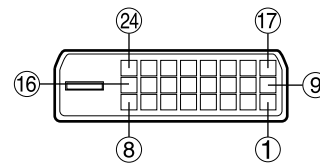
- Die Stiftbelegung des S-VIDEO IN-Anschlusses ist folgendermaßen:



Ansicht von der Anschlußseite

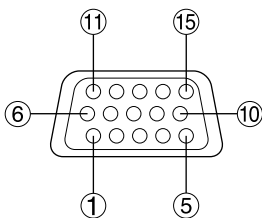
Stift-Nr.	Signal
①	Masse (Luminanz)
②	Masse (Farbe)
③	Luminanz-Signal
④	Farb-Signal

- Die Stiftbelegung des DVI-D-Anschlusses ist folgendermaßen (Interface mit TMDS-Anschluß auf einem PC):



Ansicht von der Anschlußseite

- Die Stiftbelegung des RGB2-Anschlusses ist folgendermaßen:



Ansicht von der Anschlußseite

Stift-Nr.	Signal
①	R/PR
②	G/G · SYNC/Y
③	B/PB
⑫	SDA
⑬	HD/SYNC
⑭	VD
⑮	SCL

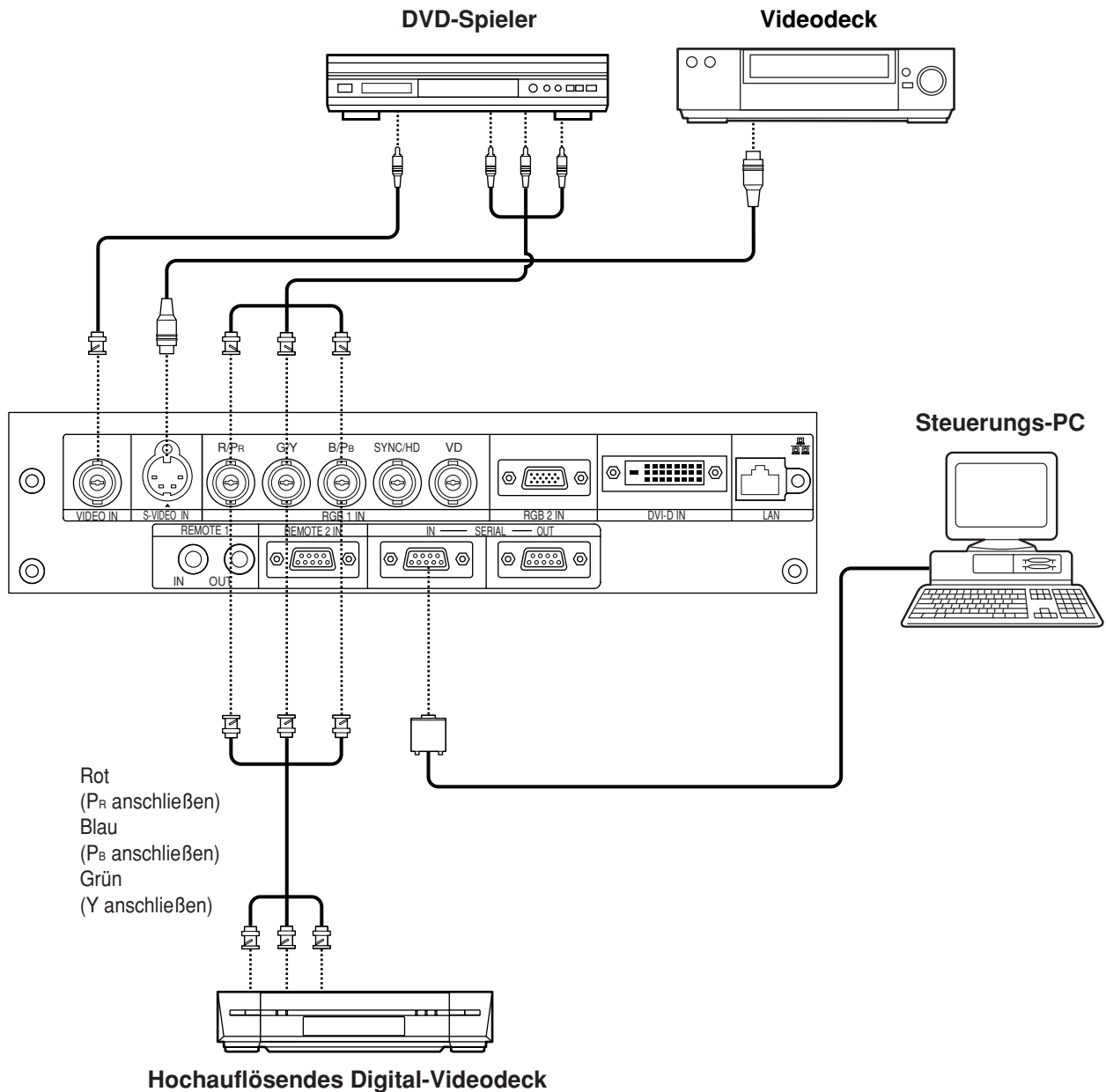
Stift-Nr.	Signal	Stift-Nr.	Signal
①	T.M.D.S.-Daten 2-	⑬	T.M.D.S.-Daten 3+
②	T.M.D.S.-Daten 2+	⑭	+5 V
③	T.M.D.S.-Daten 2/4 -Abschirmung	⑮	Masse
		⑯	Erfassung des spannungsführenden Pols
④	T.M.D.S.-Daten 4-	⑰	T.M.D.S.-Daten 0-
⑤	T.M.D.S.-Daten 4+	⑱	T.M.D.S.-Daten 0+
⑥	DDC-Taktgeber	⑲	T.M.D.S.-Daten 0/5 -Abschirmung
⑦	DDC-Daten		
⑧	—	⑳	T.M.D.S.-Daten 5-
⑨	T.M.D.S.-Daten 1-	㉑	T.M.D.S.-Daten 5+
⑩	T.M.D.S.-Daten 1+	㉒	T.M.D.S.-Daten Taktgeber -Abschirmung
⑪	T.M.D.S.-Daten 1/3 -Abschirmung		
⑫	T.M.D.S.-Daten 3-	㉓	T.M.D.S.-Taktgeber +
		㉔	T.M.D.S.-Taktgeber -

Stift ⑨ : Nicht belegt

Stift ④-⑧, ⑩, und ⑪ : Masse

Stift ⑫ und ⑮ : Können verwendet werden, wenn der PC die entsprechende Funktion aufweist.

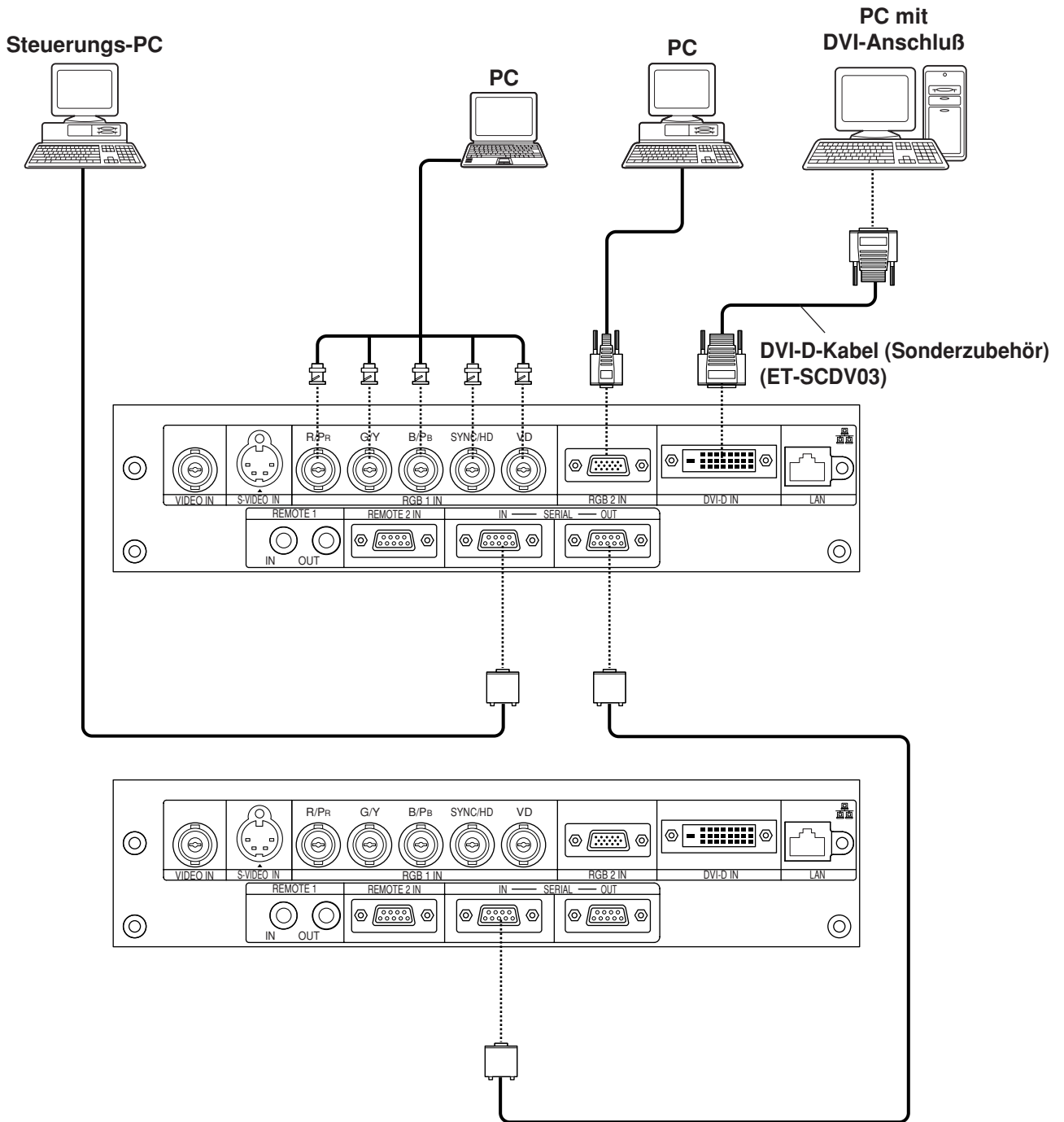
■ Beispiel für den Anschluß von AV-Geräten



Zur Beachtung

- Wenn Sie einen Videorecorder anschließen, verwenden Sie unbedingt einen mit eingebautem TBC (Time Base Corrector = Zeitbasisberichtigter), oder verwenden Sie einen TBC zwischen dem Projektor und dem Videorecorder.
- Falls nicht standardgemäße Burstsignale angeschlossen sind, kann das Bild verzerrt werden. Schließen Sie in diesem Fall einen TBC zwischen dem Projektor und dem Videorecorder an.

■ Beispiel für den Anschluß von PCs



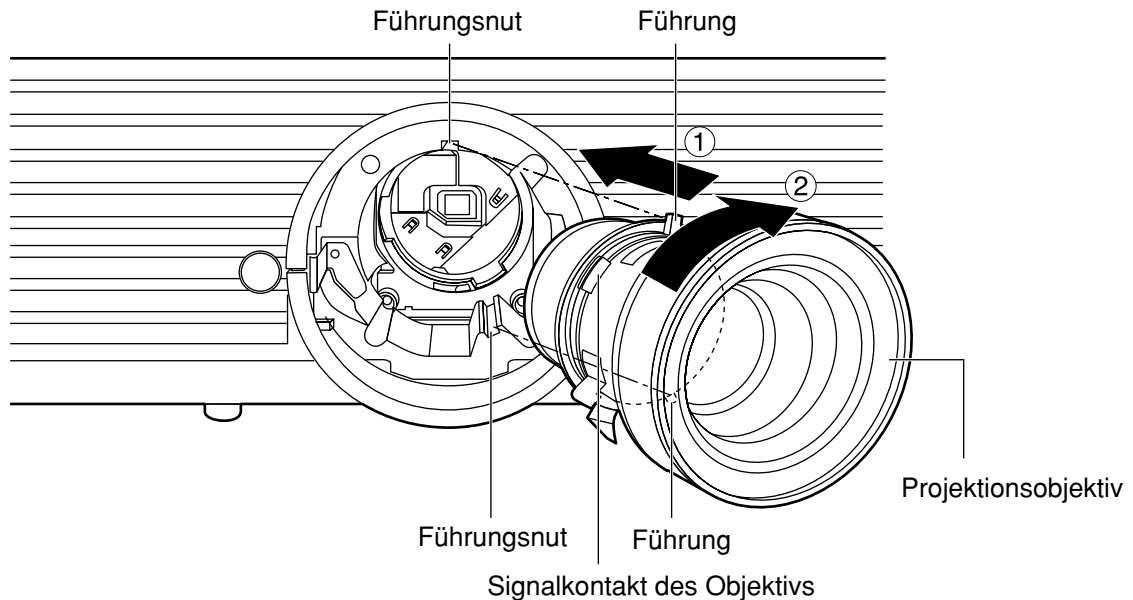
Hinweis

- Für die Spezifikationen der RGB-Signale, die von dem PC angelegt werden können, siehe das Datenblatt auf Seite 56.
- Falls Ihr PC mit einer Fortsetzungsfunktion (letzte Speicherposition) ausgerüstet ist, kann der Computer vielleicht nicht richtig arbeiten, bis die Fortsetzungsfunktion deaktiviert ist.
- Bei Einspeisung des SYNC ON GREEN-Signals dürfen keine Synchronsignale an die Buchsen SYNC/HD und VD angelegt werden. Anderenfalls können Bildunterbrechungen auftreten, da statt einer über das Grün-Signal eingeleiteten Synchronisierung die Synchronsignale der Buchsen SYNC/HD und VD verwendet werden. Selbst wenn keine Bildunterbrechung auftritt, kann der Weißabgleich verloren gehen. In einem solchen Fall wählen Sie die Einstellung „ANWENDER“ im Eintrag „FARBTON“ (siehe Seite 29), und stellen Sie „SCHWARZWERT“ ein.
- Bei Einspeisung des SYNC ON RGB-Signals kann der Weißabgleich verloren gehen. In einem solchen Fall wählen Sie die Einstellung „ANWENDER“ im Eintrag „FARBTON“ (siehe Seite 29), und stellen Sie „SCHWARZWERT“ ein.

Anbringen und Abnehmen des Projektionsobjektivs (Option)

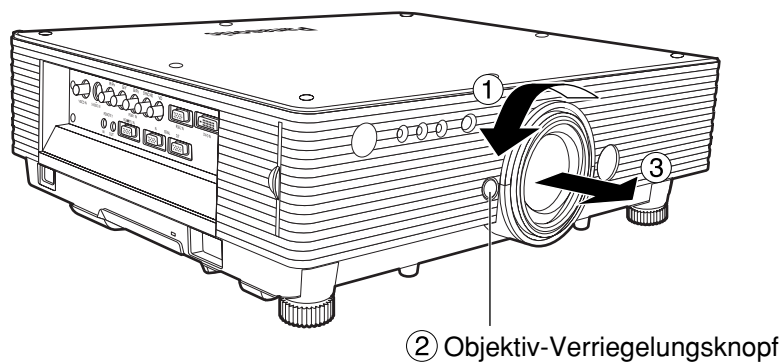
■ Anbringen des Projektionsobjektivs

- ① Bringen Sie die Führung des Projektionsobjektivs mit der Führungsnut im Projektor zur Deckung.
- ② Drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis es in Arbeitsstellung einrastet.



■ Abnehmen des Projektionsobjektivs

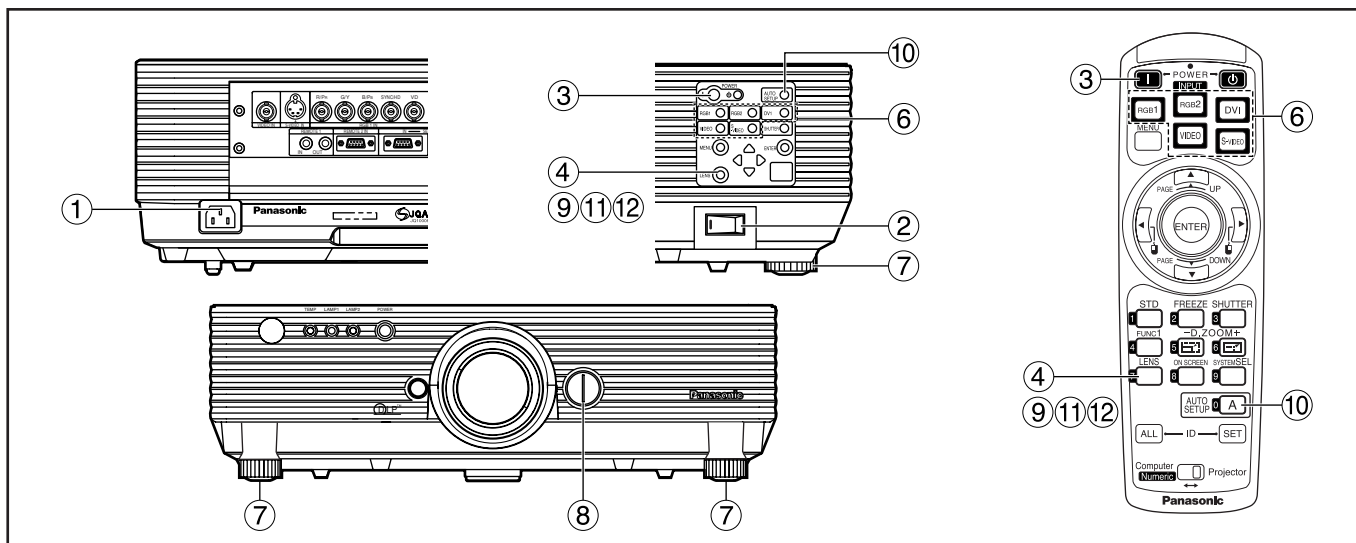
- ① Drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag im Gegenuhrzeigersinn.
- ② Halten Sie den Objektiv-Verriegelungsknopf gedrückt, und drehen Sie das Objektiv weiter im Gegenuhrzeigersinn.
- ③ Nehmen Sie das Objektiv ab.



Hinweis

- Achten Sie vor dem Abnehmen des Objektivs darauf, die Stromversorgung des Projektors auszuschalten.
- Vermeiden Sie eine Berührung des Signalkontakts des Objektivs. Falls Staub oder Schmutz auf den Kontakt gelangt, kann die Kontaktwirkung dadurch beeinträchtigt werden.
- Vermeiden Sie eine Berührung der Glasfläche des Projektionsobjektivs mit bloßen Händen.
- Bewahren Sie das abgenommene Objektiv an einem Ort auf, der weder mechanischen Schwingungen noch Erschütterungen ausgesetzt ist.

Projektion



■ Stromversorgung des Projektors

Entfernen Sie den Objektivdeckel.

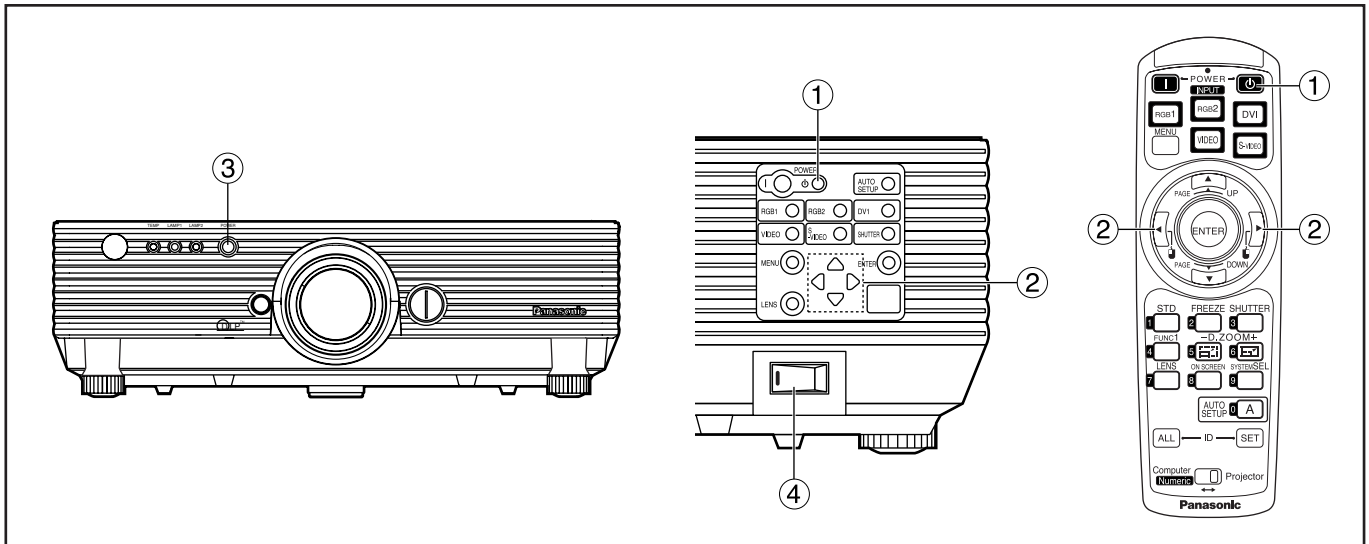
- ① Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel an. (220 V - 240 V~, 50 Hz/60 Hz)
- ② Drücken Sie die mit „I“ markierte Seite des MAIN POWER-Schalters, um die Stromversorgung einzuschalten.
Die Betriebsanzeige leuchtet rot auf, und der Projektor wird auf den Bereitschaftsmodus geschaltet.
- ③ Drücken Sie die „I“-Taste [an dem Hauptgerät oder auf der Fernbedienung].
Die Stromkontrollleuchte leuchtet grün auf, und bald wird das Bild auf die Bildwand projiziert.

■ Ausführung von Einstellungen und Wahlvorgängen




- ④ Stellen Sie den Fokus des Objektivs grob ein (siehe Seite 24.)
Drücken Sie die LENS-Taste an der Haupteinheit oder auf der Fernbedienung, um die Fokuseinstellungsanzeige zu erhalten. Drücken Sie danach die ▲ ▼-Tasten, um das Bild scharf einzustellen.
- ⑤ Wählen und stellen Sie die Projektionsart ein (siehe Seite 34.)
- ⑥ Wählen Sie das Eingangssignal, indem Sie die Eingangswahltaste [an dem Hauptgerät oder auf der Fernbedienung] drücken, um zwischen RGB1, RGB2, VIDEO, S-VIDEO und DVI umzuschalten.
- ⑦ Drehen Sie die Nivellierfüße, um die Neigung des Projektors nach vorne und hinten bzw. nach links und rechts wunschgemäß einzustellen.

- ⑧ Verwenden Sie den Regler für Links/Rechtsverschiebung des Objektivs, um die Ausrichtung des Objektivs wunschgemäß zu justieren (Seite 24).
- ⑨ Drücken Sie die LENS-Taste dreimal, um die Objektivverschiebung einzustellen (Seite 24).
- ⑩ Drücken Sie die AUTO SETUP-Taste [an dem Hauptgerät oder auf der Fernbedienung], wenn das RGB-Signal als Eingangssignal verwendet wird.
- ⑪ Passen Sie die Bildgröße an die Größe der Bildwand an.
Drücken Sie zwei Mal die LENS-Taste, und stellen Sie das Zoom des Objektivs auf dem Zoomobjektiv-Einstellmenü ein.
- ⑫ Drücken Sie die LENS-Taste, und stellen Sie den Fokus des Objektivs auf dem Objektivfokus-Einstellmenü ein.
- ⑬ Zeigen Sie erneut das Zoomeinstellmenü an, und stellen Sie das Zoom des Objektivs ein, sodass die Bildgröße an die Bildwandgröße angepasst wird (siehe Seite 24.)

- Hinweis**
- Falls die Stromversorgung des Projektors bei etwa 0°C eingeschaltet wird, ist vielleicht eine Warmlaufzeit von etwa fünf Minuten erforderlich, bevor mit der Projektion begonnen werden kann. Während der Warmlaufperiode leuchtet die Temperaturkontrollleuchte (TEMP). Wenn das Warmlaufen beendet ist, erlischt die Temperaturkontrollleuchte (TEMP), und das Bild wird auf die Bildwand projiziert.
 - Falls die Umgebungstemperatur sehr niedrig ist und die Warmlaufzeit fünf Minuten übersteigt, stellt die Steuerung dies als abnormale Bedingung fest und schaltet die Stromversorgung automatisch aus. Falls dies eintritt, heben Sie die Umgebungstemperatur auf 0°C oder höher an, schalten Sie die Hauptstromversorgung ein, und schalten Sie danach die Stromversorgung ein „I“.



■ Ausschalten des Projektors

- ① Drücken Sie die „“-Taste.
- ② Wählen Sie „Ausführen“ mit der ◀ - oder ▶ -Taste, und drücken Sie die ENTER-Taste. (Sie können auch erneut die „“-Taste drücken)
- ③ Warten Sie, bis die Stromkontrollleuchte des Hauptgerätes auf Rot wechselt (d.h. bis das Kühlgebläse stoppt).
- ④ Drücken Sie die mit „“ markierte Seite des MAIN POWER-Schalters, um die Stromversorgung des Projektors auszuschalten.

Zur Beachtung • Die Stromversorgung darf nicht unmittelbar nach dem Ausschalten erneut eingeschaltet werden. Die Projektionslampe schaltet sich nicht ein, wenn die Stromversorgung während der Abkühlphase nach dem Ausschalten der Stromversorgung wieder eingeschaltet wird. Schalten Sie zum Einschalten der Lampe die Stromversorgung erneut dann ein, wenn die Lampe sich ausreichend abgekühlt hat. Die Lebensdauer der Lampe kann verkürzt werden, wenn die Stromversorgung erneut eingeschaltet wird, während sich die Lampe noch im heißen Zustand befindet.

Hinweis • Der Projektor weist auch im Bereitschaftsmodus nach dem Stoppen des Kühlgebläses eine Leistungsaufnahme von etwa 15 Watt auf (die Stromkontrollleuchte leuchtet in Rot).
 • Falls Sie die Stromversorgung des Projektors wieder einschalten, nachdem die Hauptstromversorgung versehentlich ausgeschaltet wurde, verbleiben die Projektionslampen vielleicht ausgeschaltet. Bitte schalten Sie die Stromversorgung erst nach einer ausreichenden Warteperiode wieder ein.

■ Direktabschaltungs-Funktion

Die interne Spannungsversorgung des Gerätes sorgt dafür, dass das Kühlgebläse auch nach einem Netzausfall oder einem Abtrennen des Netzkabels unmittelbar nach Ausschalten des Projektors den Betrieb fortsetzt, um die Lampe zu kühlen.

- Hinweis**
- Wenn die Lampe unter Verwendung der Direktabschaltungs-Funktion gekühlt wurde, dauert es möglicherweise länger als gewöhnlich, bevor sich die Lampe wieder einschaltet.
 - Während das Kühlgebläse in Betrieb ist, darf der Projektor auf keinen Fall in einem Karton oder einer Tragetasche untergebracht werden.
 - Die Betriebszeit des Kühlgebläses ist kürzer, wenn weniger als zwei Minuten seit dem Einschalten der Stromversorgung verstrichen sind.

Einstellen des Objektivs

■ Einstellen des Objektivfokus, des Objektivzooms und der Objektiv-Vertikalposition (optische Verschiebung)

Falls die Scharfeinstellung (Fokus), die Zoomeinstellung oder die vertikale Positionierung des auf die Bildwand projizierten Bildes nicht zufrieden stellend ist, auch wenn der Projektor richtig gegen die Bildwand gerichtet ist, können Sie diese Einstellungen wunschgemäß justieren.

- 1 Drücken sie die LENS-Taste auf der Fernbedienung oder an der Steuertafel des Hauptgerätes.

Durch das Drücken dieser Taste wird die Einstellanzeige in der Reihenfolge „Objektivfokus“, „Objektivzoom“ und „Objektivverschiebung“ geändert.

- 2 Wählen Sie einen Eintrag, und stellen Sie diesen unter Verwendung der ▲ ▼ -Tasten ein.

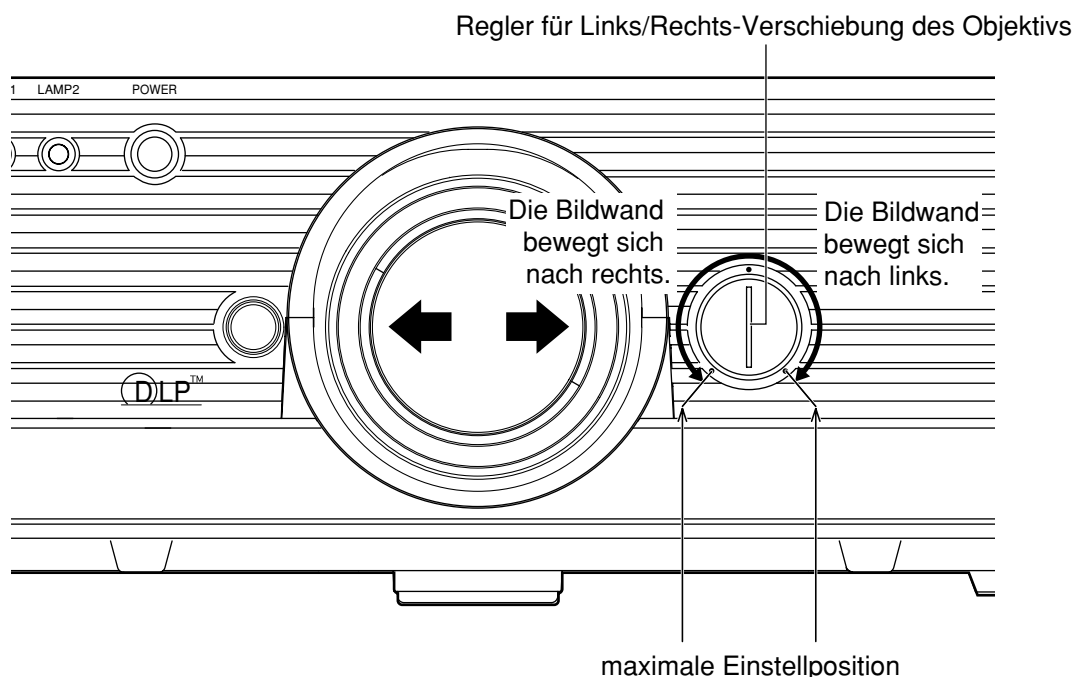
- Hinweis**
- Bei Verwendung eines Objektivs ohne Zoomfunktion wird das Zoomobjektiv-Einstellmenü zwar angezeigt, doch können keine Operation unter Verwendung der Einträge dieses Menüs ausgeführt werden.
 - Durch Verschieben der Objektiv-Vertikalposition kann eine Aufwärts/Abwärts-Justierung der Standardposition in Richtung der oberen 50 % der Bildwandhöhe vorgenommen werden.
 - Diese Einstellung kann schneller vorgenommen werden, indem die ▲ ▼ -Tasten mindestens drei Sekunden lang gedrückt gehalten werden.

Vorsicht

Achten Sie darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen dem Objektiv und der Verkleidung eingeklemmt werden, wenn Sie das Objektiv verschieben.

■ Verschieben der Objektivposition nach links oder rechts

Durch Drehen des Reglers für Links/Rechts-Verschiebung des Objektivs im Uhrzeigersinn wird das Bild auf der Bildwand nach links verschoben; durch Drehen des Reglers im Gegenuhrzeigersinn wird das Bild nach rechts verschoben. Der maximale Betrag der Objektivverschiebung nach links oder rechts beträgt jeweils 10 % der Bildwandbreite.



- Zur Beachtung**
- Um die Horizontalposition des Objektivs zu justieren, drehen Sie den Regler für Links/Rechts-Verschiebung des Objektivs in eine beliebige Stellung bis hin zur maximalen Einstellposition. Bitte forcieren Sie den Regler nicht, da dies eine Funktionsstörung verursachen kann.

Automatische Einstellung (AUTO SETUP)

Die automatische Einstellfunktion stellt die Auflösung, die Taktphase und die Bildposition automatisch ein, wenn Analog-RGB-Signale mit Punktstruktur, wie zum Beispiel Computer-Signale, eingespeist werden. (Wenn andere Signale als analoge RGB-Signale, Bewegtbild-Eingangssignale oder Signale mit einer Punkttaktfrequenz von mehr als 100 MHz eingespeist werden, steht die automatische Einstellung nicht zur Verfügung.)

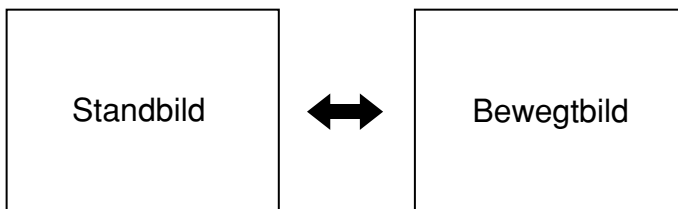
Es wird empfohlen, dass Sie nur Bilder mit einem hellen weißen Rahmen am Umfang, der Zeichen in klarem Kontrast von Schwarz und Weiß usw. enthält, einspeisen, wenn sich das System in dem automatischen Einstellmodus befindet. Vermeiden Sie das Einspeisen von Bildern mit Halbtönen oder Gradationen, wie zum Beispiel Photographien und Computer-Grafiken.

Hinweis

- Die „CLOCK PHASE (Taktphase)“ kann verschoben werden, auch wenn die Einstellung normal beendet wird. In diesem Fall sollten Sie die „CLOCK PHASE (Taktphase)“ manuell einstellen.
- Bei Einspeisung von Bildern mit unscharfen Kanten oder von dunklen Bildern können die automatischen Einstellungen nicht ausgeführt werden.
Bei C-SYNC- und G-SYNC-Synchronsignalen sowie bestimmten Ausführungen von Personalcomputern können diese automatischen Einstellungen u.U. nicht ausgeführt werden. In diesem Fall stellen Sie die Einträge „AUFLOESUNG“ (Eingang), „CLOCK PHASE“ (Taktphase) und „POSITION“ manuell ein.
- Das Bild kann für etwa vier Sekunden während der automatischen Einstellung gestört werden, was jedoch nicht auf einen Fehlbetrieb hinweist.

Verwendung der FREEZE-Funktion

Das Bild kann durch Drücken der FREEZE-Taste auf der Fernbedienung auf der Bildwand „eingefroren“ werden.



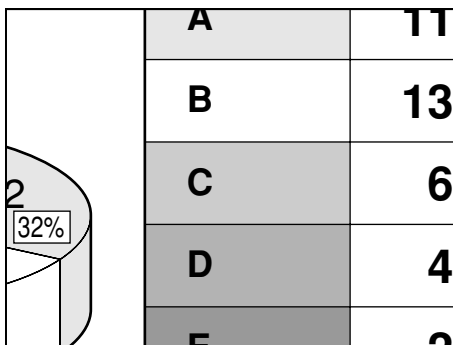
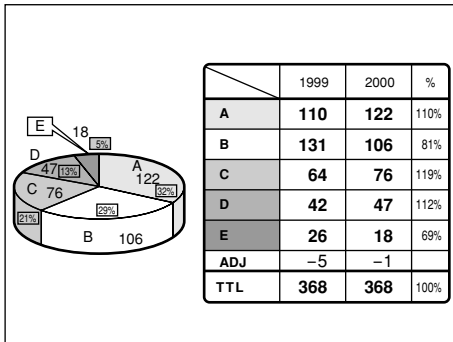
Verwendung der SHUTTER-Funktion

Wenn der Projektor für einen bestimmten Zeitraum, wie beispielsweise während einer Besprechungspause, nicht verwendet wird, steht ein Verschlussmodus zur Verfügung, mit dem der Anwender die Abbildungen vorübergehend ausblenden kann.

- ① **Drücken Sie die „SHUTTER“-Taste auf der Fernbedienung oder an dem Hauptgerät.**
Das Bild wird ausgeschaltet.
- ② **Drücken Sie erneut die „SHUTTER“-Taste.**
Das Bild wird wieder angezeigt.

Verwendung der Digital-Zoomfunktion [- D.ZOOM +]

Sie können auf einen Ausschnitt des auf der Bildwand angezeigten Bildes einzoomen, indem sie die [- D.ZOOM +]-Tasten der Fernbedienung verwenden. Diese Funktion ist besonders nützlich, um ein bestimmtes Objekt während einer Präsentation hervorzuheben.



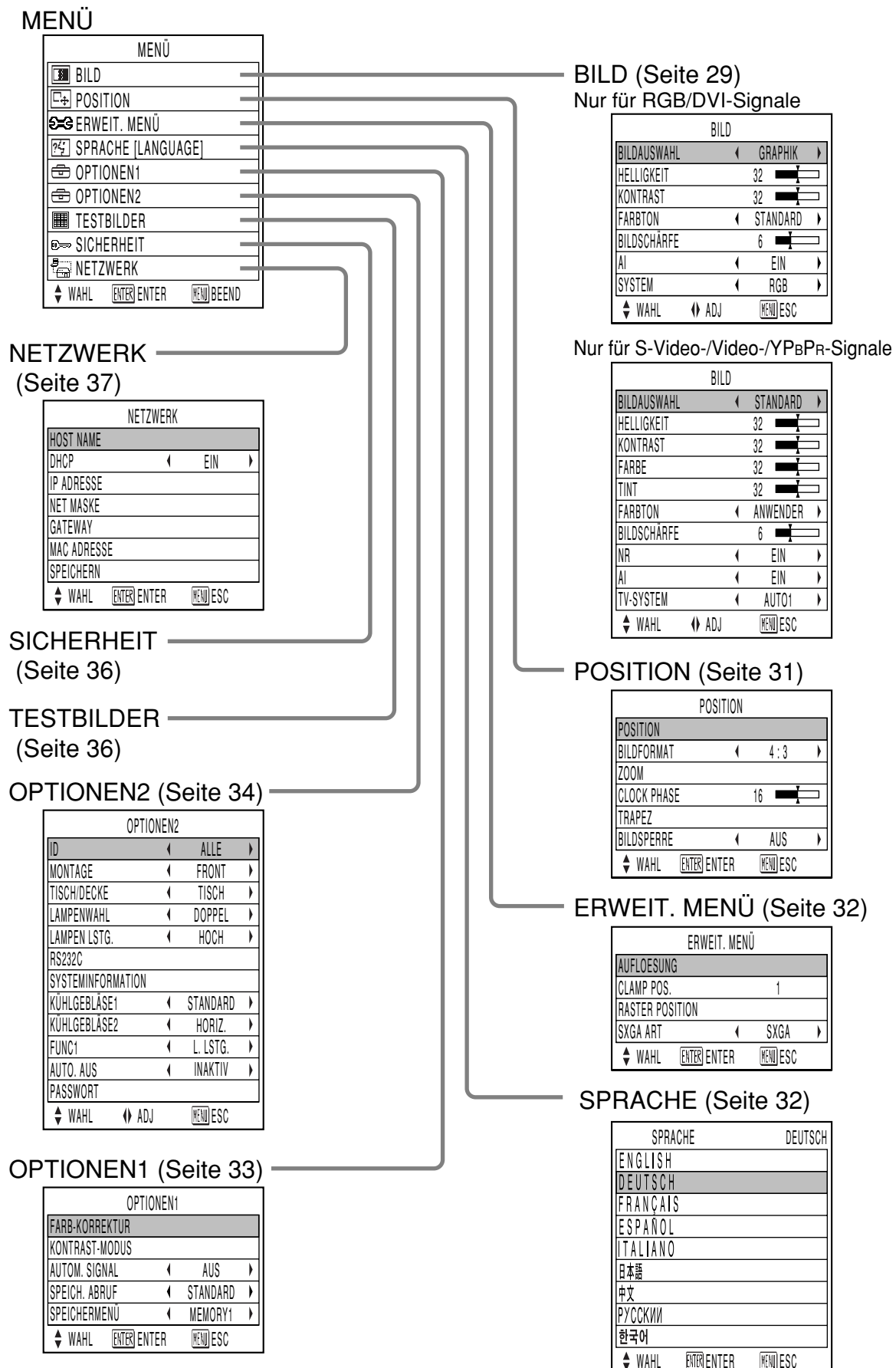
- ① **Drücken Sie die [- D.ZOOM +]-Taste der Fernbedienung.**
Das Bild wird eingezoomt.
- ② **Ändern Sie die Vergrößerung mit der [- D.ZOOM +]-Taste.**
Der Vergrößerungsmaßstab kann innerhalb des Bereiches von 1,0x bis 3,0x eingestellt werden.
- ③ **Verwenden Sie die ▲ ▼ ◀ ▶-Tasten, um das vergrößerte Bild zu verschieben.**
- ④ **Um wieder das ursprüngliche Bild zu erhalten, drücken Sie die „MENU“-Taste.**

- Zur Beachtung**
- Der digital gezoomte Zustand kann nicht gespeichert werden.
 - Falls das EingangssignalfORMAT während des Digitalzoommodus geändert wird, verlässt der Projektor die Digitalzoomfunktion.

On-Screen-Menüs

Struktur den Menüanzeigen

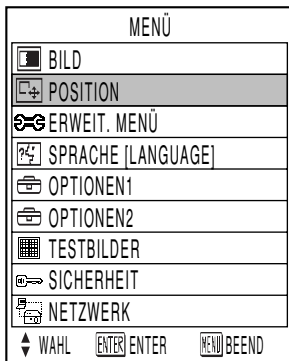
Menüs werden vielseitig für das Konfigurieren, Einstellen oder Neukonfigurieren des Projektors verwendet. Die Menüstruktur ist wie folgt:



■ Verwendung der Menüs

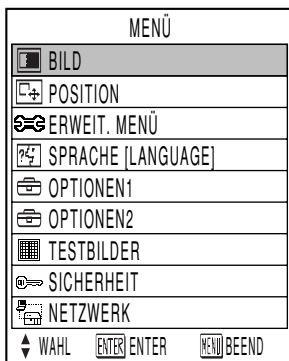
① Die „MENU“-Taste drücken.

Das HAUPTMENÜ wird auf der Bildwand angezeigt.



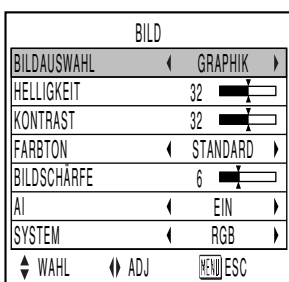
② Den gewünschten Punkt mit der Taste ▲ oder ▼ wählen (hervorheben).

Gewählte Punkte werden blau angezeigt.



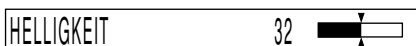
③ Die „ENTER“-Taste zur Eingabe der Wahl drücken.

Das Untermenü für den gewählten Punkt wird angezeigt. (z.B. das BILD-Menü)



④ Mit der Taste ▲ oder ▼ auf den einzustellenden Punkt gehen und dann die Parameterwerte mit der Taste ◀ oder ▶ ändern.

(Beispiel einer individuellen Einstellanzeige)



- Wenn während der Anzeige des Balkens innerhalb von etwa fünf Sekunden keine Taste gedrückt wird, geht die Menü-Anzeige auf die vorherige Seite zurück.

■ Zurückgehen auf die vorherige Seite

- Durch das Drücken der „MENU“-Taste wird auf die vorherige Menü-Seite zurückgeschaltet.
- Während der Anzeige des HAUPTMENÜs auf der Bildwand werden durch das Drücken der „MENU“-Taste alle angezeigten Menüs von der Bildwand gelöscht.

■ Menüeinträge in durchsichtiger Darstellung

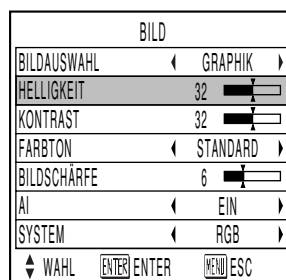
- Manche Menüeinträge sind für bestimmte an den Projektor angelegte Signalfomate nicht gültig. Menüeinträge, die nicht eingestellt bzw. verwendet werden können, werden mit durchsichtigen Zeichen dargestellt und können nicht durch Drücken der ENTER-Taste angewählt werden.

■ Einstellung der Menüeinträge

- Die untere Promptzeile unterscheidet sich in jedem Menü, abhängig von der gewählten Menüoption:
 - Ein Prompt „◀ ▶ ADJ“ erscheint, wenn Sie die Einstellung ändern.
 - Ein Prompt „ENTER ENTER“ erscheint für eine separate Balkengrafik.
- Wenn die ▼ - und ▲ -Tasten über oder unter den Funktionen der Bildschirme the „OPTIONEN“ angezeigt werden, zeigt dies an, dass weitere Einstellungen (Funktionen) verfügbar sind.

■ Rückstellung auf die Werksvorgabe

Die Standardtaste (STD) wird verwendet, um alle Einstellwerte des Projektors auf die Vorgabelpegel zurückzustellen, die zum Zeitpunkt des Versands am Werk eingestellt waren.



- Wenn der Parameterwert einer Balkengrafik auf die Werksvorgabe zurückgesetzt wird, wechselt die Farbe des Balkens auf Weiß.

- Hinweis** • Wenn während der Anzeige des Balkens innerhalb Das obere und untere Dreieck auf einem Balken zeigt die Grundeinstellungen für diesen Punkt an. Wenn keine Dreiecke auf dem Balken angezeigt werden, kann dieser Punkt nicht auf Grundeinstellungen ab Werk zurückgestellt werden.



Bildeinstellungen

- Nur für RGB/DVI-Signale

BILD	
BILDAUSWAHL	◀ GRAPHIK ▶
HELLIGKEIT	32
KONTRAST	32
FARBTON	◀ STANDARD ▶
BILDSCHARFE	6
AI	◀ EIN ▶
SYSTEM	◀ RGB ▶
⬇ WAHL ⬆ ADJ	

- Nur für S-Video-/Video-/YPbPr-Signale

BILD	
BILDAUSWAHL	◀ STANDARD ▶
HELLIGKEIT	32
KONTRAST	32
FARBE	32
TINT	32
FARBTON	◀ ANWENDER ▶
BILDSCHARFE	6
NR	◀ EIN ▶
AI	◀ EIN ▶
TV-SYSTEM	◀ AUTO1 ▶
⬇ WAHL ⬆ ADJ	

■ BILDAUSWAHL

Die Bildbetriebsart kann mit dem folgenden Punkt abhängig von den Wiedergabebedingungen und der verwendeten Videosignalquelle gewählt werden:

- DYNAMIK** : Die Bildhelligkeit bzw. der Bildkontrast werden erhöht, um die Wiedergabe einer helleren Umgebung anzupassen.
- GRAPHIK** : Das Bild wird geeignet für den Eingang von einem Personal Computer.
- STANDARD** : Das Bild wird geeignet für allgemeine Bewegtbilder.
- KINO** : Das Bild wird geeignet für Filmquellen.
- NATUR** : Das Bild wird geeignet für Anzeige in einem dunklen Raum.

■ HELLIGKEIT

„HELLIGKEIT“ wird zur Einstellung des Schwarzpegels (Helligkeit) verwendet.

- ▶ : Erhöhung der Bildhelligkeit.
- ◀ : Verringerung der Bildhelligkeit.

■ KONTRAST

„KONTRAST“ wird zur Einstellung des Kontrasts verwendet.

- ▶ : Erhöhung des Kontrasts.
- ◀ : Verringerung des Kontrasts.

■ FARBE

(Nur für S-Video-/Video-/YPbPr-Signale)

- ▶ : Verstärkung der Farben.
- ◀ : Abschwächung der Farben.

■ TINT

(Nur für S-Video-/Video-/YPbPr-Signale)

„TINT“ wird für die Farbeinstellung der menschlichen Haut verwendet.

- ▶ : Verschiebung des Hautfarbtons nach grünlich.
- ◀ : Verschiebung des Hautfarbtons nach rötlich/violett.

■ FARBTON

Nehmen Sie die Einstellung der Farbtemperatur vor, wenn die weißen Bildstellen einen rötlichen oder bläulichen Farbton aufweisen.

- STANDARD** : Standardeinstellung
- HOCH** : Die weißen Bildstellen nehmen einen mehr bläulich-weißen Farbton an.
- MITTEL** : Die weißen Bildstellen nehmen einen leicht rötlichen Farbton an.
- ANWENDER** : Die RGB-Werte des Weißabgleichs werden separat eingestellt.
Drücken Sie die ENTER-Taste, wählen Sie „WEISSWERT“ oder „SCHWARZWERT“, und nehmen Sie dann die detaillierte Einstellung vor.
 - ▶ : Die Farben des gewählten Eintrags werden abgedunkelt.
 - ◀ : Die Farben des gewählten Eintrags werden aufgehellt.

Bildeinstellungen

■ BILDSCHÄRFE

„BILDSCHÄRFE“ wird zur Einstellung der Schärfe des Bildes verwendet.

- ▶ : Scharfe Wiedergabe der Kanten des Bildes.
- ◀ : Weiche Wiedergabe der Kanten des Bildes.

■ NR (Nur für S-Video-/Video-/YPbPr-Signale)

In diesem Modus wird das Bildrauschen reduziert.

- EIN : Standardeinstellung
- AUS : Die Rauschunterdrückung ist ausgeschaltet.

■ AI

Eine optimale Bildprojektion wird durch eine dem jeweiligen Bild angepasste Graustufenregelung erzielt.

- EIN : Standardeinstellung
- AUS : Der AI-Modus ist ausgeschaltet.

■ TV-SYSTEM

(Nur für S-Video-/Video-Signale)

Diese Einstellung dient zur Anpassung an das jeweilige Fernsehsystem.

- AUTO1 : Standardeinstellung
Wählt automatisch den Fernsehstandard, der dem Video-Eingangssignal entspricht, aus den Systemen NTSC, PAL, NTSC4.43, SECAM und PAL60.
- AUTO2 : Wählt automatisch den Fernsehstandard aus den Systemen NTSC, PAL-M und PAL-N, der dem eingegebenen Videosignal entspricht.
- Normalerweise sollten „AUTO1“ oder „AUTO2“ für diese Einstellung verwendet werden.
- Wenn die Videosignale aufgrund von Signalbeeinträchtigung nicht einwandfrei angezeigt werden, wählen Sie das TV-System, das mit den eingegebenen Videosignalen übereinstimmt.

Automatische Wahl durch Feststellung der horizontalen bzw. vertikalen Abtastfrequenzen und Farb-Hilfsträger, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind:

Signalsystem	Horizontale Abtastfrequenz (kHz)	Vertikale Abtastfrequenz (Hz)	Farb-Hilfsträger (MHz)
NTSC	15,75	60,00	3,58
NTSC4.43	15,75	60,00	4,43
PAL	15,63	50,00	
PAL-M	15,75	60,00	3,58
PAL-N	15,63	50,00	
SECAM	15,63	50,00	4,25 oder 4,41
PAL60	15,75	60,00	4,43

■ SYSTEM (Nur für RGB-Signale)

Dieser Eintrag ermöglicht die Wahl des RGB- oder des YPbPr-Systems.

Einzelheiten zu den unterstützten Signalen finden Sie auf Seite 56.

Einstellung der Position

POSITION	
POSITION	
BILDFORMAT	◀ 4:3 ▶
ZOOM	
CLOCK PHASE	16
TRAPEZ	
BILDSPERRE	◀ AUS ▶
⏴ WAHL ⏵ ENTER ENTER MENU ESC	

■ POSITION

In diesem Eintrag kann die Position des auf die Bildwand projizierten Bildes verschoben werden.

- ◀ ▶ : Die Position wird in horizontaler Richtung verschoben.
- ▲ ▼ : Die Position wird in vertikaler Richtung verschoben.

■ BILDFORMAT

- AUTO** : (Nur für S-Video-/Video-Signale)
Wenn ein S1-Video-Signal am S-VIDEO-Anschluß eingegeben wird, wird das Bildformat automatisch auf das Bildformat 16:9 umgeschaltet.
Wenn dem Videoeingang ein Video-ID (VID) zugeleitet wird, wird das Bild automatisch auf das Bildformat 16:9 umgeschaltet.
- 16:9** : Das Bild wird vertikal auf das Bildformat 16:9 komprimiert.
- 4:3** : Das Bildformat des eingegebenen Videosignals bleibt bei der Wiedergabe auf der Bildwand erhalten.
- S4:3** : Die Bildgröße wird bei der Projektion auf 75% der originalen Bildgröße komprimiert. (Diese Betriebsart kann verwendet werden, wenn Bilder mit dem Standard-Bildformat 4:3 auf einer Breitwand mit dem Bildformat 16:9 wiedergegeben werden.)

Was ist S1 Video?

- S1 Video ist ein Breitbild-S-Videoformat, das ein Sensorsignal für das Bildformat für verdichtete Videos aufweist, die von Videogeräten wiedergegeben werden.
- Wenn „AUTO“ gewählt wird, komprimiert der Projektor automatisch das eingegebene verdichtete Video auf das Bildformat 16:9, wenn das Sensorsignal für das Bildformat festgestellt wird.

Zur Beachtung • Wenn ein Bildformat gewählt wird, das nicht mit dem Bildformat der Videoquelle übereinstimmt, wird ein Bild mit einem Bildformat wiedergegeben, das nicht mit dem ursprünglichen Bild übereinstimmt. Das entsprechende Bildformat in Übereinstimmung mit dem ursprünglichen Bild wählen.

Hinweis • Wenn die Bildgröße unter Verwendung des Bildformats 16:9 bei Verwendung des Projektors für geschäftliche Zwecke oder wenn Zuschauer anwesend sind (z.B. in einem Cafe oder einem Hotel usw.) komprimiert oder vergrößert wird, kann dies zur Beeinträchtigung der Urheberrechte des Besitzers der ursprünglichen Bilder führen.

- Wenn ein Bild mit einem Standard-Bildformat 4:3 als Breitwandbild projiziert wird, können Teile des Bildes über die Kanten gehen und das gesamte Bild kann verzerrt wiedergegeben werden. Zur Wiedergabe des Bildes mit dem Original-Bildformat das Standard-Bildformat 4:3 wählen.

■ ZOOM

Dieser Eintrag dient zur Änderung des Vergrößerungsmaßstabs und Anzeige des dadurch resultierenden vergrößerten Bildes.

- ◀ ▶ : Der Vergrößerungsmaßstab wird in horizontaler Richtung geändert.
- ▲ ▼ : Der Vergrößerungsmaßstab wird in vertikaler Richtung geändert.

■ CLOCK PHASE

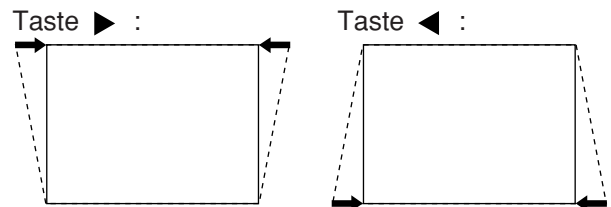
(Nur für RGB-/YP_BPR-Signale)

Durch die Uhrphase-Einstellung kann der Benutzer sichtbares Rauschen mit der Taste ◀ oder ▶ verringern.

- Hinweis** • Wenn Signale mit einer Bildpunkt-Taktfrequenz von 100 MHz oder höher projiziert werden, kann es vorkommen, dass das Rauschen auch nach einer Justierung der Taktphase nicht verschwindet.
- Die Uhrphase-Einstellung kann nicht für digitale RGB-Signale ausgeführt werden.

■ TRAPEZ

TRAPEZ : Die Trapezverzeichnung kann nur an den beiden horizontalen Rändern des Bildes korrigiert werden.



- Hinweis** • Die Trapezverzeichnung kann bis zu $\pm 30^\circ$ des Kippwinkels des Projektors korrigiert werden. Je größer jedoch der korrigierte Wert ist, umso mehr nimmt die Bildqualität ab und es wird schwieriger, das Bild scharf zu stellen. Für die beste Bildqualität sollte der Projektor und die Bildwand so aufgestellt werden, daß die Korrektur der Trapezverzeichnung so gering wie möglich ist.
- Die Bildgröße ändert sich ebenfalls mit der Korrektur der Trapezverzeichnung.

LINEARITÄT : Nach der Korrektur der Trapezverzeichnung sollte die vertikale Linearität mit der Taste ◀ oder ▶ eingestellt werden. Die vertikale Linearität kann jedoch nicht eingestellt werden, wenn keine Korrektur der Trapezverzeichnung ausgeführt wurde.

■ BILDSPERRE

Dieser Modus wird verwendet, wenn Bildstörungen bei Wiedergabe von Bewegtbildern mit RGB-Signalen auftreten. Einzelheiten zu den unterstützten Signalen finden Sie auf Seite 56.

- EIN : Standardeinstellung
- AUS : Die Bildsperre ist ausgeschaltet.

Verwendung von „ERWEITERTES MENÜ“

ERWEIT. MENÜ	
AUFLÖSUNG	
CLAMP POS.	1
RASTER POSITION	
SXGA ART	◀ SXGA ▶
⬇ WAHL ENTER ENTER MENU ESC	

■ AUFLÖSUNG

Die Einstellung der Eingangsauflösung führt zu optimaler Bildqualität, wenn das Bild flimmert oder einen Lichthof an seinem Umfang aufweist.

▲ ▼ : Mit diesen Tasten können die folgenden Einträge gewählt werden.

◀ ▶ : Mit diesen Tasten wird der Wert eingestellt.

„GESAMTPIXEL“, „ANZEIGEPixel“, „GESAMTZEILEN“ und „ANZEIGEZEILEN“. Jeder Eintrag zeigt als Antwort auf den Typ des Eingangssignals automatisch einen Wert an. Falls vertikale Streifen auf der Bildwand erscheinen, oder das Bild teilweise fehlt, erhöhen oder vermindern Sie den angezeigten Wert, während Sie die Bildwand beobachten, um den optimalen Wert zu erhalten.

- Hinweis**
- Die oben erwähnten vertikalen Streifen erscheinen nicht auf der Bildwand, wenn alle Signale eingegeben werden.
 - Das Bild kann während der Einstelloperation verzerrt werden, was jedoch keinen Fehler darstellt.
 - Die Eingangsauflösung kann nur eingestellt werden, wenn der RGB-Signaleingang mit RGB1 und RGB2 IN angelegt wird.

■ CLAMP POS. (nur für RGB-Signale)

Verwenden Sie die Einstellung der CLAMP POS., um den optimalen Wert zu erhalten, wenn dunkle Bereiche des Bildes unterdrückt oder in Grün angezeigt werden.

Führen Sie die Einstellung mit den ◀ / ▶ - Tasten aus.

Der Wert ändert von 1 bis 255.

Optimaler Wert für die Einstellung der CLAMP POS.

- Falls die dunklen Bereiche unterdrückt werden:
→ Der optimale Wert ist der Punkt, an dem die dunklen Bereiche verbessert werden.
- Falls die dunklen Bereiche in Grün erscheinen:
→ Der optimale Wert ist der Punkt, an dem die grünen Bereiche dunkel und klar werden.

- Hinweis**
- Die Klemmposition kann nur eingestellt werden, wenn der RGB-Signaleingang mit RGB1 und RGB2 IN angelegt wird.

■ RASTER POSITION

Wenn die gesamte Projektionsfläche, innerhalb der das Bild des Eingangssignals angezeigt werden kann, nicht verwendet werden soll, kann das Bild auf eine beliebige Position innerhalb der Projektionsfläche verschoben werden.

◀ ▶ : Mit diesen Tasten wird der Wert in horizontaler Richtung eingestellt.

▲ ▼ : Mit diesen Tasten wird der Wert in vertikaler Richtung eingestellt.

■ SXGA ART

Dieser Modus ist nur dann wirksam, wenn SXGA (RGB)-Signale eingespeist werden.

SXGA : Standardeinstellung

SXGA+ : Wählen Sie diese Einstellung, wenn das auf die Bildwand projizierte Bild teilweise abgeschnitten ist.

Änderung der Anzeige-Sprache

SPRACHE	DEUTSCH
ENGLISH	
DEUTSCH	
FRANÇAIS	
ESPAÑOL	
ITALIANO	
日本語	
中文	
РУССКИЙ	
한국어	
⬇ WAHL ENTER ENTER MENU ESC	

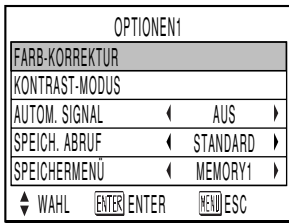
Die gegenwärtig gewählte Sprache wird hier angezeigt

Menüs, einzugebende Punkte, einstellbare Menüpunkte und die Bezeichnungen der Steuerungstasten werden in der vom Benutzer gewählten Sprache angezeigt.

Folgende Sprachen stehen zur Verfügung : ENGLISH, DEUTSCH, FRANÇAIS, ESPAÑOL, ITALIANO, 日本語, 中文, РУССКИЙ, 한국어 .

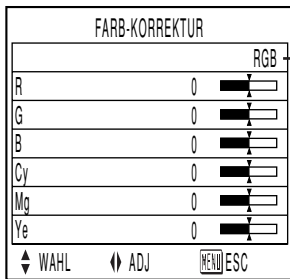
- Hinweis**
- Die Anzeigen des Projektors auf der Bildwand sind in der Grundeinstellung auf Englisch eingestellt.

Einstellungen für das Menü OPTIONEN 1



■ FARB-KORREKTUR

AUS : Standardeinstellung
ANWENDER : Die sechs Farben Rot, Grün, Blau, Cyan, Magenta und Gelb können für jedes der vier Signalsysteme (Video, S-Video, RGB und YPbPr) separat justiert und registriert werden.
Drücken Sie die ENTER-Taste, um die detaillierten Einstellungen vorzunehmen.



Das aktuelle Signalsystem wird angezeigt.

■ KONTRAST-MODUS

Zwei verschiedene Modi stehen für optimale Anpassung an die Betriebsumgebung zur Auswahl.
NORMAL : Der Kontrast wird auf die normale Stufe eingestellt, während die Helligkeit auf den Höchstwert eingestellt wird.
HOCH : Der Kontrast wird auf den Höchstwert eingestellt, während die Helligkeit auf die normale Stufe eingestellt wird.

■ AUTOM. SIGNAL

Die Anzeigeposition des auf die Bildwand projizierten Bildes kann automatisch justiert werden, ohne dass die AUTO SETUP-Taste an der Fernbedienung bei jeder Einspeisung eines Signals gedrückt zu werden braucht, wenn Signale häufig eingespeist werden, beispielsweise bei Verwendung des Projektors auf Konferenzen.
EIN : Die automatische Einstellung wird automatisch ausgeführt, wenn sich die Videosignale der projizierten Bilder geändert haben.
AUS : Die automatische Eingangseinstellungsfunktion ist ausgeschaltet.

■ SPEICH. ABRUF

Die im Speicher abgespeicherten Einstelldaten können geladen werden.
STANDARD : Die Standardeinstellungen werden geladen.
MEMORY1, 2, 3 : Die im Voraus registrierten Einstelldaten (MEMORY1, 2, 3) werden geladen.

■ SPEICHERMENÜ

Nach Registrierung von Einstellungen im Speicher (MEMORY) werden diese bei jedem Einschalten des Projektors automatisch geladen, so dass keine erneute Justierung der Einstellungen bei jedem Einschalten der Projektors erforderlich ist.

(Beispiel: Registrieren der Positionierungsdaten in „MEMORY1“)

- ① Das zu registrierende Eingangssignal eingeben und dann die Bildposition, Größe und andere Punkte einstellen.
- ② Wählen Sie „SPEICHERMENÜ“ im Menü „OPTIONEN1“.
- ③ Wählen Sie „MEMORY1“ mit den ◀ oder ▶ -Tasten, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.

Hinweis • Der Speicher verfügt über drei Speicherplätze von „MEMORY1“ bis „MEMORY3“.

- ④ Überprüfen, daß die „MEMORY1“ Anzeige blinkt, dann die ENTER-Taste erneut drücken.
- ⑤ Die oben vorgenommenen Einstellungen werden unter „MEMORY1“ registriert. Weitere Einstellungen können mit „MEMORY2“ und „MEMORY3“ vorgenommen werden.

Einstellungen für das Menü OPTIONEN 2

OPTIONEN2		
ID	← ALLE	→
MONTAGE	← FRONT	→
TISCH/DECKE	← TISCH	→
LAMPENWAHL	← DOPPEL	→
LAMPEN LSTG.	← HOCH	→
RS232C		
SYSTEMINFORMATION		
KÜHLGEBLÄSE1	← STANDARD	→
KÜHLGEBLÄSE2	← HORIZ.	→
FUNC1	← L. LSTG.	→
AUTO. AUS	← INAKTIV	→
PASSWORT		
↓ WAHL	↔ ADJ	ESC

■ ID

Der Projektor weist eine Einstellfunktion für die ID-Nummer auf, die es dem Anwender ermöglicht, zwei oder mehrere Projektoren gleichzeitig oder separat mit einer einzigen Fernbedienung zu steuern. **Die ID-Nummer ist als Vorgabe auf „ALLE“ eingestellt. Daher muss die ID-Nummer nicht eingestellt werden, wenn nur ein Projektor verwendet wird.**

1 bis 64 : Die ID-Nummer wird innerhalb dieses Bereichs eingestellt.

- Hinweis**
- Die ID-Nummer kann auf „ALLE“ eingestellt oder aus „1“ bis „64“ gewählt werden.
 - Falls den Projektoren ID-Nummern gegeben werden, müssen ihren Fernbedienungen die gleichen ID-Nummern zugeordnet werden.
 - Falls die ID-Nummer eines Projektors auf „ALLE“ eingestellt ist, dann kann dieser Projektor durch die Fernbedienung oder den PC mit beliebiger ID-Nummer gesteuert werden. Falls mehrere Projektoren verwendet werden und die ID-Nummer mancher dieser Projektoren auf „ALLE“ eingestellt ist, dann können diese nicht separat von den Projektoren mit anderen ID-Nummern gesteuert werden.
- Für Einzelheiten über die Einstellung der ID-Nummer der Fernbedienung siehe Seite 15.

■ MONTAGE

Der Eintrag „MONTAGE“ wird zur Wahl der geeigneten Projektionsart, vorne oder hinten, verwendet:

- FRONT : Diese Einstellung wählen, wenn von vorne auf die Bildwand projiziert wird.
- RÜCK : Diese Einstellung wählen, wenn von hinten auf eine durchlässige Bildwand projiziert wird.

■ TISCH/DECKE

Der Eintrag „TISCH/DECKE“ wird zur Wahl des geeigneten Projektionschemas, Tisch oder Decke, verwendet:

- TISCH : Diese Einstellung wählen, wenn der Projektor auf einem Tisch aufgestellt wird.
- DECKE : Diese Einstellung wählen, wenn der Projektor mit der als Sonderzubehör erhältlichen Halterung an der Decke angebracht ist.

■ LAMPENWAHL

„LAMPENWAHL“ wird für die Wahl der Einzellampen- (EINZEL) oder Doppellampen-Betriebsart (DOPPEL) abhängig von den Anforderungen des Benutzers und den Wiedergabebedingungen verwendet. In der EINZELN-Betriebsart kann der Projektor automatisch eine der zwei Lampen wählen oder eine bestimmte Lampe kann gewählt werden.

DOPPEL : Beide Lampen werden gleichzeitig verwendet.

EINZELN: Eine von beiden Lampen wird verwendet (normalerweise wird die Lampe mit der kürzeren Betriebsdauer gewählt).

LAMPE1 : Die Lampeneinheit 1 wird immer verwendet.

LAMPE2 : Die Lampeneinheit 2 wird immer verwendet.

Bei Wahl einer der obigen Einstellungen wird diese nach Drücken der ENTER-Taste wirksam.

- Hinweis**
- Wenn in der Betriebsart „EINZELN“, „LAMPE1“ oder „LAMPE2“ eine Lampe ausgeschaltet bleibt oder die aufgelaufene Gesamtbetriebszeit der gegenwärtig verwendeten Lampe 1 500* Stunden überschreitet (bei Wahl von „HOCH“ als Einstellung der Lampenleistung), leuchtet die andere Lampe auf. Wenn in der Betriebsart „DOPPEL“ eine Lampe ausgeschaltet bleibt oder die aufgelaufene Gesamtbetriebszeit der gegenwärtig verwendeten Lampe 1 500* Stunden überschreitet (bei Wahl von „HOCH“ als Einstellung der Lampenleistung), leuchtet nur die andere Lampe auf.
 - Wenn jedoch beide Lampen ausgeschaltet bleiben oder die aufgelaufene Gesamtbetriebszeit 1 500* Stunden überschreitet, wird der Projektor auf Betriebsbereitschaft eingestellt.
 - Wenn nur eine Lampe im Projektor installiert ist, sollte die Lampen-Betriebsart entweder auf „LAMPE1“ oder „LAMPE2“ eingestellt werden. Wenn die „LAMPE1“- oder „LAMPE2“-Betriebsart gewählt ist und die entsprechende Lampe nicht installiert ist, wird die andere Lampe verwendet. Das gleiche gilt für die „LAMPE2“-Betriebsart.
 - Der jeweilige Betriebszustand wird durch die Farbe der Einträge angezeigt.
 - Grün → aktuelle Einstellung
 - Cyan → Wechsel von einem Betriebszustand zu einem anderen Betriebszustand
 - Rot → Lampe, deren Aufleuchten versagt hat
 - Weiß → sonstiger Betriebszustand

* Bei Verwendung von Lampeneinheiten mit langer Lebensdauer (Seite 43) beträgt die Lampenleuchtdauer 4 000 Stunden.

■ LAMPEN LSTG.

Die Leuchtstärke der Projektionslampe kann in Abhängigkeit von den Anforderungen des Anwenders oder den Betrachtungsbedingungen geändert werden.

HOCH : Wird eingestellt, wenn eine hohe Helligkeit notwendig ist.

NIEDRIG: Wird eingestellt, wenn eine hohe Helligkeit nicht notwendig ist.

- Hinweis**
- Bei Einstellung auf "NIEDRIG" ist es möglich, die Stromaufnahme und die Betriebsgeräusche zu verringern und die Verwendungszeit der Lampe zu verlängern.
 - Bei Verwendung von Lampeneinheiten mit langer Lebensdauer wird automatisch die Einstellung „NIEDRIG“ aktiviert.

■ RS232C

Dieser Eintrag dient zur Einstellung der Kommunikationsparameter für die seriellen Anschlüsse.


Einzelheiten zu den seriellen Anschlüssen finden Sie im Abschnitt „Verwendung des SERIAL-Anschlusses“ (Seite 38).

- IN BAUDRATE : 9 600, 19 200 oder 38 400 wird gewählt.
- IN PARITÄT : NONE, EVEN oder ODD wird gewählt.
- BAUDRATE AUS : 9 600, 19 200 oder 38 400 wird gewählt.
- PARITÄT AUS : NONE, EVEN oder ODD wird gewählt.
- VPS-SYSTEM : MASTER oder SLAVE wird gewählt.
- GRUPPE : A bis Z wird gewählt.
MASTER oder SLAVE wird ebenfalls gewählt.

■ SYSTEMINFORMATION

Die Systeminformationen des Projektors können angezeigt werden.

SYSTEMINFORMATION	
ROM-VERSION	1.00.00
BETRIEBSZEIT	300h
L1 NIEDRIG	100h
HOCH	200h
GESAMMT	300h
L2 NIEDRIG	100h
HOCH	200h
GESAMMT	300h
LAMPE1 AN	20
LAMPE2 AN	20
LAMPE1 ART	LAD55
LAMPE2 ART	LAD55

 ESC

■ KÜHLGEBLÄSE1

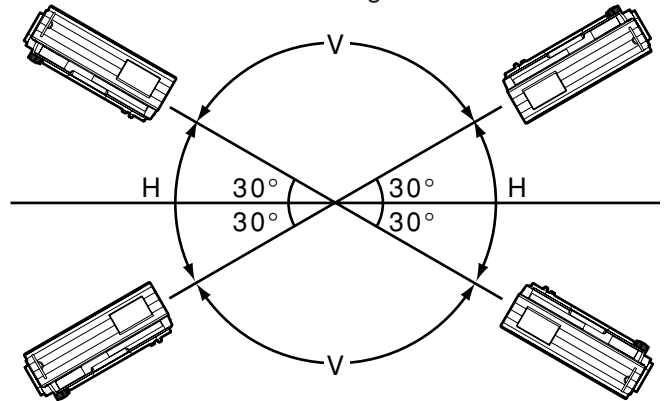
Das Kühlgebläse kann entsprechend den Betriebsbedingungen geregelt werden.

- STANDARD : Standardeinstellung
- HOCHLAND : Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Projektor an einem Standort eingesetzt wird, der auf einer Höhe von mehr als 1 400 Metern über dem Meeresspiegel liegt.

■ KÜHLGEBLÄSE2

Das Kühlgebläse kann entsprechend der Richtung geregelt werden, aus der die Bildprojektion erfolgen soll.

- HORIZ. : Standardeinstellung
- VERTIKAL : Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Bildprojektion in einem beträchtlich (um mehr als 30 Grad) von der Horizontalen abweichenden Winkel erfolgen soll.



H: HORIZ.
V: VERTIKAL

Zur Beachtung • Wählen Sie die korrekte Einstellung des Eintrags KÜHLGEBLÄSE2 gemäß der Richtung, aus der die Bildprojektion erfolgen soll. Bei Betrieb des Projektors mit einer falschen Einstellung des Eintrags KÜHLGEBLÄSE2 wird die Lebensdauer der Lampen verkürzt.

■ FUNC 1

Der Anwender kann die Funktion der FUNC1-Taste der Fernbedienung festlegen.

- L. LSTG. : Die Taste funktioniert auf gleiche Weise wie im Eintrag „LAMPEN LSTG.“ des Menüs „OPTIONEN2“ eingestellt.
- GRÖSSE : Die Taste funktioniert auf gleiche Weise wie im Eintrag „BILDFORMAT“ des Menüs „POSITION“ eingestellt.

■ AUTO. AUS

Der Projektor kann automatisch auf den Bereitschaftsmodus geschaltet werden, wenn während des voreingestellten Zeitintervall keine Signaleinspeisung erfolgt.

- INAKTIV : Standardeinstellung. Diese Funktion ist ausgeschaltet.
- 15MIN. bis 60MIN. : Das Zeitintervall kann in 5-Minuten-Schritten zwischen 15 und 60 Minuten eingestellt werden.

Hinweis • Bei Verwendung der Standbild-Funktion steht die Abschaltautomatik nicht zur Verfügung.

■ PASSWORT

Diese Funktion wird von einem Wartungstechniker verwendet.

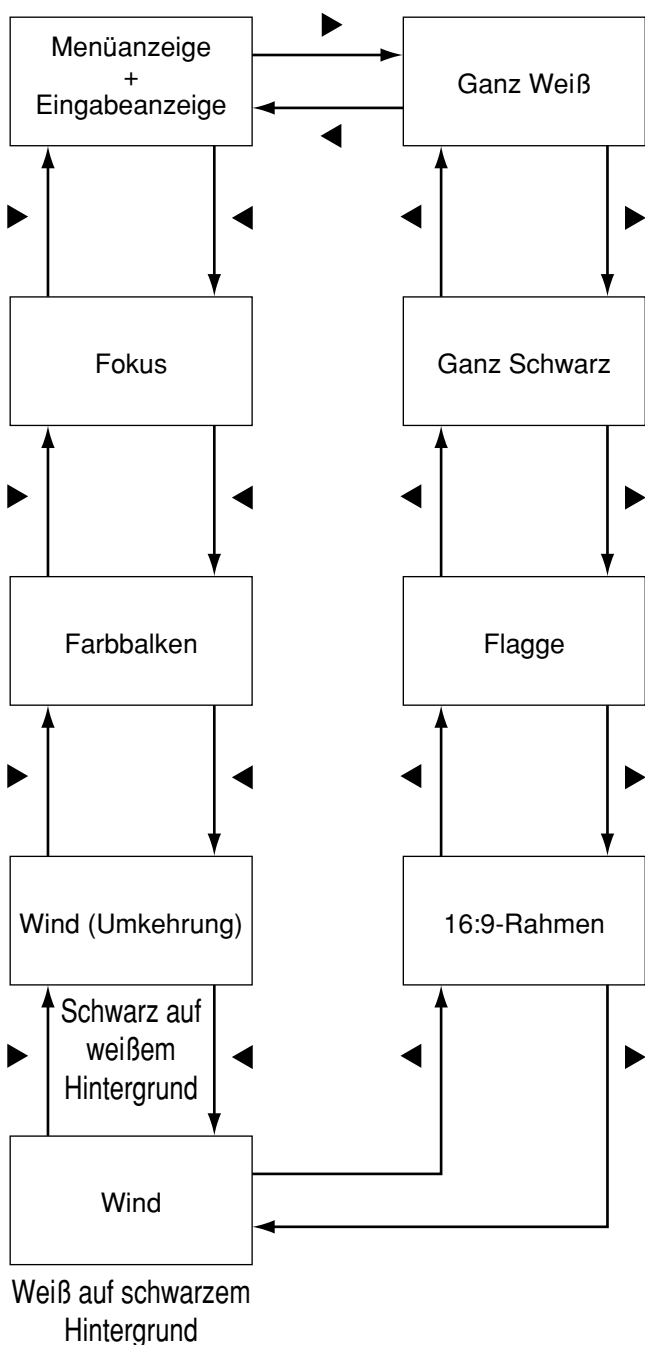
Geben Sie das Passwort mit den Zifferntasten (0 bis 9) der Fernbedienung ein und drücken Sie zur Bestätigung der Eingabe die ENTER-Taste.

Der Projektor verfügt über acht verschiedene Typen von internen Testmustern, die eine bequeme Überprüfung des Gerätezustands ermöglichen. Um die Testmuster anzuzeigen, befolgen Sie die folgenden Schritte.

Hinweis • Die Ergebnisse der Einstellungen der Position, Größe und anderen Faktoren wird auf den Testmustern nicht reflektiert. Zeigen Sie unbedingt das Eingangssignal an, bevor Sie die verschiedenen Arten der Einstellungen ausführen.

◀ ▶ : Diese Tasten dienen zum Durchlaufen der verschiedenen Testmuster.

■ Zyklus der angezeigten internen Testmuster



Die Sicherheitsfunktion dieses Gerätes umfasst eine Passwort-Eingabeanzeige und ermöglicht die Einstellung und Anzeige der URL des Unternehmens des Anwenders unter den projizierten Bildern.



(Beim erstmaligen Gebrauch des Projektors)

Drücken Sie die Tasten ▲, ▶, ▼, ◀, ▲, ▶, ▼ und ◀ in dieser Reihenfolge, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

(Wenn das Passwort bereits einmal geändert wurde)

Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie anschließend die ENTER-Taste.

■ Eingeben des Passworts

Die Passwort-Eingabeanzeige kann bei jedem Einschalten der Stromversorgung angezeigt werden. Wenn diese Option verwendet wird, können alle Bedienungsvorgänge mit Ausnahme der Betätigung der POWER-Taste erst nach Eingabe des korrekten Passworts ausgeführt werden.

EIN : Die Eingabe des Passworts ist freigegeben.

AUS : Die Eingabe des Passworts ist gesperrt.

■ Ändern des Passworts

Das Passwort kann geändert werden. Drücken Sie die ENTER-Taste.

- ① Stellen Sie das Passwort mit den Tasten ▲, ▶, ▼ und ◀ ein (bis zu acht Tasten können eingestellt werden).
- ② Drücken Sie die ENTER-Taste.
- ③ Geben Sie das gleiche Passwort zur Bestätigung erneut ein.
- ④ Drücken Sie die ENTER-Taste. (Damit ist die Einstellung abgeschlossen.)

Hinweis • Bei der Eingabe des Passworts erscheinen Sternzeichen (*) an Stelle der tatsächlichen Zeichen des Passworts.
• Falls ein falsches Passwort eingegeben wurde, wechselt die Farbe der Buchstaben in „PASSWORT“, „NEU“ usw. auf Rot. In einem solchen Fall müssen Sie das korrekte Passwort eingeben.

■ Eingeben von Text

Der jeweils eingegebene Text kann permanent unter den projizierten Bildern angezeigt werden.

ON : Die Textanzeige ist freigegeben.

OFF : Die Textanzeige ist gesperrt.

■ Ändern des Textes

Bei Einstellung von „TEXTAUSGABE“ auf „ON“ können die angezeigten Textzeichen geändert werden. Drücken Sie die ENTER-Taste.

- ① Wählen Sie die Textzeichen mit den Tasten ▲, ▶, ▼ und ◀, und drücken Sie dann die ENTER-Taste. (Bis zu 22 alphanumerische Zeichen können nacheinander eingegeben werden.)
 - ② Wählen Sie „OK“ mit den Tasten ▲, ▶, ▼ und ◀, und drücken Sie dann die ENTER-Taste.
- Um die Änderung zu stornieren, wählen Sie „CANCEL“.

Netzwerkeinstellungen

Die für das Netzwerk erforderlichen Einstellungen müssen vorgenommen werden, um die Web-Browser-Funktionen (Seite 46) nutzen zu können, die vom PC zur Steuerung des Projektors verwendet werden.

NETZWERK	
HOST NAME	
DHCP	◀ EIN ▶
IP ADRESSE	
NET MASKE	
GATEWAY	
MAC ADRESSE	
SPEICHERN	
⏴ WAHL	ENTER ENTER
	MENU ESC

- HOST NAME** : Nehmen Sie ggf. erforderliche Änderungen vor, wenn der DHCP-Server verwendet werden soll.
- DHCP** : Stellen Sie den DHCP-Eintrag auf ON, wenn eine IP-Adresse unter Verwendung des DHCP-Servers automatisch erhalten werden soll. Stellen Sie diesen Eintrag auf OFF ein, wenn der DHCP-Server nicht verwendet wird.
- IP ADRESSE** : Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn der DHCP-Server nicht verwendet wird.
- NET MASKE** : Geben Sie die Netzwerkmaske ein, wenn der DHCP-Server nicht verwendet wird.
- GATEWAY** : Geben Sie die Gateway-Adresse ein, wenn der DHCP-Server nicht verwendet wird.
- MAC ADRESSE** : Zeigt die MAC-Adresse (Media Access Control Address) an, die geeignet für das Netzwerkgerät ist. Diese Funktion ist vielleicht erforderlich, wenn der DHCP-Server verwendet wird.
- SPEICHERN** : Die Einstellungen werden abgespeichert.

- Zur Beachtung**
- Bevor Sie den DHCP-Server verwenden, achten Sie darauf, dass der DHCP-Server bereits funktioniert.
 - Für Einzelheiten über die IP-Adresse, die Netzwerkmaske und das Gateway wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerk-Administrator.

Anschließen eines PC

■ Systemvoraussetzungen

Um von den Netzwerkfunktionen Gebrauch machen zu können, muss der verwendete Personalcomputer die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

• Personalcomputer

Betriebssystem: Windows XP/2000/Me (Millennium Edition)/98SE (Second Edition)

Zentraleinheit: Pentium III oder schneller Prozessor

Arbeitsspeicher: Mindestens 64 MB (Windows XP/2000: Mindestens 128 MB)

Internet-Suchprogramm: Internet Explorer 6.0 oder neuere Version, Netscape Communicator 7.0 oder neuere Version

• LAN-Kabel

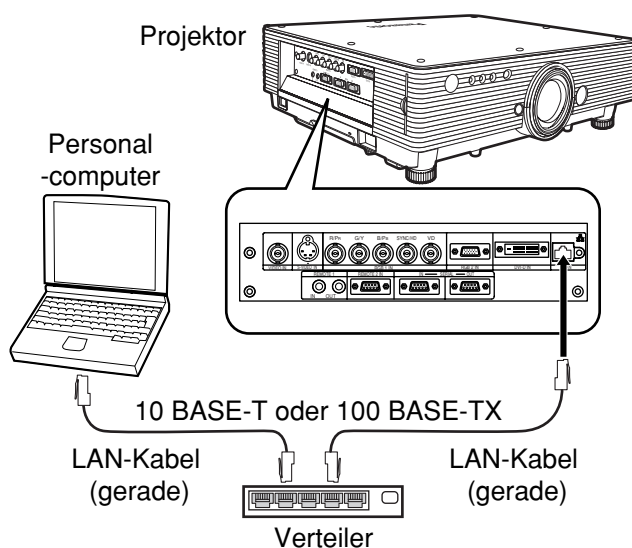
Ausführung: Mit Kategorie 5 kompatibles gerades Kabel

Länge: 100 Meter max.

- Zur Beachtung**
- Zur Nutzung der E-Mail-Funktion muss der PC für E-Mail gerüstet sein.

Selbst wenn der verwendete PC alle obigen Voraussetzungen erfüllt, ist in bestimmten Fällen kein einwandfreier Betrieb gewährleistet.

■ Anschlussbeispiel

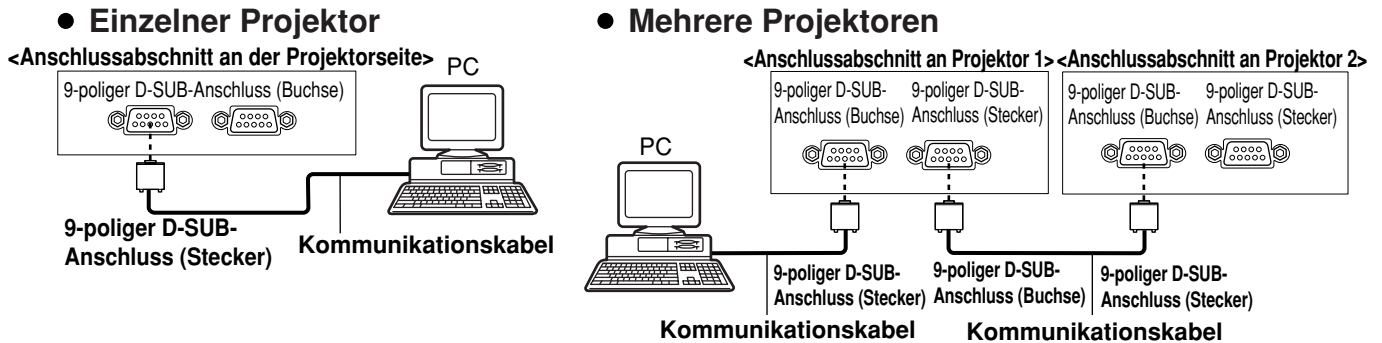


- Zur Beachtung**
- Wenn der LAN-Anschluss von einer Person, die eine statische Ladung führt, mit der Hand (oder dem Körper) berührt wird, kann dies eine statische Entladung verursachen, die zu einer Beschädigung der Ausrüstung führt. Vermeiden Sie daher sorgfältig eine Berührung des LAN-Anschlusses und der Metallteile des LAN-Kabels.

Verwendung der seriellen Anschlüsse

Das Gerät ist mit SERIAL-Buchsen ausgestattet, die sich am Anschlussfeld an der Seite des Gerätes befinden und mit der seriellen Schnittstellennorm RS232C kompatibel sind. Außerdem ist eine serielle Ausgangsbuchse vorgesehen, die eine Steuerung von mehreren Projektoren ermöglicht.

■ Anschlussbeispiele



■ Stiftbelegung und Signalbezeichnung

9-poliger D-SUB-Anschluss (Buchse), Außenansicht

Serieller Eingangsanschluss

Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Beschreibung
①		NC
②	TXD	Daten senden
③	RXD	Daten empfangen
④		Intern verbunden
⑤	GND	Erdung
⑥		NC
⑦	CTS	Intern verbunden
⑧	RTS	
⑨		NC

9-poliger D-SUB-Anschluss (Stecker), Außenansicht

Serieller Ausgangsanschluss

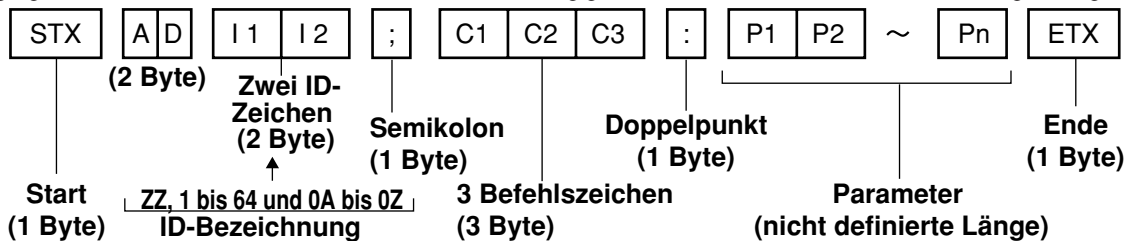
Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Beschreibung
①		NC
②	RXD	Daten empfangen
③	TXD	Daten senden
④		NC
⑤	GND	Erdung
⑥		NC
⑦	RTS	Intern verbunden
⑧	CTS	
⑨		NC

■ Kommunikationsbedingungen (Werkseinstellung)

Signalpegel	Gemäß RS232C
Synchronisierungsmethode	Start/Stopp-Synchronisierung
Baudrate	9 600 bps
Parität	Keine
Zeichenlänge	8 Bit
Stoppbit	1 Bit
X-Parameter	Keiner
S-Parameter	Keiner

■ Grundformat

Die Übertragung von dem Computer beginnt mit STX, worauf die ID, der Befehl, der Parameter und ETX in dieser Reihenfolge gesendet werden. Die Parameter werden in Abhängigkeit von den Einzelheiten der Steuerung hinzugefügt.



- Zur Beachtung**
- Nach dem Einschalten der Lampe kann für 10 bis 60 Sekunden keinerlei Befehl geschickt oder empfangen werden. Versuchen Sie nach Ablauf dieser Zeitspanne einen Befehl zu verschicken.
 - Wenn mehrere Befehle gesandt werden, warten Sie unbedingt auf ein Ansprechen des Projektors, bevor Sie den nächsten Befehl senden. Wenn Befehle ohne Parameter gesandt werden, ist der Doppelpunkt (:) nicht erforderlich.
- Hinweis**
- Falls ein falscher Befehl empfangen wird, sendet der Projektor den „ER401“-Befehl an den Computer.
 - Die von der RS232C Schnittstelle unterstützte Projektor-ID ist ZZ(ALL) und eine Gruppe von 1 bis 64 und 0A bis 0Z.
 - Falls ein Befehl mit spezifizierter Projektor-ID gesandt wird, antwortet der Projektor nur in den folgenden Fällen:
 - Wenn diese mit der Projektor-ID übereinstimmt.
 - Wenn die ID-Spezifikation gleich ALL ist, und VPS-SYSTEM den Master darstellt, oder
 - Wenn die ID-Spezifikation die Gruppe ist, und Gruppe den Master darstellt.

■ Steuerungsbefehle

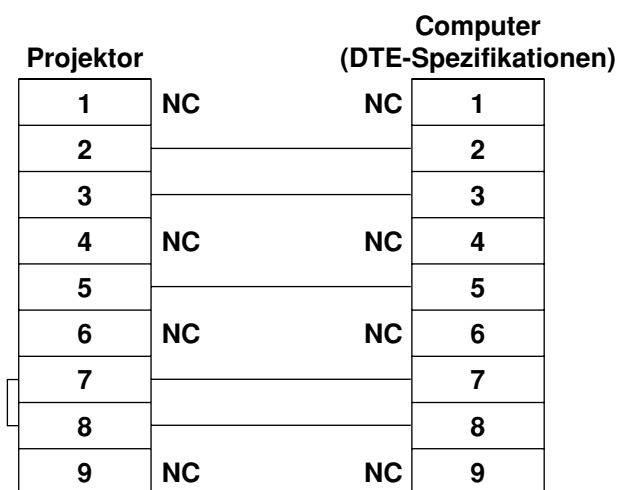
Falls Sie den Projektor von einem Computer aus steuern, stehen die folgenden Befehle zur Verfügung:

Befehl	Funktion des Befehls	Bemerkungen
PON	Strom „EIN“	Im Bereitschaftsmodus sind andere Befehle als „PON“ ungültig. • Während die Lampe eingeschaltet ist und gesteuert wird, wird der „PON“-Befehl nicht angenommen.
POF	Strom „AUS“	
I I S	Umschalten des Eingangsmodus	Parameter VID = VIDEO SVD = S-VIDEO RG1 = RGB1 RG2 = RGB2 DVI = DVI
QSL	Anfrage für Lampenbeleuchtungsstatus	Status 0 = DUAL 1 = SINGLE 2 = LAMP 1 3 = LAMP 2 ※ „SINGLE“ verwendet die Lampe (LAMPE 1 oder LAMPE 2) mit der kürzeren Lebensdauer.
LPM	Aktiver Lampenmodus SET ID	Parameter 0 = DUAL 1 = SINGLE 2 = Nur LAMP 1 ist eingeschaltet 3 = Nur LAMP 2 ist eingeschaltet
OLP	Einstellung der Lampenleistung	Parameter 0 = HOCH, 1 = NIEDRIG

Hinweis • Falls Sie eine ausführliche Befehlsliste benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

■ Kabelspezifikationen

<Anschluss an einen PC>

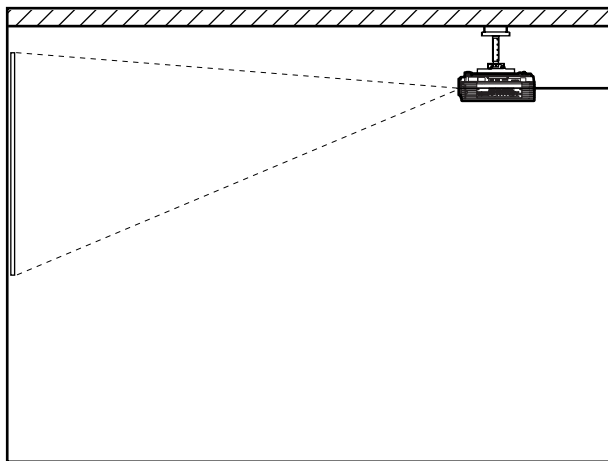


Zur Beachtung • Um den Computer an den SERIAL-Anschluss anzuschließen, bereiten Sie ein entsprechendes Kommunikationskabel vor, das an Ihren Personal Computer passt.

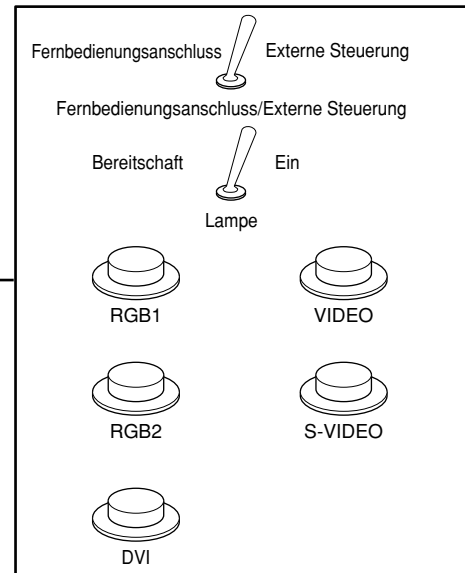
Verwendung des REMOTE2- Anschlusses

Mit Verwendung des an der Seite des Hauptgerätes angebrachten REMOTE2 Anschlusses kann der Projektor von einer Steuertafel usw. aus bedient werden, in einer Entfernung in der das Infrarotsignal der Fernbedienung nicht empfangen werden kann.

Beispiel eines Steuertafel-Layouts



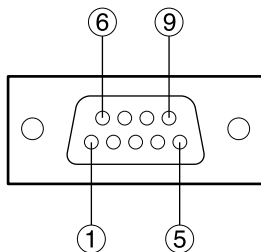
Aufstellung des Projektors im Konferenzsaal



In einem anderen Raum angeordnete Steuertafel

Stiftbelegung und Steuerung

Schließen Sie unbedingt die Stifte ① und ⑨ für die Steuerung kurz.



Außenansicht des 9-poligen D-SUB-Anschlusses (Buchse)

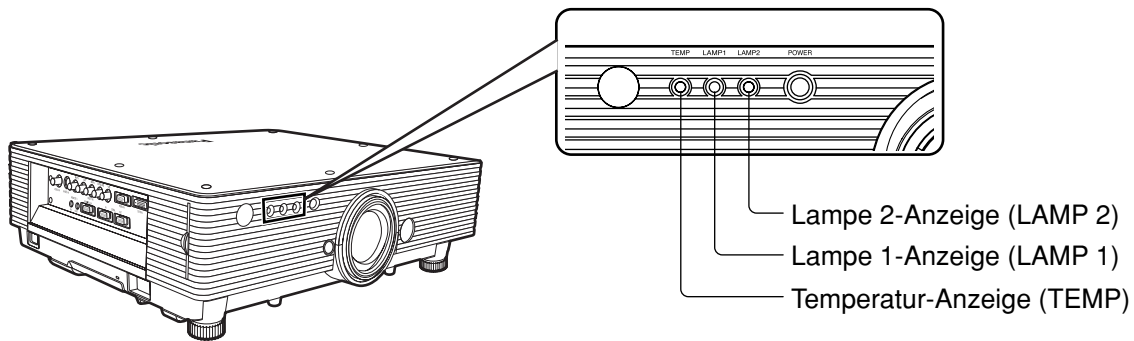
	Bezeichnung der Anschlüsse (Buchsen)	Geöffnet (H)	Kurzgeschlossen (L)
1	GND	—————	GND
2	POWER	OFF	ON
3	RGB1	Sonstige	RGB1
4	RGB2	Sonstige	RGB2
5	VIDEO	Sonstige	VIDEO
6	S-VIDEO	Sonstige	S-VIDEO
7	DVI	Sonstige	DVI
8	SHUTTER	OFF	ON
9	RST / SET	Gesteuert von der Fernbedienung	Gesteuert von externem Kontakt



- Hinweis** • Wenn die Stifte ① und ⑨ kurzgeschlossen sind, arbeiten die folgenden Tasten auf der Fernbedienung und im Steuerbereich des Projektors nicht: POWER-Taste, RGB1-Taste, RGB2-Taste, VIDEO-Taste, S-VIDEO-Taste, DVI-Taste und SHUTTER-Taste. Zusätzlich können weder die RS232C-Befehle noch die Web-Browser-Bedienelemente, die diesen Funktionen entsprechen, verwendet werden.

Lampen-Anzeigen

Dieser Projektor ist mit drei Lampen-Anzeigen ausgestattet, die den Zeitpunkt zum Auswechseln einer Lampe oder hohe Temperaturen im Inneren des Gerätes anzeigen. Diese Anzeigen blinken oder leuchten zur Anzeige eines Problems auf.

Das Gerät ausschalten und den unten beschriebenen Schritten folgen:



Bezeichnung der Kontrollleuchte	Leuchten-anzeige	Information	Prüfpunkt	Abhilfemaßnahme
Temperatur-kontrollleuchte TEMP 	Leuchtet in Rot (Lampeneinheit ON)	Warmlaufstatus	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie die Stromversorgung eingeschaltet, während die Umgebungstemperatur niedrig was (ca. 0 °C)? 	<ul style="list-style-type: none"> Warten Sie ungefähr fünf Minuten lang im gegenwärtigen Betriebszustand. Installieren Sie die Einheit an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur zwischen 0 und 40 °C.
		hohe Innentemperatur (WARNUNG)	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob die Lüftungsschlitze versperrt sind. 	<ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das Objekt, das die Lüftungsschlitze verdeckt. Bringen Sie den Projektor an einen Ort mit einer Temperatur von 0 bis 40°C und einer Luftfeuchtigkeit von 20 bis 80% (keine Kondensation).
	Blinkt in Rot (2 Mal)	hohe Innentemperatur (in Bereitschaft)	<ul style="list-style-type: none"> Ist die Raumtemperatur zu hoch? Überprüfen Sie den Luftfilter auf Verstopfung. 	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter gemäß Beschreibung auf Seite 23 aus, und reinigen Si den Luftfilter (siehe Seite 42).
	Blinkt in Rot (3 Mal)	Das Kühlgebläse hat gestoppt.	_____	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie den Schalter der Stromversorgung (MAIN POWER) gemäß Beschreibung auf Seite 23 aus, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Lampenkontrollleuchte LAMP1 LAMP2 	Leuchtet in Rot	Zeigt an, dass es Zeit für ein Austauschen der Lampeneinheit ist.	<p>Wurde die Meldung „Replace lamp“ („Lampe austauschen“) auf der Bildwand angezeigt, als Sie die Stromversorgung des Projektors eingeschaltet haben?</p>	Diese Lampenkontrollleuchte leuchtet auf, wenn die Lampeneinheit für 1 300 Betriebsstunden (3 800 Stunden bei Verwendung von Lampeneinheiten mit langer Lebensdauer) verwendet wurde. Lassen Sie die Lampeneinheit von Ihrem Fachhändler austauschen.
	Blinkt in Rot (3 Mal)	Es wurde ein Fehler im Lampenschaltkreis festgestellt.	<ul style="list-style-type: none"> Haben Sie die Stromversorgung unmittelbar nach dem Ausschalten erneut eingeschaltet? In dem Lampenschaltkreis ist es zu einem Fehler gekommen. Prüfen Sie ob Spannungsschwankungen (oder Spannungseinbrüche) vorliegen. 	<p>Warten Sie, bis sich die Lampe abgekühlt hat, und schalten Sie die Stromversorgung dann ein.</p> <p>Schalten Sie den MAIN POWER-Schalter gemäß Beschreibung auf Seite 23 aus, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p>

Zur Beachtung

- Vor dem Beheben von Fehlfunktionen, die durch die TEMP- und LAMP-Anzeige angezeigt werden, zuerst das Gerät unter Beachtung der Schritte auf Seite 22, 23 ausschalten.
- Wenn sich das Gerät nach dem Blinken der TEMP-Anzeige ausschaltet, weist der Projektor eine Fehlfunktion auf. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler.

DEUTSCH

Reinigen und Austauschen des Luftfilters

Falls sich zu viel Staub in dem Luftfilter ansammelt, steigt die Temperatur im Inneren des Hauptgerätes an, und die Temperaturkontrollleuchte (TEMP) beginnt zu blinken, sodass die Stromversorgung schließlich ausgeschaltet wird. Reinigen Sie das Luftfilter etwa alle 100 Betriebsstunden, abhängig von dem Aufstellungsort des Projektors.

■ Reinigungsvorgang

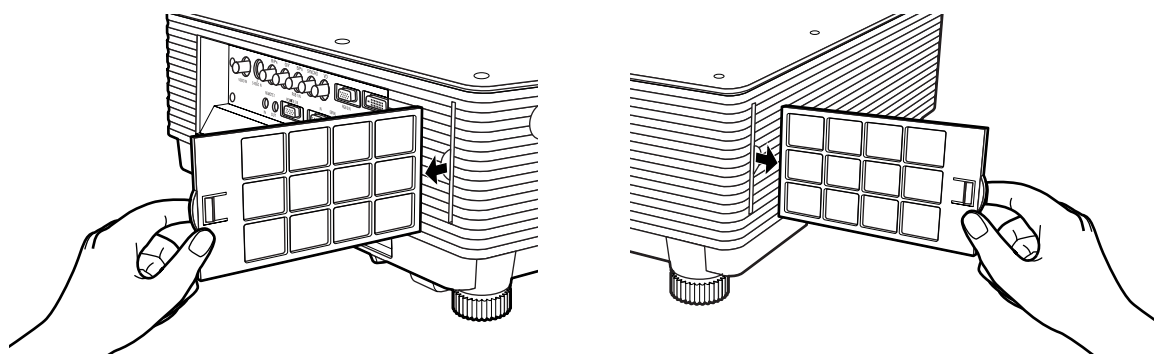
- ① **Schalten Sie die Hauptstromversorgung aus, und ziehen Sie den Netzstecker von der Netzdose ab.**

Schalten Sie die Stromversorgung aus, indem Sie den auf Seite 23 beschriebenen Vorgang (Ausschalten der Stromversorgung) beachten, und ziehen Sie danach den Netzstecker von der Netzdose ab.

- ② **Zerlegen Sie das Luftfilter.**

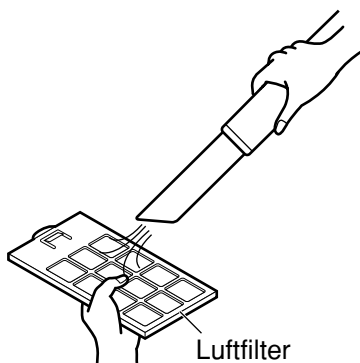
Zwei Luftfilter sind vorgesehen, jeweils ein Filter links und rechts.

Ziehen Sie die Nase des Luftfilters auf sich zu, und entfernen Sie den Luftfilter aus dem Projektor.



- ③ **Reinigen Sie das Luftfilter.**

Entfernen Sie den angesammelten Staub mit einem Staubsauger.



Zur Beachtung • Achten Sie darauf, dass das Luftfilter selbst nicht in den Staubsauger gesaugt wird.

- ④ **Setzen Sie das Luftfilter ein.**

Setzen Sie das Luftfilter durch sinngemäße Umkehr des in Schritt ② beschriebenen Vorgangs ein.

Zur Beachtung • Passen Sie die Luftfilter so in Arbeitsstellung ein, dass das Filtermaterial (einem Schwamm ähnlich) nach hinten weist. (Das linke und das rechte Filter besitzen die gleiche Form.)
• Das Luftfilter muss in den Projektor eingesetzt sein, wenn der Projektor verwendet wird. Die Verwendung des Projektors ohne eingesetztes Luftfilter, kann zu Fehlbetrieb führen, da Schmutz und Staub in den Projektor gesaugt wird.

Hinweis • Falls Sie den anhaftenden Staub nicht vollständig entfernen können, muss das Luftfilter ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachhändler. Zusätzlich ist zu erwähnen, dass gleichzeitig mit dem Austausch der Lampeneinheit auch das Luftfilter ausgetauscht werden soll.

Auswechseln der Lampeneinheit

Vorsicht!

Das Auswechseln der Lampe sollte erst nach dem vollständigen Abkühlen ausgeführt werden, andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Vorsicht!

Die Lampeneinheit muss sich vor dem Austauschen mindestens eine Stunde lang abgekühlt haben, bevor sie gehandhabt wird.

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen der Lampeneinheit

Trennen Sie den Netzstecker ab, und vergewissern Sie sich, dass sich das Umfeld der Lampeneinheit abgekühlt hat.

- Bei der Handhabung der Lampe ist Vorsicht geboten. Die Lampe kann bersten, wenn mit einem festem Gegenstand dagegen geschlagen oder die Lampe fallen gelassen wird, da die Glühbirne unter hohem Druck steht.
- Eine verwendete Lampeneinheit kann bersten, wenn sie grob behandelt wird.
- Stellen Sie die aufgelaufene Zeit nicht zurück, ausgenommen wenn die Lampeneinheit durch eine neue ersetzt wurde.
- Wenn die Lampe nach dem Zeitpunkt zum Auswechseln weiter verwendet wird, kann die Lampe brechen.
- Für das Austauschen der Lampeneinheit ist ein Kreuzschlitzschraubendreher erforderlich. Bei der Verwendung des Schraubendrehers ist darauf zu achten, dass dieser nicht aus der Hand rutscht.

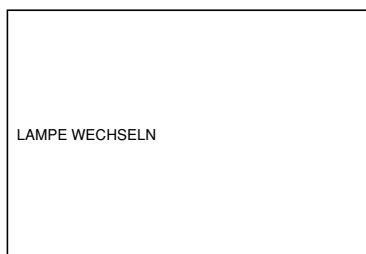
Zur Beachtung

- Die Lampeneinheit ist als optionales Teil erhältlich. Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachhändler. Modellnummer der Ersatzlampeneinheit: ET-LAD55 (eine Glühbirne), ET-LAD55W (zwei Glühbirnen)
Nennwert: 300 W
Modellnummer der Langlebensdauer-Lampeneinheit: ET-LAD55L (eine Glühbirne), ET-LAD55LW (zwei Glühbirnen)
Nennwert: 160 W
- Andere als die spezifizierten Lampeneinheiten können nicht verwendet werden. Verwenden Sie unbedingt die spezifizierten Lampeneinheiten.

■ Zeitpunkt für den Austausch der Lampeneinheit

Die als Lichtquelle verwendete Lampe weist eine bestimmte Lebensdauer auf. Die Lebensdauer der in dem Hauptgerät als Lichtquelle verwendeten Lampe beträgt 1 500 Betriebsstunden*¹ (wenn Lampenleistung auf „HOCH“ und Lampenwahl auf „DOPPEL“ eingestellt sind). Es kann jedoch vorkommen, dass die Lampe noch vor Ablauf der 1 500 Betriebsstunden*¹ erlischt, abhängig von den Eigenschaften der individuellen Lampen und den Betriebsbedingungen (die Lebensdauer der Lampen kann durch die Häufigkeit der Verwendung und das Intervall zwischen den Verwendungen reduziert werden). Daher wird dem Anwender dringend empfohlen, einer Ersatzlampe bereit zu halten.

Falls Ihre Lampe nach 1 300 Betriebsstunden*² (bei Einstellung von „LAMPEN LSTG.“ auf „HOCH“), nicht ausgetauscht wird, dann erfolgt das Ausschalten der Stromversorgung nach 1 500 Betriebsstunden*¹ automatisch, worauf auf den Bereitschaftsstatus geschaltet wird. Nach 1 500 Betriebsstunden*¹ wird die Stromversorgung nach etwa 10 Minuten automatisch ausgeschaltet, wonach diese in den Bereitschaftsstatus geschaltet wird, auch wenn Sie ein erneutes Einschalten der Stromversorgung versuchen.



• Anzeige nach 1 300 Betriebsstunden*² (bei Einstellung von „LAMPEN LSTG.“ auf „HOCH“)

Falls die Lampeneinheit für 1 300 Betriebsstunden*² verwendet wurde, leuchtet die Lampenkontrollleuchte (LAMP1 oder LAMP2) auf, auch wenn sich das Gerät in dem Bereitschaftsstatus befindet.

Eine On-Screen-Anzeige erscheint für etwa 30 Sekunden, wie sie in dem linken Diagramm dargestellt ist, und empfiehlt das Austauschen der Lampeneinheit. (Die Anzeige in dem linken Diagramm verschwindet nach etwa 30 Sekunden, oder wenn eine Steuertaste an der Rückseite des Hauptgerätes oder auf der Fernbedienung betätigt wird.)

Nach 1 500 Betriebsstunden*¹ erscheint die On-Screen-Anzeige nicht, wenn nicht die MENU-Taste betätigt wird.

*¹ Bei Verwendung von Lampen mit langer Lebensdauer beträgt die Lampenleuchtdauer 4 000 Stunden.

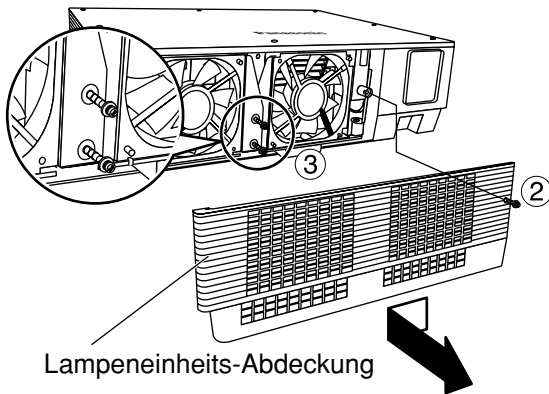
*² Bei Verwendung von Lampen mit langer Lebensdauer beträgt die Lampenleuchtdauer 3 800 Stunden.

■ Vorgehen beim Auswechseln der Lampeneinheit

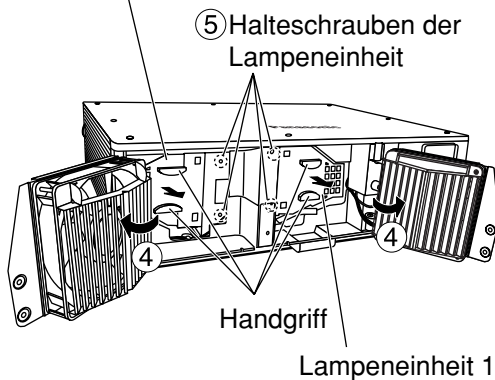
Zur Beachtung • Nach 1 500 Betriebsstunden (4 000 Stunden bei Verwendung von Lampeneinheiten mit langer Lebensdauer) der gleichen Lampe, kann das Gerät nur für etwa 10 Minuten betrieben werden. Die Schritte ⑪ bis ⑰ müssen innerhalb von 10 Minuten beendet werden.

- ① Das Gerät wie auf Seite 23 beschrieben ausschalten, den Netzstecker von der Steckdose abtrennen und sicherstellen, daß die Umgebung der Lampeneinheit abgekühlt ist.

Vergewissern Sie sich, dass das Kühlgebläse zum Stillstand gekommen ist.



Lampeneinheits-Abdeckung



⑤ Halteschrauben der Lampeneinheit

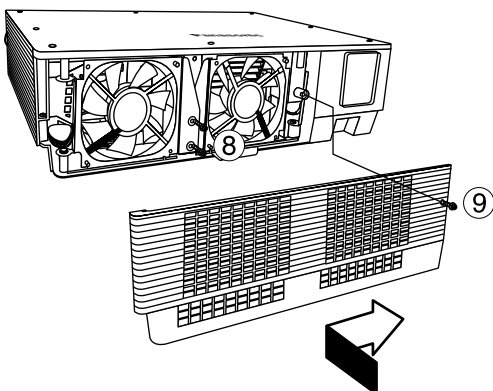
Handgriff

Lampeneinheit 1

Vorsicht

Die Lampeneinheit ist nach der Verwendung sehr heiß.

Sie können sich Verbrennungen zuziehen, wenn Sie die noch heiße Lampeneinheit berühren.



Stellen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher bereit.

- ② Entfernen Sie die Schraube, mit der die Lampeneinheits-Abdeckung gesichert ist, schieben Sie die Lampeneinheits-Abdeckung geringfügig nach links, und entfernen Sie die Abdeckung.

- ③ Entfernen Sie die zwei Schrauben, mit denen die Kühlgebläseeinheit gesichert ist.

Hinweis • Die Lampeneinheiten sind so konstruiert, dass die Schrauben in Schritt ② und ③ nicht vollständig hindurch fallen.

- ④ Öffnen Sie die Kühlgebläseeinheit wie in der Abbildung gezeigt.

- ⑤ Entfernen Sie die Schrauben, mit denen die Lampeneinheiten gesichert sind (jeweils zwei Schrauben), ergreifen Sie die Griffe, und entfernen Sie die Lampeneinheiten.

- ⑥ Die neue Lampeneinheit installieren.

- ⑦ Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher, um die beiden Lampeneinheit-Befestigungsschrauben (je zwei pro Lampeneinheit) fest anzuziehen.

- ⑧ Bringen Sie die zwei Schrauben für Befestigung der Kühlgebläseeinheit fest an.

- ⑨ Schieben Sie die Abdeckung geringfügig nach rechts, und bringen Sie die Schraube für Befestigung der Lampeneinheits-Abdeckung fest an.

Zur Beachtung • Die Lampeneinheit und die Lampeneinheits-Abdeckung richtig installieren. Wenn sie nicht richtig installiert sind, spricht ein Schutzschaltkreis an und das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.

- ⑩ **Den Netzstecker an eine Steckdose anschließen und dann den Hauptnetzschalter drücken.**

Zur Beachtung • Wenn das Gerät nach dem Drücken des Hauptnetzschalters auf die Position "I" nicht eingeschaltet wird, den Hauptnetzschalter auf die Position "O" drücken und überprüfen, daß die Lampeneinheit und die Abdeckung richtig installiert sind und dann das Gerät erneut einschalten.

- ⑪ **Die „POWER“-Taste zur Wiedergabe eines Bildes auf der Bildwand drücken.**

MENÜ	
BILD	
POSITION	
ERWEIT. MENÜ	
SPRACHE [LANGUAGE]	
OPTIONEN1	
OPTIONEN2	

- ⑫ **Die „MENU“-Taste zur Anzeige des HAUPTMENÜS drücken und dann mit den Tasten ▲ und ▼ den Cursor auf „OPTIONEN2“ bewegen.**

SYSTEMINFORMATION	
ROM-VERSION	1.00.00
BETRIEBSZEIT	300h
L1 NIEDRIG	100h
HOCH	200h
GESAMMT	300h

- ⑬ **Drücken Sie die ENTER-Taste, um die OPTIONEN2-Anzeige aufzurufen, und wählen Sie dann „SYSTEM INFORMATION“ mit den ▲ / ▼ -Tasten.**

- ⑭ **Drücken Sie die ENTER-Taste.**

Die SYSTEMINFORMATION-Anzeige erscheint.

LAMPENRÜCKST	
LAMPE1	
LAD55	1433h
LAD55L	0h
LAMPE2	
LAD55	1100h
LAD55L	0h

- ⑮ **Betätigen und halten Sie die ENTER-Taste an dem Projektor oder auf der Fernbedienung für etwa drei Sekunden gedrückt.**

Der Eintrag „LAMPENRÜCKST“ wird hinzugefügt.

- ⑯ **Wählen Sie die Lampe, die ausgewechselt wurde, mit den ▲ / ▼ -Tasten.**

LAMPE1: Austauschen der LAMPENEINHEIT 1
LAMPE2: Austauschen der LAMPENEINHEIT 2

- ⑰ **Drücken Sie die ENTER-Taste, und sobald die Anzeige „LAMPENRÜCKST“ zu blinken beginnt, drücken Sie die ENTER-Taste erneut.**

Die Betriebsstunden der angegebenen Lampe werden auf Null zurückgesetzt.

Wenn mehr als eine Lampeneinheit ausgewechselt wurde, wiederholen Sie das obige Verfahren ab Schritt ⑯.

Hinweis • Wenn die Anzeige „LAMPENRÜCKST“ blinkt, kann die Rückstellung der Lampenbetriebszeit durch Drücken der MENU-Taste aufgehoben werden.

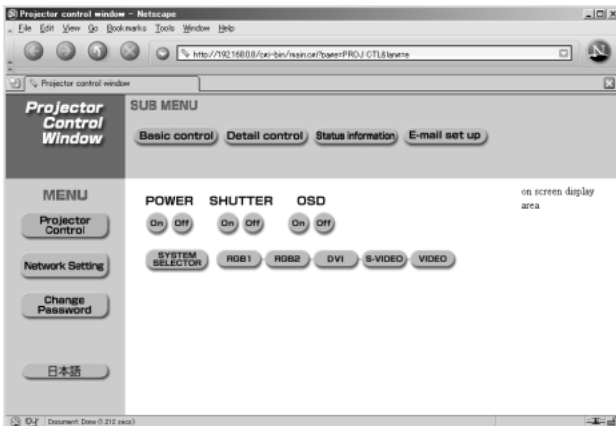
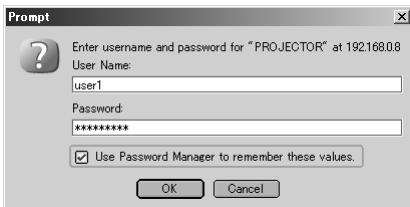
Verwendung von Web Browser Control

Dieser Projektor verfügt über Netzwerkfunktionen, die eine Steuerung des Projektors über das Internet-Suchprogramm eines PC ermöglichen.

Die folgenden Operationen können gesteuert werden:

- Einstellungen und Justierung des Projektors
- Anzeige des Projektorstatus
- Übertragung einer E-Mail-Nachricht bei einer Funktionsstörung des Projektors

■ Zugriffsverfahren



① Starten Sie das Internet-Suchprogramm an Ihrem PC, und geben Sie dann die am Projektor eingestellte IP-Adresse ein.

② Geben Sie zunächst „user1“ in das Benutzernamen-Eingabefeld ein, und dann das Passwort in das Passwort-Eingabefeld ein.

Die Standardeinstellung ist „panasonic“ (in Kleinschreibung). Wenn Sie das Passwort geändert haben, geben Sie das neue Passwort hier ein. Der am Projektor eingestellte Hostname wird im Feld „Realm“ angezeigt.

③ Klicken Sie auf [OK].

Daraufhin erscheint die Seite für grundlegende Steuerung.

Hinweis • Nehmen Sie keinerlei Einstellungen vor, und führen Sie keine Steuerungsvorgänge aus, während mehrere Fenster im Internet-Suchprogramm gleichzeitig geöffnet sind.

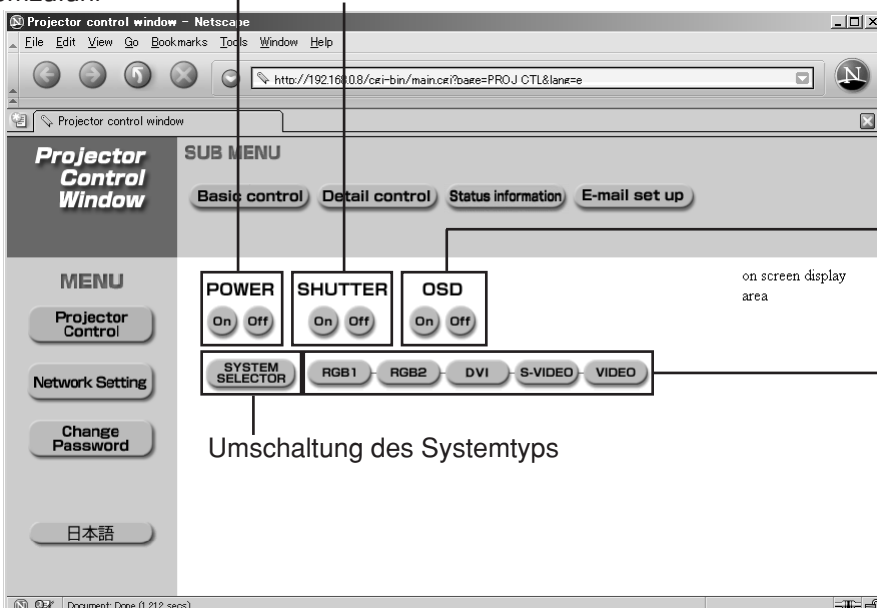
■ Seite für grundlegende Steuerung

Dies ist die erste Seite, die bei Zugriff auf den Projektor über ein Internet-Suchprogramm erscheint.

Um auf eine andere Seite umzuschalten, klicken Sie zunächst auf [Projector Control], und dann auf [Basic control].

Ein- und Ausschalten der Stromzufuhr

Verschluss-Steuerung



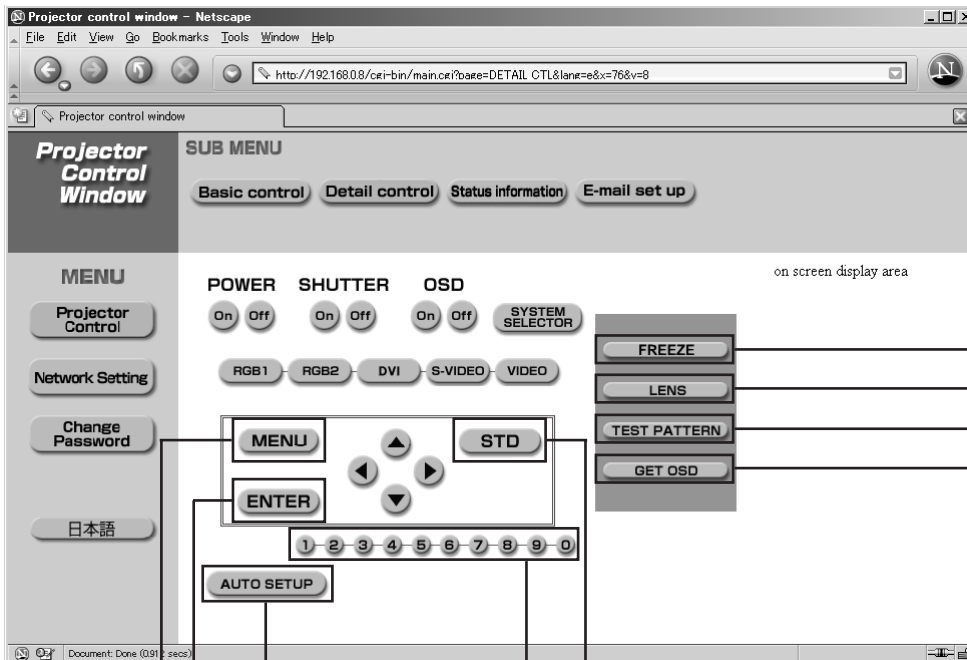
On-Screen-Anzeige (OSD) Ein/Aus

Umschaltung des Eingangskanals

Umschaltung des Systemtyps

■ Seite für Detailsteuerung

Um die Seite für Detailsteuerung anzuzeigen, klicken Sie zunächst auf [Projector Control], und dann auf [Detail control].



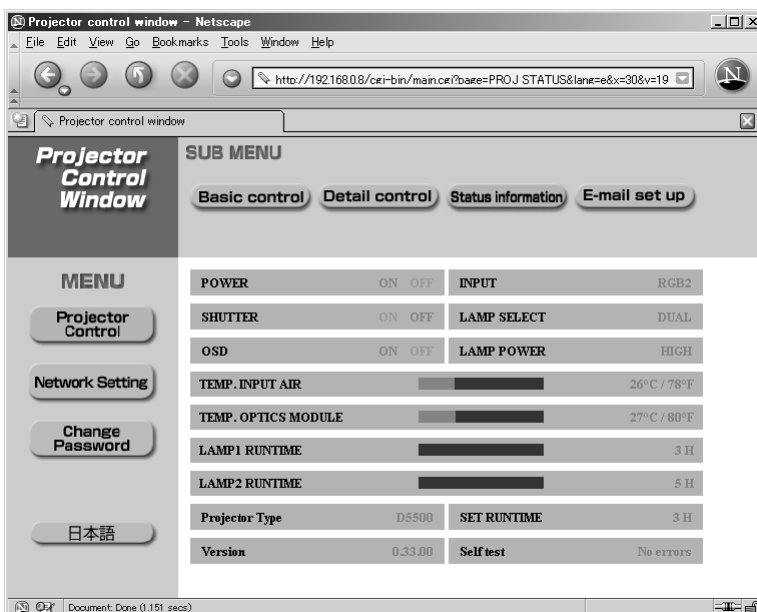
vorübergehender Video-Stopp
Objektiveinstellung
Testmuster-Anzeige
PC-Bildschirmanzeige (Menü, OSD)

automatische Einstellung der Anzeigeposition auf der Bildwand
Eingabe und Ausführung von Menüeinträgen
Menüanzeige Ein/Aus
Zifferneingabe
(Diese Funktion wird von einem Wartungstechniker verwendet.)
Werksvorgaben

■ Seite für Statusinformationen

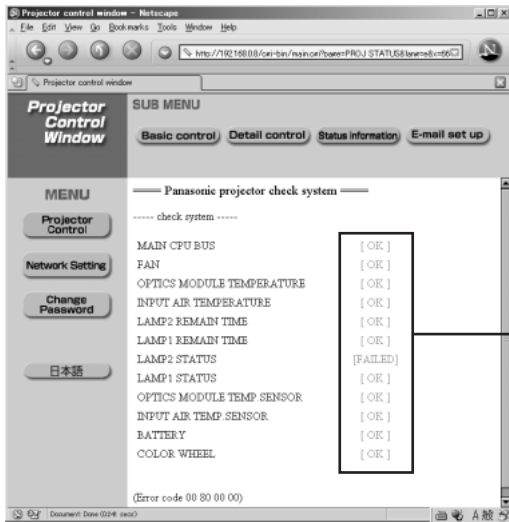
Um die Seite für Statusinformationen anzuzeigen, klicken Sie zunächst auf [Projector Control], und dann auf [Status information].

Hier wird der Status des Gerätes mit den folgenden Einträgen angezeigt.



■ Seite für Fehlerinformationen

Wenn die Anzeige **Error** [Click Here](#) auf der Seite für Statusinformationen erscheint, klicken Sie darauf, um die Fehlerdetails anzuzeigen.



OK: Normaler Betriebszustand
 FAILED: Auftreten einer Störung

Hinweis • Je nach Art des Fehlerzustands wird der Projektor möglicherweise zu seinem Schutz auf den Bereitschaftsmodus geschaltet.

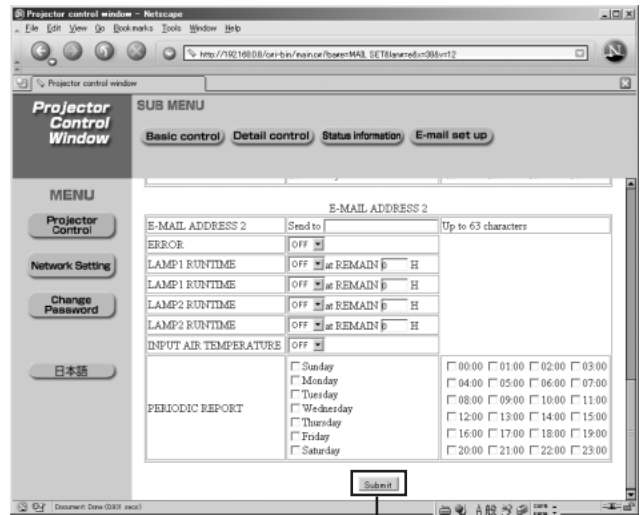
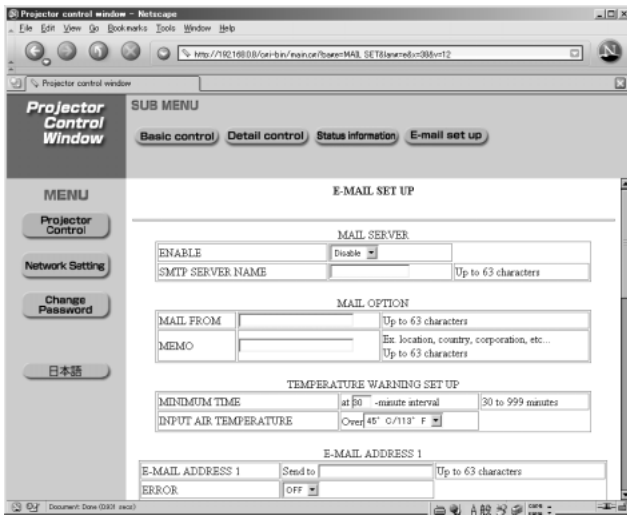
Wenn die Anzeige [FAILED] (VERSAGT) für einen Posten erschienen ist

Parameter	Beschreibung
MAIN CPU BUS	Eine Störung der Mikroprozessor-Schaltung ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
FAN (VENTILATOR)	Eine Störung des Ventilators oder seiner Antriebsschaltung ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
OPTICS MODULE TEMPERATURE	Die Temperatur im Inneren des Projektors ist zu hoch.
INPUT AIR TEMPERATURE (LUFT-EINLASSTEMPERATUR)	Die Lufteinlasstemperatur ist zu hoch. Möglicherweise wird der Projektor an einem Ort mit hoher Umgebungstemperatur betrieben, z.B. in der Nähe eines Heizgerätes.
LAMP REMAIN TIME (LAMPEN-RESTZEIT)	Die aufgelaufene Gesamtbetriebszeit der Lampe hat ihren Grenzwert erreicht, so dass die Lampe ausgewechselt werden muss.
LAMP STATUS (LAMPENZUSTAND)	Die Lampe hat sich nicht eingeschaltet.
OPTICS MODULE TEMP. SENSOR	Eine Störung des Sensors für Temperaturerfassung im Inneren des Projektors ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
INPUT AIR TEMP. SENSOR (LUFT-AUSLASSTEMPERATUR-SENSOR)	Eine Störung des Sensors für Erfassung der Lufteinlasstemperatur ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
BATTERY (BATTERIE)	Die Stützbatterie ist erschöpft. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.
COLOR WHEEL	Eine Störung des Farbrads oder der Farbrad-Antriebsschaltung ist aufgetreten. Bitte konsultieren Sie Ihren Fachhändler.

Bitte wenden Sie sich an eine Kundendienststelle.

Seite für E-Mail-Einrichtung

Wenn bei diesem Projektor ein Problem auftritt oder die Betriebszeit der Lampe den Einstellwert erreicht hat, kann eine E-Mail-Nachricht automatisch an eine oder zwei (maximal) im Voraus eingestellte E-Mail-Adressen gesandt werden. Um die Seite für E-Mail-Einrichtung anzuzeigen, klicken Sie zunächst auf [Projector Control], und dann auf [E-mail set up].



Umschaltung zwischen Freigeben und Sperren von E-Mail

SMTP-Server-Feld

Schaltfläche für Aktualisierung der Einstellungen

MAIL SERVER

ENABLE Disable

SMTP SERVER NAME Up to 63 characters

Absenderfeld

MAIL OPTION

MAIL FROM Up to 63 characters

MEMO Ex. location, country, corporation, etc... Up to 63 characters

Eingabefeld für Nachricht (alphanumerische Zeichen)

TEMPERATURE WARNING SET UP

MINIMUM TIME at 30 -minute interval 30 to 999 minutes

INPUT AIR TEMPERATURE Over 45° C/113° F

Minimales Übertragungsintervall (gilt nur für Temperatur-Warnungen)

Wahl des Temperaturwertes

Aktivierung/Deaktivierung der Genehmigung zum Senden einer E-Mail-Nachricht bei Auftreten eines Fehlers

Eingabefeld für E-Mail-Adresse des Absenders

E-MAIL ADDRESS 2

E-MAIL ADDRESS 2 Send to Up to 63 characters

ERROR OFF

LAMP1 RUNTIME OFF at REMAIN H

LAMP1 RUNTIME OFF at REMAIN H

LAMP2 RUNTIME OFF at REMAIN H

LAMP2 RUNTIME OFF at REMAIN H

INPUT AIR TEMPERATURE OFF

PERIODIC REPORT

Sunday Monday Tuesday Wednesday Thursday Friday Saturday

00:00 01:00 02:00 03:00 04:00 05:00 06:00 07:00 08:00 09:00 10:00 11:00 12:00 13:00 14:00 15:00 16:00 17:00 18:00 19:00 20:00 21:00 22:00 23:00

Änderung des Einstellwerts der Lampen-Betriebszeit

Aktivierung/Deaktivierung der Genehmigung zum Senden einer E-Mail-Nachricht über die Temperatur des Lufteinlassensors

Aktivierung/Deaktivierung der Genehmigung zum Senden einer E-Mail-Nachricht über die Lampen-Betriebszeit

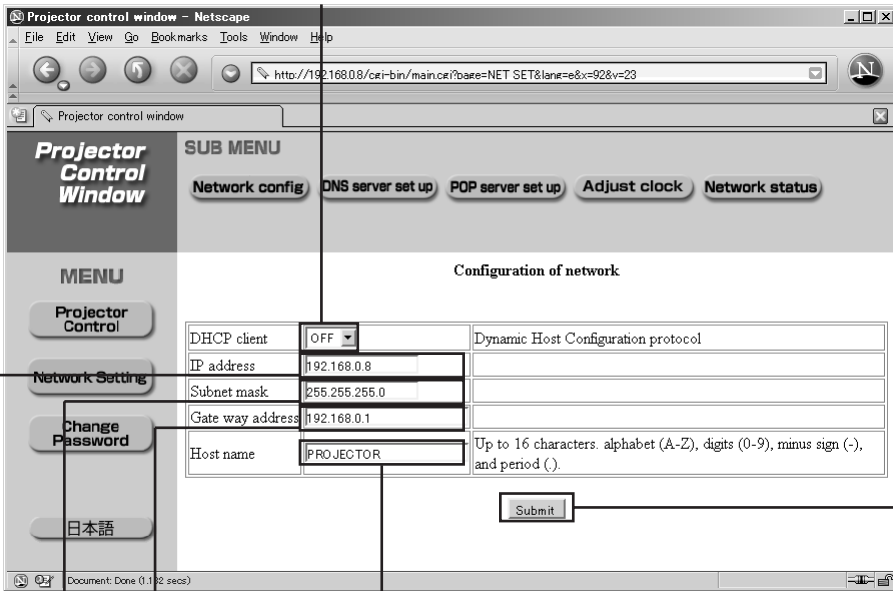
Einstellung des Zeitintervalls für regelmäßige Warnmeldungen (E-Mail-Nachrichten werden an den angekreuzten Wochentagen/Zeitpunkten übertragen.)

※Für E-Mail-Adresse 1 werden die gleichen Einstellungen verwendet.

■ Seite für Netzwerk-Konfiguration

Klicken Sie zunächst auf [Network Setting] und dann auf [Network config], um die Seite für Netzwerk-Konfiguration anzuzeigen.

Umschalten zwischen Freigeben und Sperren des DHCP



Schaltfläche für Aktualisierung der Einstellungen

Eingabefeld für Hostname

Für Eingabe verfügbare Zeichen: Alphanumerische Zeichen (A-Z, a-z, 0-9), Bindestrich (-), Punkt (.)

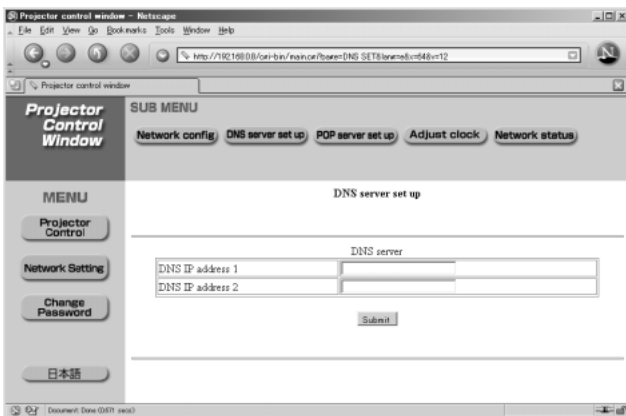
Eingabefeld für Gateway-Adresse

Eingabefeld für Subnet-Maske

Eingabefeld für IP-Adresse

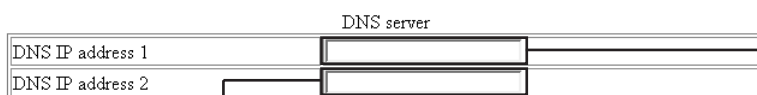
■ Seite für Einrichtung des DNS-Servers

Um die Seite für Einrichtung des DNS-Servers anzuzeigen, klicken Sie zunächst auf [Network Setting], und dann auf [DNS Server set up].



Primäre DNS-Serveradresse
Für Eingabe verfügbare Zeichen:
Ziffern (0–9), Punkt (.)
(Beispiel: 192.168.0.253)

DNS server set up



Schaltfläche für Aktualisierung der Einstellungen

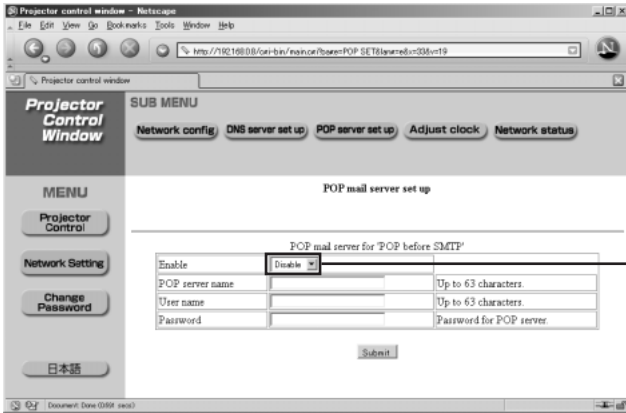
Sekundäre DNS-Serveradresse

Für Eingabe verfügbare Zeichen: Ziffern (0–9), Punkt (.)

(Beispiel: 192.168.0.254)

■ Seite für Einrichtung des POP-Servers

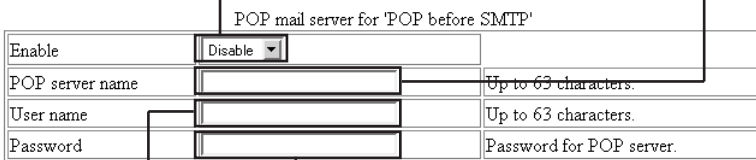
Um die Seite für Einrichtung des POP-Servers anzuzeigen, klicken Sie zunächst auf [Network Setting], und dann auf [POP server set up].



Wählen Sie „Freigabe“ für diese Einstellung nur dann, wenn eine Berechtigung zum Senden von E-Mail erforderlich ist.

Umschaltung zwischen Freigeben und Sperren von POP vor SMTP

Eingabefeld für POP-Servername
Für Eingabe verfügbare Zeichen: Alphanumerische Zeichen (A-Z, a-z, 0-9), Bindestrich (-), Punkt (.)



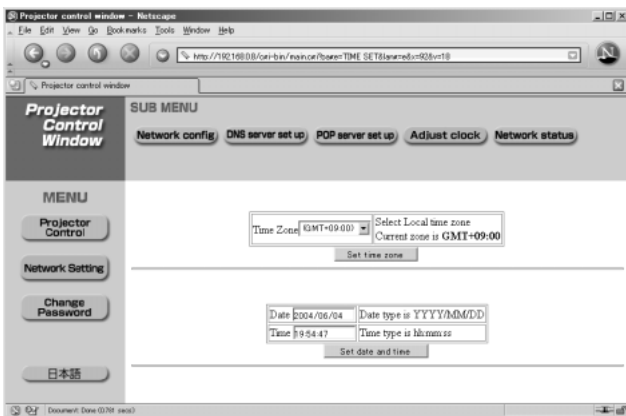
Eingabefeld für POP-Server-Benutzername

Eingabefeld für POP-Server-Passwort

Schaltfläche für Aktualisierung der Einstellungen

■ Seite für Uhreinstellung

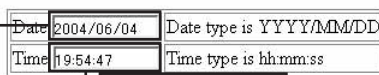
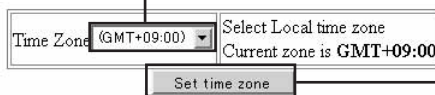
Um die Seite für Uhreinstellung anzuzeigen, klicken Sie zunächst auf [Network Setting], und dann auf [Adjust clock].



Hinweis • Falls unmittelbar nach Einstellung der gegenwärtigen Uhrzeit eine falsche Uhrzeit angezeigt wird, ist die Stützbatterie der eingebauten Uhr erschöpft und muss ausgewechselt werden. Bitte wenden Sie sich zum Austausch der Batterie an den Fachhändler, bei dem Sie den Projektor erworben haben.

Wahl der Zeitzone

Schaltfläche für Aktualisierung der Zeitzone-Einstellung



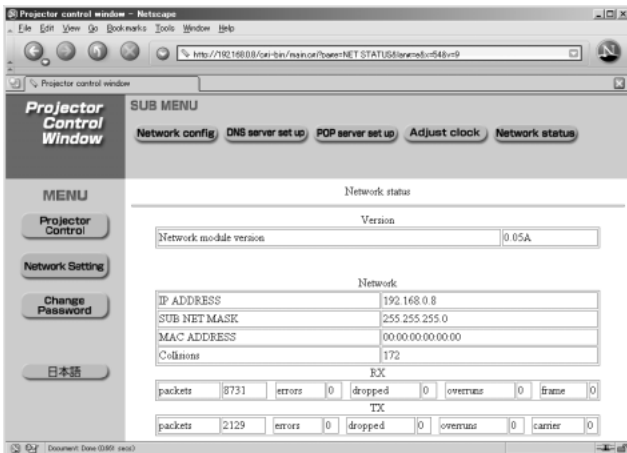
Eingabefeld für neues Datum

Eingabefeld für neue Uhrzeit

Schaltfläche für Aktualisierung der Einstellungen von Uhrzeit und Datum

■ Netzwerkstatus-Seite

Um die Netzwerkstatus-Seite anzuzeigen, klicken Sie zunächst auf [Network Setting], und dann auf [Network status].



Anzeige der MAC-Adresse

Anzeige der eingestellten Subnet-Maske

Network module version

Anzeige der Versionsnummer der Netzwerk-Software

Network
 IP ADDRESS
 SUB NET MASK
 MAC ADDRESS

Anzeige der eingestellten IP-Adresse

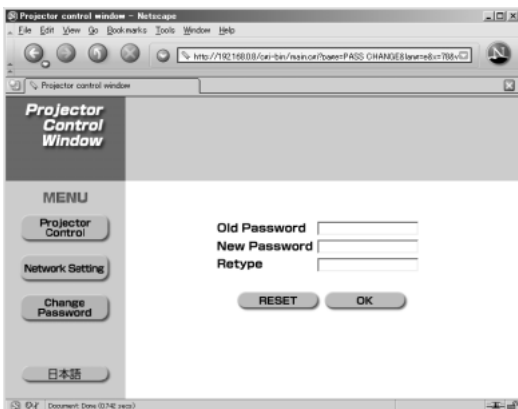
Collisions

RX
 packets errors dropped overruns frame
 TX
 packets errors dropped overruns carrier

Netzwerkstatus-Anzeige

■ Seite für Passwort-Änderung

Klicken Sie auf [Change Password].



Old Password

Eingabefeld für altes Passwort

New Password

Eingabefeld für neues Passwort

Retype

Eingabefeld für neues Passwort (zur Bestätigung erneut eingeben)

Schaltfläche für Löschen aller eingegebenen Zeichen

Schaltfläche für Registrierung der Passwort-Änderung

Fehlersuche

---Überprüfen Sie vor der Anforderung des Kundendienstes die folgenden Punkte.

Symptom	Prüfen
Gerät kann nicht eingeschaltet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Ist der Netzstecker des Netzkabels richtig angeschlossen? • Ist der Hauptnetzschalter eingeschaltet? • Wird die Steckdose mit Strom versorgt? • Blinkt oder leuchtet die Temperatur-Anzeige (TEMP) auf der Vorderseite des Gerätes auf? (Siehe Seite 41) • Blinkt oder leuchtet die Lampen-Anzeige (LAMP) auf der Vorderseite des Gerätes auf? (Siehe Seite 41) • Ist die Lampeneinheits-Abdeckung richtig angebracht? • Eine falsche ID wurde eingestellt. (Siehe Seite 15 und 34)
Kein Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Objektivkappe auf dem Objektiv? • Ist der Bildeingang richtig angeschlossen? • Ist die Eingangs-Betriebsart richtig eingestellt? (Siehe Seite 22) • Ist die Schwarzpegel-Einstellung auf den minimalen Pegel eingestellt? (Siehe Seite 29) • Funktioniert das am Projektor angeschlossene Gerät richtig? • Ist die Stummschaltungs-Funktion aktiviert? (Siehe Seite 25)
Verschwommenes Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Objektiv richtig scharf eingestellt? (Siehe Seite 24) • Ist der Projektionsabstand richtig? (Siehe Seite 17) • Ist das Objektiv verschmutzt? • Ist der Projektor direkt vor der Bildwand aufgestellt? (Siehe Seite 17)
Helle Farben/ Schlechter Farbton	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Farbintensitäts-Einstellung oder die Farbton-Einstellung richtig? (Siehe Seite 29) • Ist das am Projektor angeschlossene Gerät richtig eingestellt?
Fernbedienung kann nicht verwendet werden	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Batterien verbraucht? • Sind die Batterien richtig eingelegt? (Siehe Seite 14) • Sind Gegenstände zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungs-Sensor vorhanden? (Siehe Seite 14) • Wird die Fernbedienung aus einer zu großen Entfernung verwendet? (Siehe Seite 14) • Wird die Bedienung von einem externen Gerät über den REMOTE2-Anschluß ausgeführt? (Siehe Seite 40) • Behindert Lichteinstrahlung die Funktion der Fernbedienung? • Eine falsche ID wurde eingestellt. (Siehe Seite 15 und 34) • Ist die On-Screen-Anzeigefunktion ausgeschaltet? (Siehe Seite 9)
Verzerrtes Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Eingangs-Betriebsart richtig eingestellt? (Siehe Seite 22) • Ist das richtige Signalsystem (TV-System) gewählt? (Siehe Seite 30) • Treten Fehlfunktionen bei der Gerätequelle auf, z.B. schlechte Videobänder? • Wird ein Signal eingegeben, das mit diesem Projektor nicht kompatibel ist? (Siehe Seite 56)
Keine Wiedergabe vom PC	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Kabel zu lang? • Ist die Videoausgangssignal-Einstellung des Computers richtig vorgenommen wurden? (Die Bedienungsanleitung des PCs lesen.)

DEUTSCH

Technische Daten

Modell-Nr.	PT-D5500E	PT-D5500EL
Stromversorgung:	220 V - 240 V~, 50 Hz/60Hz	
Leistungsaufnahme:	750 W (etwa 15 W in Bereitschaft ohne Betrieb des Kühlgebläses)	
DLP™ panel Panelgröße: Anzahl der Pixel: Number of pixels	Typ 0,7 (Seitenverhältnis 4:3) DMD™-Element, DLP-Typ 786 432 Pixel (1 024 x 768 Bildpunkte)	
Objektiv: Motorbetriebenes Zoom: Motorbetriebe Scharfeinstellung:	1 bis 1,36 F=1,7 bis 2,0 f=25,6 bis 33,8	Option
Projektionslampe	2 Glühlampen x 300 W UHM-Lampe	
Optischer Ausgang:	5 000 lm*1	
Zutreffende Abtastfrequenz: Für Videosignal (einschließlich S-Video): Für RGB-Signal: Für DVI-D-Signal: Für YPbPr-Signal:	Horizontal 15,73 kHz/15,63 kHz, Vertikal 59,94 Hz/50 Hz Horizontal 15 kHz–91 kHz, vertikal 50 Hz–85 Hz, Panaasonic Intelligent Auto Scanning System (PIAS) Bildpunkt-Taktfrequenz 108 MHz oder weniger Bildpunkt-Taktfrequenz 108 MHz oder weniger [480i], horizontal 15,73 kHz, vertikal 59,94 Hz [480p], horizontal 31,5 kHz, vertikal 59,94 Hz [576i], horizontal 15,63 kHz, vertikal 50 Hz [576p], horizontal 31,25 kHz, vertikal 50 Hz [720/60p], horizontal 45 kHz, vertikal 60 Hz [1035/60i], horizontal 33,75 kHz, vertikal 60 Hz [1080/60i], horizontal 33,75 kHz, vertikal 60 Hz [1080/50i], horizontal 28,13 kHz, vertikal 50 Hz • HD/SYNC, VD Anschlüsse entsprechen nicht 3 Wert Zusammensetzung SYNC.	
Farbsystem:	7 Standards (NTSC/NTSC4.43/PAL/PAL-N/PAL-M/SECAM/PAL60)	
Bildwandgröße:	Typ 50 (Zoll) — Typ 600 (Zoll)	
Seitenverhältnis der Bildwand:	4:3	
Projektionsart:	Wählbar über Menü aus Vorderseite / Rückseite / Deckenmontage und Bodenmontage	
Kontrastverhältnis:	1 600:1 (bei Wahl der Einstellung „HOCH“ als „KONTRAST-MODUS“)	
Schnittstellen: RGB1 Eingangsanschluss:	1 Satz, BNC x 5 [für YPbPr-Eingang] Y: 1,0 Vs-s einschließlich Synchronsignal, PbPr: 0,7 Vs-s, 75 Ω Für G-SYNC: 1,0 Vs-s, 75 Ω HD/SYNC: TTL, hohe Impedanz, positive/negative Polarität automatisch eingestellt VD: TTL, hohe Impedanz, positive/negative Polarität automatisch eingestellt • Die HD/SYNC- und VD-Anschlüsse sind jedoch mit dem direkten	

*1 Diese Werte gelten für das standardmäßige Objektiv im Lieferumfang des PT-D5500E. Bitte beachten Sie, dass sich diese Werte in Abhängigkeit von dem jeweils verwendeten Objektiv ändern.

Modell-Nr.	PT-D5500E	PT-D5500EL
Schnittstellen: RGB2-Eingang:	1 Satz hoher Auflösung, 15-pol. D-SUB (Buchse) [für YP _B PR-Eingang] Y: 1,0 Vs-s, einschließlich Synchronsignal, P _B PR: 0,7 Vs-s, 75 Ω [für RGB-Eingang] 0,7 Vs-s, 75 Ω Für G-SYNC: 1,0 Vs-s, 75 Ω HD/SYNC: TTL, hohe Impedanz, positive/negative Polarität automatisch eingestellt VD: TTL, hohe Impedanz, positive/negative Polarität automatisch eingestellt • Die HD/SYNC- und VD-Anschlüsse sind jedoch mit dem direkten dreiwertigen Synchronsignal (SYNC) nicht kompatibel.	
Video-Eingang/Ausgang:	1 Satz BNC 1,0 Vs-s, 75 Ω	
S-Video-Eingang:	1 Satz 4-pol. Mini-DIN 1,0 Vs-s, 75 Ω kompatibel mit S1-Signalen	
Serieller Eingang/Ausgang:	9-pol- D-SUB (Steckverbinder/Steckbuchse), gemäß RS232C Verwendet für Steuerung durch Personal Computer	
Fernbedienungs-Eingang/Ausgang 1:	Je 1 Satz für M3 Buchsen Kabelfernbedienung, verwendet für Link-Steuerung	
Fernbedienung 2:	9-pol- D-SUB (Steckbuchse) Verwendet für externe Steuerung	
DVI-D-Buchse:	DVI-D 24-pol	
LAN-Buchse:	RJ-45	
Länge des Netzkabels:	2,5 m	
Gehäuse:	Kunstharz	
Außenabmessungen:	Breite 530 mm x Höhe 167 mm x Tiefe 425 mm	
Mass	13,7 kg	12,9 kg
Zul. Betriebstemperatur:	* ² (Umgebungstemperatur): 0 °C bis 40 °C Luftfeuchtigkeit: 20 bis 80% (ohne Kondensation)	
Fernbedienung: Stromversorgung: Betriebsbereich: Gewicht: Außenabmessungen:	3 V Gleichspannung (zwei Mikro-Trockenzellen) Ca. 7 m (vor dem Signalstrahlempfänger) 95 g (einschließlich Trockenzellen) Breite 45 mm x Dicke 23 mm x Tiefe 145 mm	
Option	Aufhängevorrichtung (für hohe Decken) : ET-PKD55 Aufhängevorrichtung (für niedrige Decken): ET-PKD55S Projektionslinse : ET-DLE100, ET-DLE200, ET-DLE300, ET-DLE400, ET-DLE050 Kabelloser Mausempfänger : ET-RMRC2 Ersatzlampeneinheit : ET-LAD55 (eine Glühbirne), ET-LAD55W (zwei Glühbirnen) Langlebensdauer-Lampeneinheit : ET-LAD55L (eine Glühbirne), ET-LAD55LW (zwei Glühbirnen)	

• Die Angaben der Außenabmessungen umfassen weder das Objektiv noch andere vorstehende Teile.
Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 58.

*² Bei Verwendung des Projektors in großer Höhe (1 400 bis 2 700 m über dem Meeresspiegel) verringert sich der obere Grenzwert der zulässigen Umgebungstemperatur um 5 °C.

Tabelle der kompatiblen Signale

Anzeigemodus	Auflösung (als Anzahl der Bildpunkte) ^{※1}	Wiederholffrequenz		Punktaktfrequenz (MHz)	^{※2} Bildqualität	Format
		horizontal (kHz)	vertikal (Hz)			
NTSC/NTSC4.43/ PAL-M/PAL60	720 X 480i	15,7	59,9		A	Video/S-Video
PAL/PAL-N/SECAM	720 X 576i	15,6	50,0		A	Video/S-Video
480i	720 X 480i	15,7	59,9	13,5	A	YPbPr/RGB
576i	720 X 576i	15,6	50,0	13,5	A	YPbPr/RGB
480p	720 X 483	31,5	59,9	27,0	A	YPbPr/RGB
576p	720 X 576	31,3	50,0	27,0	A	YPbPr/RGB
1080/60i	1 920 X 1 080i	33,8	60,0	74,3	A	YPbPr/RGB
1080/50i	1 920 X 1 080i	28,1	50,0	74,3	A	YPbPr/RGB
720/60p	1 280 X 720	45,0	60,0	74,3	A	YPbPr/RGB
VGA400	640 X 400	31,5	70,1	25,2	A	RGB
	640 X 400	37,9	85,1	31,5	A	RGB
VGA480 ^{※3}	640 X 480	31,5	59,9	25,2	A	RGB/DVI
	640 X 480	35,0	66,7	30,2	A	RGB
	640 X 480	37,9	72,8	31,5	A	RGB
	640 X 480	37,5	75,0	31,5	A	RGB
	640 X 480	43,3	85,0	36,0	A	RGB
SVGA ^{※3}	800 X 600	35,2	56,3	36,0	A	RGB
	800 X 600	37,9	60,3	40,0	A	RGB/DVI
	800 X 600	48,1	72,1	50,0	A	RGB
	800 X 600	46,9	75,0	49,5	A	RGB
	800 X 600	53,7	85,1	56,3	A	RGB
MAC16	832 X 624	49,7	74,6	57,3	A	RGB
XGA ^{※3}	1 024 X 768	48,4	60,0	65,0	AA	RGB/DVI
	1 024 X 768	56,5	70,1	75,0	AA	RGB/DVI
	1 024 X 768	60,0	75,0	78,8	AA	RGB/DVI
	1 024 X 768	68,7	85,0	94,5	AA	RGB/DVI
	1 024 X 768i	35,5	87,0	44,9	AA	RGB
MXGA	1 152 X 864	64,0	71,2	94,2	A	RGB
	1 152 X 864	67,5	74,9	108,0	A	RGB
	1 152 X 864	76,7	85,0	121,5	B	RGB
MAC21	1 152 X 870	68,7	75,1	100,0	A	RGB
MSXGA ^{※3}	1 280 X 960	60,0	60,0	108,0	A	RGB
SXGA ^{※3}	1 280 X 1 024	64,0	60,0	108,0	A	RGB/DVI
	1 280 X 1 024	80,0	75,0	135,0	B	RGB
	1 280 X 1 024	91,1	85,0	157,5	B	RGB
	1 400 X 1 050	64,0	60,0	108,0	A	RGB/DVI
UXGA ^{※3}	1 600 X 1 280	75,0	60,0	162,0	B	RGB

※1 Das Zeichen „i“ nach der Anzahl der angezeigten Bildpunkte steht für Interlacing-Signal.

※2 Die in der Spalte „Bildqualität“ aufgeführten Buchstaben besitzen folgende Bedeutungen:

AA = Bildprojizierung mit höchster Qualität; A = Bilder werden von der Bildverarbeitungsschaltung umgewandelt und geschützt; B = Die Datenmenge wird reduziert, und ein vereinfachtes Bild wird projiziert.

※3 Diese Signale unterstützen die Bildsperr-Funktion.

Hinweis • Beim Modell PT-D5500E (PT-D5500EL) beträgt die Anzahl der angezeigten Bildpunkte 1 024 x 768. Bei Einspeisung von Signalen, deren Anzahl von Bildpunkten von den in der obigen Tabelle aufgelisteten Daten abweicht, werden diese für die Anzeige in Signale mit 1 024 x 768 Bildpunkten umgewandelt.

Projektionsentfernungen

In der nachfolgenden Tabelle sind die Projektionsentfernungen für die verschiedenen optionalen Projektionsobjektive aufgelistet.

Angaben zu den Projektionsentfernungen des standardmäßigen Objektivs im Lieferumfang des PT-D5500E (mit Objektiv) finden Sie auf Seite 17.

Informationen zum Anbringen von Objektiven finden Sie auf Seite 21.

(SH, SW, L, LW, LT, H : m SD : Zoll)

Bildwandgröße (Seitenverhältnis 4:3)			Weitwinkel- Festfokus- Objektiv	Weitwinkel- Zoomobjektiv		Zwischenfokus- Zoomobjektiv		Langfokus- Zoomobjektiv		Ultra-Langfokus- Zoomobjektiv	
Diagonale (SD)	Höhe (SH)	Breite (SW)	Modell-Nr.: ET-DLE050	Modell-Nr.: ET-DLE100		Modell-Nr.: ET-DLE200		Modell-Nr.: ET-DLE300		Modell-Nr.: ET-DLE400	
			(0,8) (L)	(1,33–1,78)		(2,5–4,0)		(3,7–5,7)		(5,7–8,0)	
				Minimum (LW)	Maximum (LT)	Minimum (LW)	Maximum (LT)	Minimum (LW)	Maximum (LT)	Minimum (LW)	Maximum (LT)
50	0,76	1,02	0,79	1,34	1,81	2,46	4,05	3,84	6,03	5,94	8,31
60	0,91	1,22	0,96	1,61	2,19	2,96	4,87	4,63	7,26	7,11	9,95
70	1,07	1,42	1,12	1,89	2,56	3,46	5,69	5,43	8,49	8,28	11,60
80	1,22	1,63	1,29	2,17	2,93	3,97	6,52	6,22	9,72	9,45	13,24
90	1,37	1,83	1,45	2,44	3,30	4,47	7,34	7,02	10,96	10,62	14,89
100	1,52	2,03	1,62	2,72	3,68	4,98	8,17	7,81	12,19	11,79	16,53
120	1,83	2,44	1,95	3,27	4,42	5,99	9,82	9,40	14,65	14,14	19,82
150	2,29	3,05	2,45	4,10	5,54	7,50	12,29	11,79	18,35	17,65	24,75
200	3,05	4,06	3,28	5,48	7,40	10,02	16,41	15,76	24,51	23,52	32,98
250	3,81	5,08	—	6,87	9,26	12,54	20,53	19,74	30,67	29,39	41,20
300	4,57	6,10	—	8,25	11,12	15,06	24,65	23,71	36,83	35,27	49,43
350	5,33	7,11	—	9,63	12,98	17,58	28,77	27,69	42,99	41,15	57,66
400	6,10	8,13	—	11,02	14,84	20,11	32,90	31,66	49,15	47,04	65,90
500	7,62	10,16	—	13,78	18,56	25,15	41,14	39,61	61,47	58,85	82,38
600	9,14	12,19	—	16,55	22,28	30,19	49,38	47,56	73,80	70,67	98,87

DEUTSCH

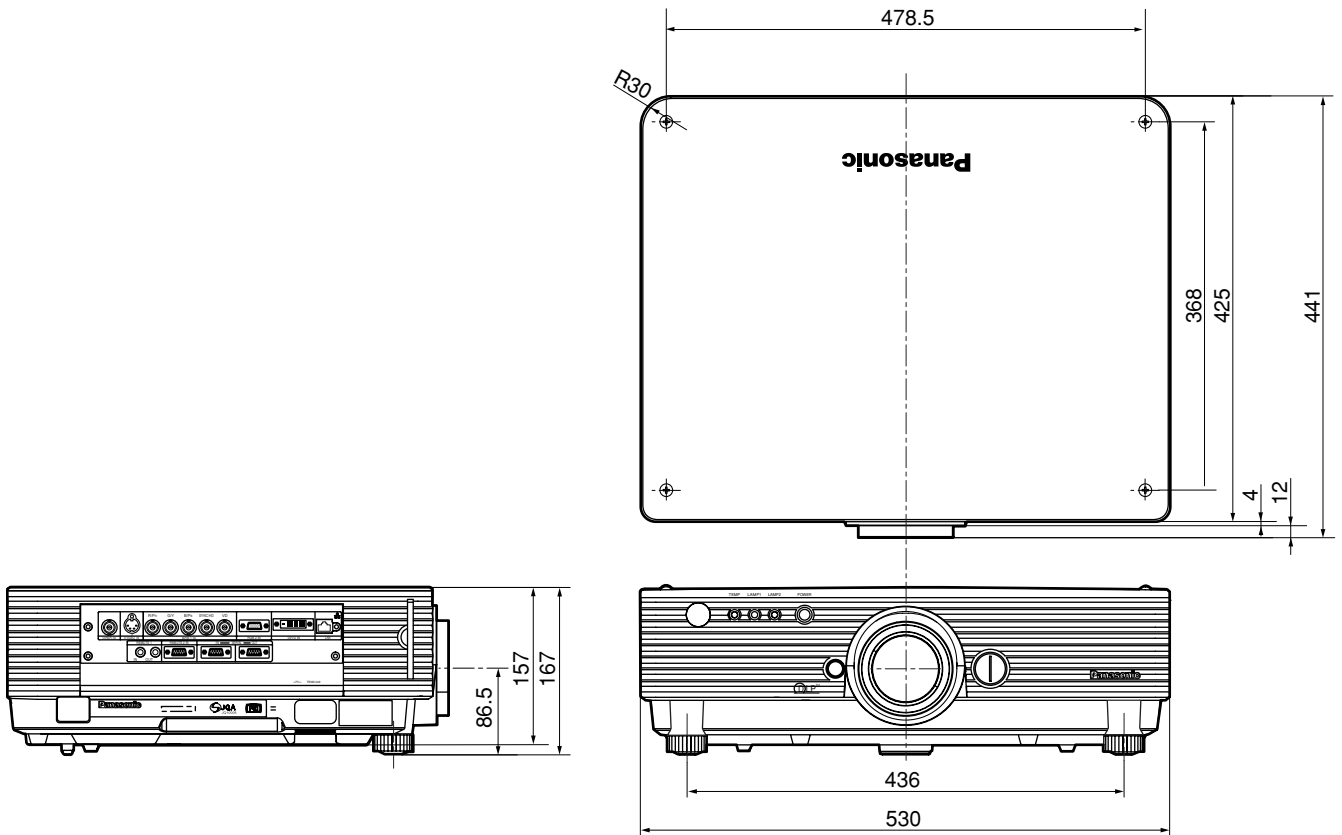
Berechnungsformeln für die Projektionsentfernung nach Objektivtyp

L, LW, LT : m SD : Zoll

Weitwinkel- Festfokus-Objektiv	Modell-Nr.: ET-DLE050		$L=0,0166 \times SD - 0,0361$
Weitwinkel- Zoomobjektiv	Modell-Nr.: ET-DLE100	Minimum (LW)	$LW=0,0276 \times SD - 0,0452$
		Maximum (LT)	$LT=0,0372 \times SD - 0,0478$
Zwischenfokus- Zoomobjektiv	Modell-Nr.: ET-DLE200	Minimum (LW)	$LW=0,0504 \times SD - 0,0657$
		Maximum (LT)	$LT=0,0824 \times SD - 0,0758$
Langfokus- Zoomobjektiv	Modell-Nr.: ET-DLE300	Minimum (LW)	$LW=0,0795 \times SD - 0,1380$
		Maximum (LT)	$LT=0,1232 \times SD - 0,1310$
Ultra-Langfokus- Zoomobjektiv	Modell-Nr.: ET-DLE400	Minimum (LW)	$LW=0,1176 \times SD + 0,0244$
		Maximum (LT)	$LT=0,1646 \times SD + 0,0651$

Abmessungen

Einheit: mm



Hinweis zu den Warenzeichen

Hinweis:

Der Kauf dieses Gerätes berechtigt zur Verwendung dieser Software (eingebauter Mikrocomputer und im ROM aufgezeichnete Informationen), wobei jedoch das Urheberrecht beim Hersteller verbleibt. Reverse Engineering, Änderung oder Modifikation der Software ist verboten.
Fehlbetrieb, der auf solche Aktionen zurückzuführen ist, wird von der Garantie nicht abgedeckt.

Warenzeichen

- Digital Light Processing, DLP und Digital Micromirror Device (DMD) sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Texas Instruments.
 - VGA und XGA sind Warenzeichen der International Business Machines Corporation.
 - S-VGA ist ein eingetragenes Warenzeichen der Video Electronics Standards Association.
 - „Microsoft Windows“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation (U.S.A) in den USA und anderen Ländern.
 - „Netscape“ und „Netscape Navigator“ sind eingetragene Warenzeichen der Netscape Communications Corporation in den USA und anderen Ländern.
- Alle anderen aufgeführten Warenzeichen sind das Eigentum der entsprechenden Inhaber.

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd

Web Site : <http://www.panasonic.co.jp/global/>

© Matsushita Electric Industrial Co., Ltd. 2004

M0804-1094